

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

**April
und Winterhalbjahr 1988**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1988

Preis: DM 9,80

Bestellnummer: 2060710 - 88104

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03338

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume	9
4 Zusammenfassende Übersichten (Jahresteil Januar - April 1988)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	12
1.2 Reisegebieten	13
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	16
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	27
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	37
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983)	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrsentwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilern können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

Erläuterungen zu den Ergebnissen für das Winterhalbjahr 1987/88 und für den Jahresteil Januar - April 1988 (Zusammenfassende Übersichten)

Im Rahmen der Reiseverkehrsstatistik sind Ergebniszusammenstellungen für die Winter- und Sommerhalbjahre allgemein von besonderem Interesse. Hieran wird auch nach Umstellung des Aufbereitungsverfahrens festgehalten; allerdings ist zu beachten, daß aus praktischen Erwägungen nunmehr jeweils die Monate November bis April (früher Oktober bis März) des Folgejahres zum Winterhalbjahr und die Monate Mai bis Oktober (früher April bis September) zum Sommerhalbjahr zusammengefaßt werden.

Im nachfolgenden Tabellenteil tritt deshalb dieser Nachweis an die Stelle der in den übrigen Monaten üblichen Darstellung von Jahresteilerggebnissen; ausgewählte Daten für den Zeitabschnitt Januar bis April 1988 enthalten jedoch die zusammenfassenden Übersichten.

4 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN
4.1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JANUAR - APRIL 1988				
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITTLICHE AUFENTHALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
TAGE					
SCHLESWIG-HOLSTEIN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	545 088	9,0	2 548 920	11,3	4,7
ANDERER WOHNSITZ	69 930	3,3-	151 949	0,4-	2,2
ZUSAMMEN	615 018	7,4	2 700 869	10,5	4,4
HAMBURG					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	354 701	10,6	647 408	10,6	1,8
ANDERER WOHNSITZ	148 889	6,4	307 146	11,3	2,1
ZUSAMMEN	503 590	9,3	954 554	10,8	1,9
NIEDERSACHSEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 587 388	7,9	5 515 740	8,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	179 731	3,7	460 964	6,5	2,6
ZUSAMMEN	1 767 119	7,5	5 976 704	8,1	3,4
BREMEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	95 793	4,8	175 560	4,1	1,8
ANDERER WOHNSITZ	26 727	0,2-	64 958	5,4-	2,4
ZUSAMMEN	122 520	3,6	240 518	1,4	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 438 264	7,8	7 612 455	7,4	3,1
ANDERER WOHNSITZ	551 244	6,5	1 410 857	11,1	2,6
ZUSAMMEN	2 989 508	7,6	9 023 312	7,9	3,0
HESSEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 533 374	4,4	5 981 550	5,6	3,9
ANDERER WOHNSITZ	534 165	0,6-	1 118 568	2,8	2,1
ZUSAMMEN	2 067 539	3,1	7 100 118	5,1	3,4
RHEINLAND-PFALZ					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	838 268	4,2	2 970 417	3,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	204 781	2,8-	614 795	1,4-	3,0
ZUSAMMEN	1 043 049	2,7	3 585 212	2,5	3,4
BADEN-WUERTEMBERG					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 225 958	4,3	8 433 814	4,9	3,8
ANDERER WOHNSITZ	453 002	4,5	1 070 891	6,0	2,4
ZUSAMMEN	2 678 960	4,4	9 504 705	5,0	3,5
BAYERN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 539 612	3,2	15 067 691	2,1	4,3
ANDERER WOHNSITZ	778 594	2,7	1 786 225	3,1	2,3
ZUSAMMEN	4 318 206	3,1	16 853 916	2,2	3,9
SAARLAND					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	127 505	21,1	383 702	14,9	3,0
ANDERER WOHNSITZ	16 640	24,4	35 092	14,7	2,1
ZUSAMMEN	144 145	21,4	418 794	14,9	2,9
BERLIN (WEST)					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	500 147	12,2	1 377 317	10,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	117 916	16,7	371 116	16,6	3,1
ZUSAMMEN	618 063	13,0	1 748 433	11,6	2,8
BUNDESGBIET					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	13 786 098	5,8	50 714 574	5,3	3,7
ANDERER WOHNSITZ	3 081 619	3,3	7 392 561	5,6	2,4
ZUSAMMEN	16 867 717	5,3	58 107 135	5,3	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

4 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN
4.2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
NACH HERRKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR - APRIL 1988						
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM		INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	ANTEIL ¹⁾	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENTHALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%		ANZAHL	%		TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	13 786 098	5,8		50 714 574	5,3	87,3	3,7
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST)	21 587	30,0		78 640	38,2	0,1	3,6
AUSLAND							
EUROPA							
EG-MITGLIEDSLAENDER							
BELGIEN	104 759	3,3		237 379	4,6	3,2	2,3
DAENEMARK	139 539	4,6		298 492	1,3	4,1	2,1
FRANKREICH	178 454	7,1		386 993	4,9	5,3	2,2
GRIECHENLAND	31 074	16,6		77 956	13,6	1,1	2,5
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	263 344	0,4		586 539	0,7-	8,0	2,2
IRLAND, REPUBLIK	8 664	1,5		19 513	8,3-	0,3	2,3
ITALIEN	187 348	12,0		405 024	14,6	5,5	2,2
LUXEMBURG	15 923	6,2-		46 214	0,9	0,6	2,9
NIEDERLANDE	487 621	4,3	1	345 400	4,4	18,4	2,8
PORTUGAL	11 658	16,6		32 881	11,1	0,4	2,8
SPANIEN	59 442	15,5		140 667	16,5	1,9	2,4
ZUSAMMEN	1 487 826	5,4		3 577 058	4,9	48,9	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER							
FINNLAND	36 023	4,7		75 785	9,1	1,0	2,1
ISLAND	4 536	19,6-		11 853	18,9-	0,2	2,6
NORWEGEN	50 328	10,0-		94 689	10,2-	1,3	1,9
OESTERREICH	121 835	2,8		269 082	2,8	3,7	2,2
SCHWEDEN	157 439	3,3		271 910	3,1	3,7	1,7
SCHWEIZ	154 739	6,7		348 062	7,3	4,8	2,2
ZUSAMMEN	524 900	2,5		1 071 381	3,1	14,6	2,0
UEBRIGES EUROPA							
BULGARIEN	4 740	34,9		14 045	34,4	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	52 075	1,5-		124 784	0,2	1,7	2,4
POLEN	37 823	49,1		298 125	39,6	4,1	7,9
RUMAENIEN	3 296	15,9		18 255	48,0	0,2	5,5
SOWJETUNION	9 306	24,3		30 300	36,6	0,4	3,3
TSCHECHOSLOWAKEI	13 145	7,6		39 212	12,5	0,5	3,0
TUERKEI	26 728	4,3		81 043	15,2	1,1	3,0
UNGARN	20 171	20,2		56 524	21,2	0,8	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	13 650	0,7-		29 551	13,5-	0,4	2,2
ZUSAMMEN	180 934	12,8		691 839	21,6	9,5	3,8
EUROPA ZUSAMMEN	2 193 660	5,2		5 340 278	6,4	73,0	2,4
AFRIKA							
REPUBLIK SUEDAFRIKA	11 074	2,9-		26 457	1,7	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	29 938	15,3		82 638	7,0	1,1	2,8
ZUSAMMEN	41 012	9,8		109 095	5,7	1,5	2,7
ASIEN							
ISRAEL	24 372	5,1-		57 929	3,8-	0,8	2,4
JAPAN	166 074	13,0		290 983	16,7	4,0	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	91 056	6,3-		265 977	7,7	3,6	2,9
ZUSAMMEN	281 502	4,3		614 889	10,5	8,4	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEADAMERIKA							
ARGENTINIEN	6 939	26,9-		16 145	18,4-	0,2	2,3
BRASILIEN	12 308	12,6-		31 678	13,8-	0,4	2,6
CHILE	2 180	5,2-		5 443	4,2	0,1	2,5
KANADA	35 046	0,8		75 818	3,4	1,0	2,2
MEXIKO	4 641	3,5		11 214	1,6	0,2	2,4
USA	396 693	8,4-		900 467	5,6-	12,3	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	12 139	10,1-		32 554	2,2-	0,4	2,7
ZUSAMMEN	469 946	8,1-		1 073 319	5,3-	14,7	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN							
AUSTRALIEN	22 760	4,1-		45 625	1,6-	0,6	2,0
NEUSEELAND	3 248	28,4		6 510	35,0	0,1	2,0
OZEANIEN	1 430	52,8		3 244	38,9	0,0	2,3
ZUSAMMEN	27 438	0,8		55 379	3,5	0,8	2,0
OHNE ANGABE	46 474	25,4		120 961	47,1	1,7	2,6
AUSLAND ZUSAMMEN	3 060 032	3,1		7 313 921	5,3	12,6	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	16 867 717	5,3		58 107 135	5,3	100	3,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST. ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

TABELLENTTEIL

1 ANKUNFT- UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	212 064	8,2	1 092 323	5,2	5,2	762 192	7,2	3 410 583	9,5	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 214	14,8	51 634	13,6	2,0	108 399	0,2	232 090	2,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	238 276	6,4	1 143 957	5,6	4,8	870 591	6,3	3 642 675	9,0	4,2
HAMBURG	103 774	17,0	189 606	17,5	1,8	527 367	9,1	942 400	8,5	1,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 650	2,3	95 927	6,7	2,0	221 635	3,7	453 754	7,2	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	151 424	11,9	285 533	13,7	1,9	749 202	7,4	1 397 154	8,1	1,9
NIEDERSACHSEN	498 717	7,8	1 859 873	1,8	3,7	2 269 640	7,2	7 615 820	7,9	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 995	2,5	143 202	0,5	2,3	243 039	5,1	618 241	8,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	559 712	6,6	2 003 075	1,7	3,6	2 512 679	6,9	8 234 061	8,0	3,3
BREMEN	27 375	11,5	50 685	11,7	1,9	138 289	2,0	252 044	2,2	1,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 025	17,8	18 748	18,9	2,1	36 624	2,9	89 306	5,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	36 404	2,5	69 433	1,4	1,9	174 913	1,0	341 350	0,0	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	659 928	14,2	2 126 166	7,8	3,2	3 596 020	6,8	11 015 551	6,2	3,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 990	13,1	328 127	18,6	2,4	753 344	1,1	1 906 045	3,5	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	797 918	14,0	2 454 293	9,1	3,1	4 349 364	5,7	12 921 596	5,8	3,0
HESSEN	441 145	4,5	1 713 284	1,2	3,9	2 248 868	4,7	8 720 108	6,0	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 572	1,6	283 516	3,4	1,9	739 616	2,2	1 536 893	1,6	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	588 717	3,8	1 996 800	1,5	3,4	2 988 484	2,9	10 256 001	5,3	3,4
RHEINLAND-PFALZ	284 596	1,9	977 687	3,4	3,4	1 274 702	4,5	4 405 781	3,2	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 365	0,3	228 268	3,0	2,8	300 934	0,7	906 603	2,1	3,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	364 961	1,4	1 205 955	3,4	3,3	1 575 636	3,7	5 312 384	3,0	3,4
BADEN-WÜRTTEMBERG	664 774	0,8	2 433 979	0,3	3,7	3 213 722	4,3	11 985 970	4,5	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 141	0,2	299 918	2,0	2,2	638 083	5,0	1 522 477	6,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	803 915	0,7	2 733 897	0,1	3,4	3 851 805	4,4	13 508 447	4,7	3,5
BAYERN	963 958	3,6	3 779 097	3,9	3,9	5 119 187	3,5	20 455 625	2,2	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231 679	0,5	497 066	3,6	2,1	1 111 279	1,3	2 529 198	2,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 195 637	3,0	4 276 103	3,1	3,6	6 230 466	3,1	22 984 823	2,2	3,7
SAARLAND	37 198	22,0	107 333	11,9	2,9	189 810	21,1	565 450	15,0	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 948	22,6	11 442	9,4	2,3	24 592	17,9	51 997	8,5	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	42 146	22,0	118 775	11,6	2,8	214 402	20,8	617 447	14,4	2,9
BERLIN (WEST)	154 704	9,9	435 932	6,4	2,8	719 801	12,8	1 936 968	10,6	2,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 377	13,0	120 343	6,7	3,0	167 503	18,4	520 648	18,0	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	195 081	10,5	556 275	6,5	2,9	887 304	13,8	2 457 616	12,1	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 048 237	3,5	14 765 967	0,2	3,6	20 059 798	5,6	71 317 302	5,0	3,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	925 956	1,7	2 078 131	4,0	2,2	4 345 248	2,0	10 370 892	4,2	3,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	4 974 193	3,2	16 844 098	0,6	3,4	24 405 046	4,9	81 688 154	4,9	3,3

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGEBIETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	48 65*	19,5	461 556	2,7	9,5	138 890	7,2	1 186 837	14,6	8,5
OSTSEE	108 846	6,8	445 057	11,7	4,1	392 073	5,4	1 423 302	7,8	3,6
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	11 837	2,2	57 745	1,2	4,5	40 183	9,8	195 463	2,9	4,9
UEBRIG, SCHLESWIG-HOLSTEIN	68 944	5,0	184 559	2,2	2,7	299 445	6,4	838 053	5,1	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	236 278	6,4	1 143 957	5,6	4,8	870 591	6,3	3 643 675	9,0	4,2
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	151 424	11,9	285 535	13,7	1,9	749 202	7,4	1 397 154	8,1	1,9
OSTFRIESISCHE INSELN	39 050	3,7	367 601	2,4	9,4	89 902	18,4	840 554	19,5	9,3
OSTFRIESISCHE KUESTE	35 506	10,8	151 786	9,3	4,3	121 115	11,2	392 251	19,9	3,2
EMS-MUEMMLING	17 041	11,4	51 550	5,4	3,0	53 528	10,6	121 288	18,5	2,3
EMSLAND-GRAFSCHAFT BENTHEIM	14 062	20,3	36 282	12,8	2,6	62 072	14,4	175 596	15,8	2,8
OLDENBURGER LAND	30 252	12,8	74 489	11,1	2,5	143 282	5,9	346 775	6,5	2,4
OSNABRUECKER BAEDERLAND- OJEMMER	34 307	21,1	106 955	2,3	3,1	160 442	10,8	504 435	5,3	3,1
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	28 319	1,8	100 212	4,4	3,5	104 693	10,5	300 636	8,9	2,9
BREMER UMLAND	20 913	6,6	43 834	4,8	2,1	107 069	5,9	188 170	6,7	1,8
STEINHÜDER MEER	6 551	1,9	15 344	7,0	2,3	29 694	9,5	66 381	9,0	2,2
WESERBERGLAND-SOLLING	38 218	5,6	200 340	0,5	5,2	170 137	9,5	961 521	8,6	5,7
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	51 684	4,5	154 095	3,2	3,0	231 197	8,6	668 577	7,4	2,9
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	28 137	9,3	73 483	1,6	2,6	120 067	1,6	329 564	3,2	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	88 812	8,6	181 733	14,8	2,0	447 910	2,9	859 835	7,1	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	26 094	3,5	79 762	4,7	3,1	120 406	2,4	386 640	7,5	3,2
HARZ	68 479	1,1	303 148	4,8	4,4	407 268	4,8	1 810 777	2,2	4,4
SUEDNIEDERSACHSEN	24 285	10,0	42 572	6,4	1,8	109 647	5,6	196 226	5,4	1,8
ELBUFER-DRAWEHN	8 002	21,4	19 885	7,2	2,5	34 450	24,9	83 807	11,7	2,4
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	559 712	6,6	2 003 075	1,7	3,6	2 512 879	6,5	8 234 061	8,0	3,3
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	36 404	2,5	69 433	1,4	1,9	174 913	1,0	341 950	0,0	2,0
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	69 061	16,1	176 532	4,3	2,6	381 283	4,9	948 779	2,7	2,5
SIEBENGEIRGE	58 607	18,4	140 773	15,9	2,4	319 885	11,5	764 971	11,3	2,4
EIFEL	56 643	4,3	177 549	5,7	3,1	286 816	2,9	591 327	8,8	3,1
SAUERLAND	109 768	8,8	435 877	3,3	4,0	647 031	3,5	2 401 819	4,5	3,7
SIEGERLAND	10 818	4,5	30 019	8,3	2,8	64 218	9,2	156 197	10,9	2,4
WITTINGENSTEINER LAND	5 957	0,5	59 184	3,0	9,9	35 703	12,6	331 761	7,7	9,3
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	64 007	24,4	142 338	21,3	2,2	343 576	4,6	757 273	6,5	2,2
MUENSTERLAND	59 558	22,9	161 165	37,8	2,7	302 787	13,8	723 585	20,5	2,4
TEUTOBURGER WALD	122 703	4,6	641 920	0,4	5,2	598 177	5,9	3 144 765	4,7	5,3
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	797 918	14,0	2 454 293	9,1	3,1	4 349 364	5,7	12 921 596	5,8	3,0
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	35 344	0,3	85 439	5,5	2,4	174 870	0,3	412 272	1,9	2,4
WALDECK	29 166	8,0	243 369	0,9	8,3	176 913	0,9	1 391 825	5,8	7,9
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	12 410	11,6	78 097	3,3	6,3	56 895	2,1	371 782	0,7	6,5
EDERBERGLAND	6 734	6,1	28 298	14,6	4,2	31 734	16,5	128 204	0,5	4,0
KURHESSESCHES BERGLAND	15 193	4,3	73 247	1,5	4,8	69 799	1,2	359 462	16,5	5,1
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	22 574	1,4	75 445	10,9	3,3	102 048	1,4	389 130	1,1	3,8
MARBURG-BIEDENKOPF	12 910	4,9	52 775	0,5	4,1	67 209	4,2	275 667	12,7	4,1
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	19 593	3,7	55 172	7,4	2,8	101 015	4,6	271 010	8,9	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	11 099	4,2	37 814	12,7	3,4	54 516	0,1	186 986	1,1	3,4
VOGELSBERG UND WETTERAU	35 480	5,0	182 427	5,0	5,1	178 198	5,6	935 868	6,8	5,3
RHOEN	26 096	11,5	77 957	11,1	3,0	119 651	10,0	361 422	13,9	3,0
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	20 347	2,7	136 578	9,2	6,7	100 259	6,1	654 706	3,0	6,5
MAIN UND TAUNUS	215 981	9,9	475 652	8,0	2,2	1 161 537	1,4	2 652 124	5,4	2,3
RHEINGAU-TAUNUS	52 312	4,7	172 395	0,8	3,3	221 337	6,9	821 347	2,1	3,7
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	73 478	0,2	222 135	1,5	3,0	372 503	5,3	1 057 196	5,2	2,8
HESSEN ZUSAMMEN	588 717	3,8	1 996 800	1,5	3,4	2 988 484	2,9	10 269 001	5,3	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	51 544	2,3	131 105	7,8	2,5	201 179	1,9	520 823	1,8	2,6

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988, -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	34 846	7,9	74 352	5,7	2,1	166 568	3,1	360 304	0,0	2,2
Eifel/AHR	65 033	6,3	259 228	3,4	4,0	281 486	4,9	1 176 393	3,3	4,2
MOSEL/SAAR	56 713	5,0	197 569	1,9	3,4	205 566	3,6	729 620	8,1	3,5
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	33 960	0,3	162 552	4,7	4,8	158 001	4,3	765 013	0,4	4,8
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	41 515	2,9	153 541	4,4	3,7	195 890	4,7	736 477	2,1	3,8
PFALZ	79 350	2,2	227 608	2,9	2,9	366 946	6,6	1 023 754	6,1	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	364 961	1,4	1 205 955	3,4	3,3	1 575 636	3,7	5 312 384	3,0	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	121 268	3,6	487 762	1,3	4,0	608 756	8,9	2 453 223	7,1	4,0
MITTLERER SCHWARZWALD	87 069	4,6	362 024	0,1	4,2	407 016	1,1	1 844 682	5,2	4,5
SUEDLICHER SCHWARZWALD	133 791	7,9	540 207	6,3	4,0	612 836	0,7	2 701 506	0,6	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	342 128	3,2	1 389 993	2,1	4,1	1 628 608	3,7	6 995 411	3,5	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	102 104	8,9	208 960	9,4	2,0	471 105	6,9	987 836	9,1	2,1
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	17 633	6,6	81 829	4,0	4,6	74 204	1,5	373 946	10,3	5,0
TAUBERTAL	15 962	1,3	88 381	5,7	5,5	60 909	4,2	395 618	8,4	6,5
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWABISCHER WALD	37 509	6,0	103 105	1,0	2,7	179 875	2,4	508 120	6,0	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	46 122	5,1	103 515	7,6	2,2	242 372	5,4	534 161	8,9	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	49 051	9,1	135 942	4,7	2,8	250 916	7,9	670 132	7,5	2,7
MITTLERER NECKAR	105 156	10,2	237 982	8,4	2,3	606 164	5,8	1 345 230	5,7	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	373 537	7,2	959 614	5,5	2,6	1 885 549	5,7	4 815 045	7,6	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	27 313	0,7	183 730	6,0	6,7	132 404	2,9	955 384	5,8	7,2
BODENSEE	55 900	11,4	175 621	15,4	3,1	180 854	0,4	603 557	3,3	3,3
HEGAU	5 037	17,9	24 939	3,5	5,0	24 390	0,2	135 050	2,2	5,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	88 250	8,4	384 290	5,5	4,4	337 648	0,9	1 693 991	2,1	5,0
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	803 915	0,7	2 733 897	0,1	3,4	3 851 805	4,4	13 508 447	4,7	3,5
BAYERN										
RHOEN	27 074	0,5	216 400	0,6	8,0	125 973	5,2	1 064 221	2,4	8,4
FRANKENWALD	8 463	6,2	54 554	3,4	6,4	36 682	6,7	247 673	2,0	6,6
SPESSART	15 480	10,5	40 234	6,8	2,6	70 476	8,5	169 272	4,1	2,4
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	27 390	3,8	46 251	2,0	1,7	132 957	5,3	223 080	6,3	1,7
STEIGERWALD	5 467	20,2	7 648	13,9	1,4	27 420	7,4	35 085	0,6	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	9 039	7,5	34 427	10,0	3,8	32 818	1,5	120 241	1,6	3,7
FICHELGEIRGE M. STEINWALD	14 305	11,1	61 587	13,5	4,3	72 091	7,5	321 901	10,7	4,5
MUERNBERG MIT UMGEBUNG	73 324	6,8	144 010	9,4	2,0	447 331	2,1	874 528	3,3	2,0
OBERPFAELZER WALD	10 252	3,7	41 237	2,2	4,0	48 779	1,1	210 478	3,7	4,3
OBERS ALTMUEHLTAL	8 124	11,9	19 792	1,6	2,4	41 635	4,1	95 572	9,9	2,3
UETRES ALTMUEHLTAL	11 025	8,2	20 972	8,1	1,9	46 821	0,4	89 472	4,0	1,9
BAYERISCHER WALD	40 310	4,7	249 525	6,1	6,2	271 439	0,4	1 883 555	1,0	6,9
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	21 906	9,0	40 584	6,8	1,9	113 928	7,5	213 686	7,7	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	261 017	0,5	566 140	5,6	2,2	1 392 191	6,2	2 950 323	7,1	2,1
AMMERSEE- UND MUERMSEE- GEBIET	12 849	1,9	57 297	1,6	4,5	57 508	6,0	274 550	0,6	4,8
BODENSEE-GEBIET	13 150	6,2	37 084	14,3	2,8	31 874	1,3	77 736	5,1	2,4
WESTALLGAEU	4 787	20,2	48 992	8,8	10,2	26 425	1,3	259 022	1,4	9,8
ALLGAEUER ALPENVORLAND	9 680	0,1	38 591	7,3	4,0	54 118	0,4	194 999	1,2	3,6
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	8 806	2,1	60 199	2,1	6,8	42 982	0,7	243 454	0,8	5,7
INN-, MANGFALLGEBIET	18 670	5,9	92 740	1,4	5,0	92 881	5,2	459 407	9,5	4,9
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	9 635	1,2	69 882	3,6	7,3	36 016	16,8	317 450	8,5	8,8
SALZACH-HUEGELLAND	6 179	8,0	20 816	16,5	3,4	27 496	9,1	85 670	10,3	3,1
OBERALLGAEU	32 604	15,8	266 286	11,9	8,2	265 811	2,1	2 037 494	2,2	7,7
OSTALLGAEU	16 955	23,9	97 719	10,5	5,8	88 882	4,7	599 059	2,0	6,7
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	26 251	16,2	126 478	10,6	4,5	167 285	4,3	926 665	4,6	5,5
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	4 745	4,9	18 870	5,2	4,0	19 149	6,4	64 176	0,2	3,4
ISARWINKEL	6 877	8,4	69 867	7,7	10,2	39 914	3,5	371 725	6,6	9,3
TEGERNSEE-GEBIET	14 253	14,4	96 087	9,5	6,7	78 892	2,9	496 374	2,4	6,3
SCHLIERSEE-GEBIET	9 176	3,5	45 236	2,3	4,9	55 427	5,3	270 986	10,8	4,9
OBER-INNTAL	5 532	11,2	16 459	13,2	3,0	28 275	3,8	89 972	1,2	3,2
CHIEMGAUER ALPEN	14 353	27,8	113 066	16,0	7,9	117 049	6,9	918 319	4,9	7,8
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	19 326	12,2	166 347	4,9	8,6	96 931	1,9	829 587	0,2	8,6
UEBRIGES BAYERN	426 633	1,5	1 290 726	2,6	3,0	2 043 010	5,4	5 968 885	5,4	2,9
BAYERN ZUSAMMEN	1 195 637	3,0	4 276 103	3,1	3,6	6 230 466	3,1	22 984 823	2,2	3,7
SAARLAND										
NORDSAARLAND	9 764	24,1	44 209	10,1	4,5	47 307	22,7	234 509	17,0	5,0
BLIESGAU	639	18,5	15 901	1,5	24,9	3 890	12,0	96 380	0,5	24,8

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988, 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	31 743	22,6	58 665	17,2	1,8	163 205	21,3	286 556	18,2	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	42 146	22,0	118 775	11,6	2,8	214 402	20,8	617 447	14,4	2,9
BERLIN (WEST)	195 081	10,5	556 275	6,5	2,9	887 304	13,8	2 457 616	12,1	2,8
DUNDESGEBIET	4 974 193	3,2	16 844 098	0,6	3,4	24 405 046	4,9	81 688 154	4,9	3,3

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT	ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 152	8,9	555 074	3,2	3,6	754 624	12,4	2 583 170	11,7	3,4
ANDERER WOHNSTZ	21 677	5,2	48 224	8,2	2,2	91 934	5,2	207 785	3,9	2,3
ZUSAMMEN	176 829	7,0	603 298	2,2	3,4	846 558	11,6	2 790 955	11,1	3,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 629	6,4	55 586	5,4	2,8	85 484	1,2	221 509	2,7	2,6
ANDERER WOHNSTZ	3 154	21,1	5 795	10,3	1,8	14 068	22,1	26 462	4,2	1,9
ZUSAMMEN	22 783	8,2	61 381	5,8	2,7	99 552	1,6	247 971	2,0	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 014	10,6	300 792	3,3	9,7	116 260	0,6	1 016 761	3,6	8,6
ANDERER WOHNSTZ	1 562	24,1	6 193	23,3	4,0	5 495	14,3	23 060	4,5	4,2
ZUSAMMEN	32 576	11,3	306 985	3,8	9,4	123 775	0,0	1 041 841	3,4	8,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 996	8,9	236 661	11,0	6,8	137 933	2,5	624 164	5,1	6,0
ANDERER WOHNSTZ	4 474	4,4	10 111	4,1	2,3	17 163	4,9	42 986	11,2	2,5
ZUSAMMEN	39 470	8,4	246 992	10,7	6,3	155 096	2,7	867 150	5,4	5,6
HOTELS GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	240 791	2,9	1 148 333	1,7	4,8	1 096 321	8,6	4 647 604	7,9	4,2
ANDERER WOHNSTZ	30 867	4,2	70 323	8,0	2,3	128 660	5,7	300 313	4,2	2,3
ZUSAMMEN	271 658	2,1	1 218 656	2,1	4,5	1 224 981	8,3	4 947 917	7,7	4,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 120	0,4	141 755	7,0	6,1	123 070	6,6	638 636	3,3	5,2
ANDERER WOHNSTZ	546	4,2	3 219	0,5	5,1	3 237	4,5	13 487	37,9	4,2
ZUSAMMEN	23 766	0,5	145 074	6,6	6,1	126 307	6,3	652 123	1,9	5,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 623	14,3	5 834	20,8	3,7	13 041	27,2	45 938	10,9	3,5
ANDERER WOHNSTZ	547	**	2 159	**	3,9	1 994	1,3	8 766	11,9	4,4
ZUSAMMEN	3 170	0,1	11 993	40,6	3,8	15 035	24,5	54 704	11,1	3,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 557	32,5	100 799	28,0	13,3	34 239	17,4	433 984	9,4	12,7
ANDERER WOHNSTZ	91	81,4	1 068	67,2	11,7	970	61,6	7 626	39,9	7,9
ZUSAMMEN	7 648	34,5	101 867	28,9	13,3	35 209	19,9	441 610	10,1	12,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL, EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 767	11,8	27 104	4,4	2,8	32 337	1,8	79 885	0,4	2,5
ANDERER WOHNSTZ	2 248	4,0	4 707	9,5	2,1	8 136	11,7	14 515	5,1	1,8
ZUSAMMEN	12 015	9,2	31 811	5,1	2,6	40 473	0,7	94 400	1,1	2,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 067	10,9	279 492	8,8	6,5	202 687	2,4	1 198 443	1,6	5,9
ANDERER WOHNSTZ	3 532	4,6	11 253	0,2	3,2	14 337	5,8	44 394	22,8	3,1
ZUSAMMEN	46 599	9,9	290 745	8,5	6,2	217 024	2,6	1 242 837	2,6	5,7

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988, -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 430 859	8,8- **	1 836 050 21 765	1,7 **	28,5 25,3	365 248 2 967	0,2 17,5	10 230 400 62 517	4,2 31,0	28,0 21,1
ZUSAMMEN	65 289	8,1-	1 857 815	2,5	28,5	368 215	0,4	10 292 917	4,4	28,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	348 288 35 258	1,3- 1,9-	3 263 875 103 341	0,5- 10,3	9,4 2,9	1 664 256 145 964	5,2 4,7	16 076 447 407 224	4,8 3,5	9,7 2,8
ZUSAMMEN	383 546	1,4-	3 367 216	0,2-	8,8	1 810 220	5,2	16 483 671	4,8	9,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	55 483 12 672	1,6- 11,1-	196 891 30 206	3,7- 2,5-	3,5 2,4	324 207 68 816	2,8 1,6	1 233 904 193 020	0,4- 1,7-	3,8 2,8
ZUSAMMEN	68 155	3,5-	227 099	3,5-	3,3	393 023	2,6	1 426 924	0,6-	3,6
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 939 1 326	6,5- 1,5-	29 085 2 962	11,9- 4,3-	3,7 2,2	47 195 7 750	1,5 19,4-	200 854 23 979	4,8- 21,1-	4,3 3,1
ZUSAMMEN	9 265	5,8-	32 047	11,3-	3,5	54 945	2,0-	224 833	6,9-	4,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 175 1 260	8,3- 11,3	83 515 5 478	5,4- 23,2	7,5 4,3	73 032 10 742	2,4- 5,4-	527 335 47 669	0,5- 1,1-	7,2 4,4
ZUSAMMEN	12 435	6,7-	88 993	4,0-	7,2	83 774	2,8-	575 004	0,6-	6,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 645 1 570	14,0- 5,2-	81 999 4 667	12,7- 9,0	6,0 3,0	96 528 8 594	0,6 4,9-	650 583 33 684	0,3- 7,6-	6,7 3,9
ZUSAMMEN	15 215	13,2-	86 666	11,8-	5,7	105 122	0,1	684 267	0,7-	6,5
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 242 16 828	5,0- 8,5-	391 490 43 315	6,7- 1,2	4,4 2,6	540 962 95 902	1,5 1,9-	2 612 676 298 352	0,8- 4,2-	4,8 3,1
ZUSAMMEN	105 070	5,6-	434 805	6,0-	4,1	636 864	1,0	2 911 028	1,1-	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 528 661	3,5- 18,5	130 899 5 194	6,5- 5,1	7,9 7,9	102 182 3 998	0,5- 13,3	684 003 37 338	1,9- 3,9	6,7 9,3
ZUSAMMEN	17 189	2,8-	136 093	6,1-	7,9	106 180	0,1-	721 341	1,6-	6,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 117 2 852	38,6- 29,9-	66 746 12 083	20,2- 33,3-	9,4 4,2	64 818 26 552	1,8- 1,5	516 952 131 900	6,3 2,5	8,0 5,0
ZUSAMMEN	9 969	36,3-	78 829	22,6-	7,9	91 370	0,9-	648 852	5,5	7,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1968					WINTERHALBJAHR 1968 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	34 311	13,0	232 540	10,6	6,8	229 208	1,5	1 420 342	1,0	6,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 999	19,0	21 298	20,1	4,3	38 614	0,8	203 404	2,2	5,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	39 310	13,8	253 838	11,5	6,5	267 822	1,2	1 623 746	1,2	6,1
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 119	0,2	219 400	7,5	30,8	42 566	6,2	1 243 250	7,8	29,2
ANDERER WOHNSITZ	75	16,7	1 543	16,7	20,6	543	23,7	9 667	3,9	17,8
ZUSAMMEN	7 194	0,0	220 943	7,6	30,7	43 109	5,7	1 252 917	7,7	29,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 672	7,0	843 430	4,6	6,5	812 736	0,9	5 276 266	1,6	6,5
ANDERER WOHNSITZ	21 902	11,1	66 156	6,5	3,0	135 059	1,2	511 423	1,6	3,8
ZUSAMMEN	151 574	7,6	909 586	4,7	6,0	947 795	0,6	5 787 691	1,3	6,1
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 658	0,7	152 551	6,2	3,1	263 421	4,0	836 143	2,5	3,2
ANDERER WOHNSITZ	9 532	2,2	24 069	2,9	2,5	51 530	8,4	145 392	12,6	2,8
ZUSAMMEN	58 190	0,2	176 620	5,1	3,0	315 051	4,7	981 535	3,9	3,1
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 166	11,6	24 181	13,6	3,0	40 241	1,8	127 702	4,3	3,2
ANDERER WOHNSITZ	1 244	30,7	3 401	23,7	2,7	8 755	4,4	28 861	12,1	3,3
ZUSAMMEN	9 410	7,6	27 582	10,3	2,9	48 996	0,8	156 563	1,7	3,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 467	5,6	91 251	4,0	9,6	43 767	4,1	379 077	3,9	8,7
ANDERER WOHNSITZ	706	12,3	3 986	1,7	5,6	7 048	0,3	31 771	11,9	4,5
ZUSAMMEN	10 173	6,1	95 237	3,9	9,4	50 815	3,6	410 848	4,4	8,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 309	12,6	42 259	4,9	5,8	34 501	2,1	178 788	3,8	5,2
ANDERER WOHNSITZ	1 129	40,1	3 298	37,6	2,9	4 234	4,0	12 990	4,0	3,1
ZUSAMMEN	8 438	8,0	45 557	2,7	5,4	38 735	1,5	191 778	3,3	5,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 600	3,1	310 242	3,9	4,2	381 930	1,8	1 521 710	1,5	4,0
ANDERER WOHNSITZ	12 611	2,5	34 754	7,0	2,8	71 667	6,7	219 014	11,9	3,1
ZUSAMMEN	86 211	2,3	344 996	2,9	4,0	453 597	2,6	1 740 724	2,7	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 058	7,6	61 522	4,6	5,6	59 000	1,8	281 969	2,1	4,8
ANDERER WOHNSITZ	262	38,6	2 977	27,0	11,4	1 818	3,7	23 889	25,1	13,1
ZUSAMMEN	11 320	6,9	64 499	3,5	5,7	60 818	1,8	305 858	0,4	5,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) NOVEMBER 1967 - APRIL 1968. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 433	20,0-	35 024	21,1-	6,4	34 031	1,3-	199 624	5,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 984	53,1	7 326	18,6	3,7	17 197	37,4	70 867	18,7	4,1	
ZUSAMMEN	7 417	8,3-	42 350	16,2-	5,7	51 228	9,0	270 491	8,3	5,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 901	13,1-	126 292	9,5-	4,9	130 588	0,6-	589 151	0,5	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 667	20,6	11 355	7,9	4,3	20 790	23,4	98 496	12,0	4,7	
ZUSAMMEN	28 568	10,8-	137 647	8,2-	4,6	151 378	2,1	687 647	2,0	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 936	7,4-	320 953	1,0	26,9	66 525	1,7-	1 714 074	3,3	25,8	
ANDERER WOHNSITZ	165	3,5-	2 559	24,9	15,5	885	7,7-	9 997	6,1-	11,3	
ZUSAMMEN	12 101	7,4-	323 512	1,1	26,7	67 410	1,8-	1 724 071	3,3	25,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 437	6,1-	757 487	2,9-	6,8	579 043	0,8	3 824 935	2,1	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	15 443	5,1	48 666	8,1	3,2	93 342	9,9	327 507	11,3	3,5	
ZUSAMMEN	126 880	4,8-	806 153	2,3-	6,4	672 385	2,0	4 152 442	2,8	6,2	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 293	4,9	904 516	0,0	3,5	1 342 252	8,2	4 653 217	6,6	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	43 881	6,3-	102 501	4,2-	2,3	212 380	4,8	546 197	4,0	2,6	
ZUSAMMEN	303 174	3,1	1 007 017	0,5-	3,3	1 554 632	7,7	5 199 414	6,3	3,3	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 734	1,2-	108 852	4,3-	3,0	172 920	0,6-	550 065	3,9-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 724	16,8	12 158	9,5	2,1	30 573	3,6	79 302	2,8-	2,6	
ZUSAMMEN	41 458	0,9	121 010	3,1-	2,9	203 493	0,0	629 367	3,7-	3,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 656	9,2-	475 558	2,4-	9,2	235 079	1,2-	1 925 173	2,5	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 528	11,7-	15 657	4,8-	4,4	23 285	6,2-	102 520	1,7	4,4	
ZUSAMMEN	55 184	9,4-	491 215	2,5-	8,9	258 364	1,6-	2 027 693	2,5	7,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 950	10,7-	361 139	10,7-	6,5	268 962	1,2	1 653 535	1,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 173	0,4	18 076	5,0	2,5	29 991	1,8	89 660	2,4	3,0	
ZUSAMMEN	63 123	9,6-	379 215	10,1-	6,0	298 953	1,2	1 743 195	1,9	5,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 633	0,0	1 850 065	3,2-	4,6	2 019 213	5,3	8 781 990	4,1	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	60 306	4,1-	148 392	2,2-	2,5	296 229	3,4	817 679	2,8	2,8	
ZUSAMMEN	462 939	0,6-	1 998 457	3,1-	4,3	2 315 442	5,0	9 599 669	4,0	4,1	

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
BETRIEBSART		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 706 1 569	2,7- 14,8	334 176 11 490	0,8- 8,2	6,6 7,3	284 252 9 053	2,9 4,4	1 604 608 74 714	0,1 2,6	5,6 8,3
ZUSAMMEN	52 275	2,3	345 666	0,6	6,6	293 305	3,0	1 679 322	0,0	5,7
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 005 845	12,3- **	15 526 3 687	2,7- **	3,9 4,4	22 729 5 546	16,5- 1,6	85 473 28 157	6,3 3,7	3,8 5,1
ZUSAMMEN	4 850	2,1	19 213	9,1	4,0	28 277	13,4	113 630	5,7	4,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 107 4 927	32,0- 15,8	202 569 20 477	34,4- 35,7	10,1 4,2	133 068 44 719	6,2- 8,5	1 150 560 210 393	0,4- 4,6	8,6 4,7
ZUSAMMEN	25 034	29,3	223 046	24,6	8,9	177 807	2,9	1 360 953	0,4	7,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 461 3 857	9,2- 7,0	86 053 8 252	1,0 4,1	3,0 2,1	122 414 14 421	3,3- 4,0	367 295 33 030	1,4- 16,7	3,0 2,3
ZUSAMMEN	32 318	8,9	94 305	0,5	2,9	136 835	3,4	400 325	2,8	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	103 279 11 198	12,2- 4,8	638 324 43 906	9,6- 9,4	6,2 3,9	562 483 73 741	1,7- 4,8	3 207 936 346 294	0,1- 0,5	5,7 4,7
ZUSAMMEN	114 477	11,5	682 230	9,6	6,0	636 224	0,9	3 554 230	0,0	5,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	83 485 1 099	7,9- 72,5	2 376 403 25 867	2,1 **	28,5 23,5	474 339 4 395	0,5 4,7	13 187 724 82 181	4,4 21,4	27,8 18,7
ZUSAMMEN	84 584	7,3	2 402 270	2,6	26,4	478 734	0,5	13 269 905	4,5	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	589 397 72 803	3,5- 3,6	4 864 792 218 165	1,6- 4,1	8,3 3,0	3 056 035 374 365	3,2 3,7	25 177 650 1 246 154	3,7 3,2	8,2 3,3
ZUSAMMEN	662 000	3,6	5 082 957	1,4	7,7	3 430 400	3,2	26 423 804	3,7	7,7
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 801 3 725	5,1- 14,7	136 875 6 022	7,6- 1,6	3,5 1,6	141 320 16 456	8,3 11,1	419 043 26 126	8,1 2,7	3,0 1,6
ZUSAMMEN	42 526	3,7	142 897	7,3	3,4	157 776	8,6	445 171	7,7	2,8
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 920 158	4,3 33,9	16 717 692	6,6 **	3,4 4,4	13 286 590	9,6 96,7	39 247 3 216	20,6 **	3,0 5,5
ZUSAMMEN	5 078	5,0	17 409	9,6	3,4	13 876	11,7	42 463	27,8	3,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 791 74	0,2- 10,8	73 984 568	4,8- 15,6	6,9 7,7	24 304 369	19,4 **	150 356 1 776	15,8 10,6	6,2 4,8
ZUSAMMEN	10 865	0,2	74 552	4,9	6,9	24 673	20,3	152 132	15,7	6,2

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- HAUPT- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- HAUPT- DAUER 2)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 888	11,4	104 362	10,3	5,5	39 214	5,6	189 635	4,6	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	452	19,3	1 345	77,9	3,0	1 246	9,7	2 857	38,5	2,3	
ZUSAMMEN	15 340	10,9	105 707	9,8	5,5	40 460	5,8	192 492	5,0	4,6	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 400	5,6	331 938	7,2	4,5	218 124	9,0	756 281	9,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 409	15,2	8 627	11,3	2,0	16 661	13,7	33 573	14,1	1,8	
ZUSAMMEN	77 809	4,6	340 565	6,6	4,4	234 785	9,4	789 854	9,3	3,5	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 176	7,4	271 272	8,4	11,7	69 872	7,6	757 366	5,5	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	165	57,1	2 176	19,3	13,2	1 276	16,3	29 935	1,8	23,5	
ZUSAMMEN	23 341	7,2	273 448	8,5	11,7	71 148	7,7	787 301	5,4	11,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 765	11,9	823 806	8,2	9,4	213 363	15,9	1 838 844	16,4	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	815	41,5	5 306	8,6	6,5	2 817	25,3	36 872	2,6	13,1	
ZUSAMMEN	88 580	11,6	829 114	8,2	9,4	216 200	16,0	1 875 716	16,1	8,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 948	36,7	144 582	25,7	29,2	22 834	10,0	643 710	15,0	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	4 948	36,7	144 582	25,7	29,2	22 834	10,0	643 710	15,0	28,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 113	10,3	1 300 328	5,1	7,8	454 341	10,9	3 280 835	14,3	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 224	18,6	13 933	2,8	2,7	21 478	15,1	70 845	7,7	3,3	
ZUSAMMEN	171 337	9,6	1 314 261	5,0	7,7	475 819	11,1	3 351 680	14,1	7,0	

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 492	2,2	408 000	2,3	3,0	660 792	5,8	2 191 978	2,9	3,3
ANDERER WOHNSITZ	17 504	4,8	42 146	5,6	2,4	80 132	5,6	226 356	0,5	2,9
ZUSAMMEN	154 996	1,3	450 146	2,6	2,9	740 924	5,6	2 418 334	2,7	3,3
GASTHÖFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 922	2,6	117 390	7,0	2,9	186 019	1,4	576 011	5,9	3,1
ANDERER WOHNSITZ	4 491	1,8	10 289	1,5	2,3	22 303	10,0	60 761	7,5	2,7
ZUSAMMEN	45 413	2,4	127 679	6,4	2,8	208 322	0,2	636 772	4,8	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 294	19,1	93 082	21,5	5,1	90 991	12,2	522 624	10,6	5,7
ANDERER WOHNSITZ	1 456	5,4	6 845	19,0	4,7	6 373	1,2	44 665	8,4	5,3
ZUSAMMEN	19 750	18,2	99 927	19,6	5,1	99 364	11,4	567 289	5,5	5,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 826	10,7	104 241	6,8	4,6	129 241	0,4	751 195	1,9	5,6
ANDERER WOHNSITZ	2 668	0,6	6 649	0,7	2,5	12 367	1,0	46 645	6,2	3,5
ZUSAMMEN	25 494	9,6	110 890	6,4	4,3	141 608	0,3	797 840	1,4	5,6
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219 534	2,4	722 713	6,6	3,3	1 067 043	2,0	4 041 808	1,3	3,2
ANDERER WOHNSITZ	26 119	3,2	65 929	1,9	2,5	123 175	5,2	378 427	3,1	3,1
ZUSAMMEN	245 653	2,5	788 642	6,3	3,2	1 190 218	2,4	4 420 235	0,9	3,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 627	3,0	251 213	12,4	5,5	257 123	0,5	1 253 417	0,4	4,9
ANDERER WOHNSITZ	446	34,8	3 971	26,6	8,9	3 615	22,4	42 779	5,8	11,8
ZUSAMMEN	46 073	3,4	255 184	12,7	5,5	260 738	0,9	1 296 196	0,5	5,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 166	25,8	178 091	15,5	9,8	123 855	3,5	1 117 347	6,8	9,0
ANDERER WOHNSITZ	1 912	38,2	9 294	3,7	4,9	15 485	14,0	107 412	5,0	6,9
ZUSAMMEN	20 078	22,4	187 385	15,0	9,3	139 340	4,9	1 224 759	7,0	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 134	11,1	545 421	11,7	5,5	536 785	0,3	2 879 949	1,9	5,4
ANDERER WOHNSITZ	7 908	2,8	39 636	16,1	5,0	42 062	2,2	273 004	0,7	6,5
ZUSAMMEN	107 042	10,5	585 057	12,0	5,5	578 847	0,4	3 152 953	1,6	5,4

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 824 88	7,0- 10,2-	201 822 1 583	4,1- 11,5-	29,6 18,0	39 038 484	0,7- 14,5-	1 120 142 9 227	7,5- 5,7-	28,7 19,1
ZUSAMMEN	6 912	7,0-	203 405	4,0	29,4	39 522	0,9-	1 129 369	7,4	28,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	325 492 34 115	5,3- 3,1-	1 469 956 107 148	7,3- 7,8-	4,5 3,1	1 642 866 165 721	1,2 3,1	8 041 899 660 658	1,0 1,4	4,9 4,0
ZUSAMMEN	359 607	5,1-	1 577 104	7,3-	4,4	1 808 587	1,4	8 702 557	1,0	4,8
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	125 209 18 547	2,7- 1,8	317 420 44 233	2,0- 6,7	2,5 2,4	559 544 72 275	6,9 6,5	1 464 737 183 700	6,9 9,5	2,6 2,5
ZUSAMMEN	143 756	2,1-	361 653	1,0-	2,5	631 819	6,8	1 648 437	7,2	2,6
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	67 970 5 842	3,6- 10,2-	176 534 13 395	7,3- 12,4-	2,6 2,3	205 033 27 752	8,8- 8,2-	765 590 72 148	9,7- 10,9-	2,7 2,6
ZUSAMMEN	73 812	4,1-	189 929	7,7-	2,6	312 785	8,7-	837 738	9,8-	2,7
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 200 1 543	7,5- 3,1	92 205 5 144	4,3- 5,6-	4,8 3,3	83 476 6 459	1,1 1,3-	423 029 25 469	0,1 0,8	5,1 3,9
ZUSAMMEN	20 743	6,8-	97 349	4,4-	4,7	89 935	0,9	448 498	0,1	5,0
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 128 1 758	6,3- 12,9	67 052 4 608	11,3- 29,5	3,3 2,6	83 490 7 627	0,9- 7,4	341 441 24 270	2,5- 22,2	4,1 3,1
ZUSAMMEN	21 886	5,0-	71 660	9,5-	3,3	91 317	0,3-	365 711	1,2-	4,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	232 507 27 690	3,7- 0,3-	653 211 67 380	4,8- 2,5	2,8 2,4	1 011 543 114 313	0,9 2,1	2 994 797 305 587	0,1 4,0	3,0 2,7
ZUSAMMEN	260 197	3,3-	720 591	4,2-	2,8	1 125 856	1,0	3 300 384	0,5	2,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 288 1 092	3,9 12,6-	231 962 7 309	3,5- 17,9-	4,5 6,7	276 327 6 802	6,5 8,3	1 118 955 61 948	5,4 8,2	4,0 9,1
ZUSAMMEN	52 380	3,5	239 271	4,0-	4,6	283 129	6,6	1 180 903	5,6	4,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 267 3 703	3,2 49,0	12 637 23 182	3,3- 40,8	5,6 6,3	8 098 6 872	21,3- **	36 993 45 147	31,8- **	4,6 6,6
ZUSAMMEN	5 970	27,5	35 819	21,3	6,0	14 970	11,4	82 140	10,3	5,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 313 1 815	5,7- 7,6	161 546 10 736	14,5- 3,9	6,6 5,9	100 079 13 946	10,9 13,9	707 821 88 711	10,4 14,7	7,1 6,4
ZUSAMMEN	26 128	4,9-	172 282	13,5-	6,6	114 025	11,2	796 532	10,8	7,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 781 1 424	10,1- 16,6-	71 014 2 330	10,6- 26,2-	2,9 1,6	102 653 3 409	5,6- 5,4-	282 517 10 433	4,5- 12,4	2,8 3,1
ZUSAMMEN	26 205	10,5-	73 344	11,2-	2,8	106 062	5,6-	292 950	4,0-	2,8

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	102 649	2,1-	477 159	8 6-	4,6	487 157	3,9	2 146 286	4,6	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 034	12,7	43 557	12,1	5,4	31 029	22,8	206 239	25,7	6,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	110 683	1,2-	520 716	7,1-	4,7	518 186	4,9	2 352 525	6,1	4,5
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 540	6,7-	145 551	3,4-	32,1	26 457	5,3	840 845	4,0	31,8
ANDERER WOHNSITZ	170	14,1	2 125	1,9-	12,5	621	10,3-	8 418	20,4-	13,6
ZUSAMMEN	4 710	6,1-	147 676	3,4-	31,4	27 078	4,9	849 263	7,6	31,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	339 696	3,3-	1 275 921	6,1-	3,8	1 525 157	1,9	5 981 925	2,2	3,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 894	2,4	113 066	5,9	3,1	145 963	5,9	520 244	11,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	375 590	2,7-	1 388 987	5,2-	3,7	1 671 120	2,2	6 502 172	2,9	3,9
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 384 020	13,6	2 457 624	13,2	1,8	7 263 305	9,3	12 729 979	9,7	1,8
ANDERER WOHNSITZ	513 692	3,3	981 688	6,3	1,9	2 457 094	1,7	4 776 969	3,8	1,9
ZUSAMMEN	1 897 712	10,6	3 439 312	11,2	1,8	9 720 399	7,3	17 506 948	8,1	1,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	367 665	2,3	770 875	3,1	2,1	1 776 729	0,1	3 680 152	1,0	0,1
ANDERER WOHNSITZ	53 602	2,1-	116 095	4,5	2,2	240 883	3,5-	557 982	3,7	2,3
ZUSAMMEN	421 267	1,7	886 970	3,3	2,1	2 019 612	0,3-	4 238 134	1,4	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 156	0,3-	217 415	2,2-	3,1	330 892	5,8	924 853	2,5	2,8
ANDERER WOHNSITZ	11 892	4,6-	31 215	8,7-	2,6	54 496	4,9	159 443	10,4	2,9
ZUSAMMEN	82 048	0,9-	248 630	3,0-	3,0	385 388	5,7	1 084 296	3,5	2,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	445 845	5,7	960 940	7,4	2,2	2 329 140	3,8	4 963 698	5,2	2,1
ANDERER WOHNSITZ	150 767	3,0	350 439	5,2	2,3	699 770	1,2	1 738 095	3,2	2,5
ZUSAMMEN	596 612	5,0	1 311 379	6,8	2,2	3 028 910	3,2	6 701 793	4,7	2,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 267 686	9,6	4 406 854	9,2	1,9	11 702 066	6,6	22 298 682	6,9	1,9
ANDERER WOHNSITZ	729 953	2,7	1 479 437	5,6	2,0	3 452 243	1,3	7 232 489	3,8	2,1
ZUSAMMEN	2 997 639	7,8	5 886 291	8,3	2,0	15 154 309	5,3	29 531 171	6,1	1,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 073	12,0	694 545	7,6	3,9	986 516	14,7	3 351 122	13,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	7 153	1,0	31 854	4,8-	4,5	25 903	10,8	119 041	2,4	4,6
ZUSAMMEN	187 226	11,5	726 399	7,0	3,9	1 012 419	14,6	3 470 163	13,4	3,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 535	5,4	20 744	13,3-	3,7	31 151	9,5	115 437	1,8-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	5 272	18,7	20 876	9,1	4,0	30 135	5,6	148 006	3,4	4,9
ZUSAMMEN	10 807	11,5	41 620	3,3-	3,9	61 286	7,6	263 443	1,1	4,3

(1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. (2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1986					WINTERHALBJAHR 1986 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 066	5,5-	111 002	17,7-	6,1	75 257	14,1	471 942	17,8	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 156	5,0	20 514	11,5-	6,5	17 399	9,1	117 768	12,5	6,8	
ZUSAMMEN	21 224	4,4-	131 516	16,8-	6,2	92 656	13,1	589 710	16,7	6,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEML. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 416	4,4-	393 587	4,2-	2,7	543 263	1,4	1 305 319	0,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	32 534	5,9-	71 876	3,2-	2,2	111 671	8,3	247 974	12,8	2,2	
ZUSAMMEN	180 950	4,7-	465 465	4,1-	2,6	654 934	2,5	1 553 293	2,0	2,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	352 092	3,4	1 219 878	0,4	3,5	1 636 227	9,8	5 243 820	10,1	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	48 115	2,0-	145 122	3,3-	3,0	185 102	8,3	632 785	8,4	3,4	
ZUSAMMEN	400 207	2,7	1 365 000	0,0	3,4	1 821 335	9,6	5 876 609	9,9	3,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 761	3,4-	228 238	1,9-	29,4	43 106	0,7-	1 292 488	0,7-	30,0	
ANDERER WOHNSITZ	52	62,5	1 260	90,9	24,2	370	20,1	7 673	32,6	20,7	
ZUSAMMEN	7 813	3,1-	229 498	1,6-	29,4	43 476	0,5-	1 300 161	0,6-	29,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 627 539	8,6	5 854 970	6,8	2,2	13 381 399	6,9	28 634 990	7,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	778 120	2,4	1 625 819	4,7	2,1	3 637 721	1,6	7 872 951	4,2	2,2	
ZUSAMMEN	3 405 659	7,1	7 480 789	6,3	2,2	17 019 120	5,8	36 707 941	6,4	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 944 815	9,9	4 224 435	6,5	2,2	9 967 213	8,7	21 458 954	8,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	597 349	2,3	1 176 590	4,8	2,0	2 838 337	2,2	5 759 350	3,9	2,0	
ZUSAMMEN	2 542 164	6,0	5 401 025	6,2	2,1	12 805 550	7,2	27 218 304	7,2	2,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	517 211	0,8	1 190 368	0,3-	2,3	2 435 987	1,1-	5 611 065	1,7-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	69 817	1,2-	152 629	3,2	2,2	322 101	2,3-	773 409	2,0	2,4	
ZUSAMMEN	587 028	0,6	1 342 997	0,1	2,3	2 758 088	1,3-	6 384 474	1,3-	2,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 097	6,2-	952 244	5,0-	5,6	764 742	1,0	3 946 035	0,7	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	18 493	5,5-	59 429	5,0-	3,2	92 982	1,1	333 873	6,6	3,6	
ZUSAMMEN	188 590	6,2-	1 011 673	5,0-	5,4	857 724	1,0	4 279 908	1,1	5,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	563 637	1,9	1 597 734	0,4-	2,8	2 850 047	3,3	7 899 504	3,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	162 818	2,9	381 117	5,5	2,3	751 201	1,2	1 901 523	3,5	2,5	
ZUSAMMEN	726 455	2,2	1 978 851	0,7	2,7	3 601 248	2,9	9 801 027	3,4	2,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 195 760	5,9	7 964 781	2,6	2,5	16 017 989	5,8	38 915 558	4,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	848 477	1,9	1 769 765	4,5	2,1	4 004 621	1,6	8 768 155	3,7	2,2	
ZUSAMMEN	4 044 237	5,1	9 734 546	2,9	2,4	20 022 610	4,9	47 683 713	4,6	2,4	

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	350 872	4,9	1 783 168	1,3	5,1	1 874 090	9,0	8 085 468	6,8	4,3
	10 425	0,6	56 800	7,0	5,4	46 649	5,8	328 417	2,6	7,0
ZUSAMMEN	361 297	4,8	1 839 968	1,5	5,1	1 920 739	8,9	8 413 885	6,6	4,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 217	0,7	165 331	9,2	5,3	110 345	2,4	516 991	0,1	4,7
	13 611	24,4	69 767	9,0	5,1	58 760	7,0	323 036	4,0	5,5
ZUSAMMEN	44 828	6,9	235 098	4,5	5,2	169 105	4,0	840 027	1,5	5,0
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	117 618	20,2	1 062 797	15,2	9,0	522 422	5,5	4 264 032	9,5	8,2
	12 171	0,1	63 265	13,9	5,2	92 448	10,5	529 496	8,7	5,7
ZUSAMMEN	129 789	18,6	1 126 062	15,1	8,7	614 870	6,2	4 793 528	9,4	7,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	245 212	6,2	693 294	3,2	2,8	929 178	0,2	2 450 344	0,0	2,6
	39 863	7,5	87 695	4,5	2,2	136 900	6,0	314 249	10,1	2,3
ZUSAMMEN	285 075	6,4	780 989	3,4	2,7	1 066 078	0,5	2 764 593	1,1	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	744 919	3,8	3 704 590	6,4	5,0	3 436 035	5,6	15 316 835	6,1	4,5
	76 070	0,8	277 527	4,4	3,6	334 757	7,3	1 495 198	5,6	4,5
ZUSAMMEN	820 989	3,5	3 982 117	6,3	4,5	3 770 792	5,8	16 812 033	6,2	4,5
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	107 558	9,4	3 096 596	2,5	28,8	605 774	0,1	17 084 909	4,6	28,2
	1 409	53,8	30 839	**	21,9	5 870	1,9	107 499	14,5	18,3
ZUSAMMEN	108 967	8,9	3 127 435	3,1	28,7	611 644	0,1	17 192 408	4,6	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 048 237	3,5	14 765 967	0,2	3,6	20 055 798	5,6	71 317 302	5,0	3,6
	925 956	1,7	2 078 131	4,0	2,2	4 345 248	2,0	10 370 852	4,2	2,4
ZUSAMMEN	4 974 193	3,2	16 844 098	0,6	3,4	24 405 046	4,9	81 688 154	4,9	3,3

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSKREISSTUFENKlassen *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 742	2,0	19 903	2,1	2,0	45 930	5,7	92 090	3,6	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 137	9,0	3 022	24,8	2,7	5 130	13,0	14 763	34,6	2,9
ZUSAMMEN	10 879	2,7	22 925	0,8	2,1	51 060	6,4	106 853	7,0	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 055	1,4	39 211	2,6	2,0	97 981	0,5	181 082	2,7	1,8
ANDERER WOHNSITZ	2 309	6,1	4 942	3,0	2,1	10 246	1,2	25 606	5,8	2,5
ZUSAMMEN	22 404	1,9	44 153	2,6	2,0	108 229	0,6	206 690	1,7	1,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 376	8,7	102 284	8,2	2,0	232 483	3,1	464 086	3,7	2,0
ANDERER WOHNSITZ	6 441	4,8	16 017	9,0	2,5	29 013	3,6	61 853	20,2	2,8
ZUSAMMEN	56 817	7,0	118 301	8,3	2,1	261 496	3,1	545 939	5,9	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 029	3,3	297 675	2,9	2,1	676 233	6,0	1 430 472	7,6	2,1
ANDERER WOHNSITZ	20 569	2,6	48 101	5,3	2,4	95 985	4,3	238 196	7,4	2,5
ZUSAMMEN	162 598	2,5	346 976	3,2	2,1	772 216	5,8	1 668 670	7,5	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	812 026	6,3	1 824 695	2,5	2,2	3 957 497	7,4	8 872 582	6,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	144 406	3,1	311 703	0,2	2,2	658 423	2,4	1 476 497	3,2	2,2
ZUSAMMEN	956 434	4,8	2 136 398	2,2	2,2	4 615 920	6,6	10 349 079	5,9	2,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	524 523	13,2	1 121 604	10,7	2,1	2 772 174	9,9	5 831 293	8,2	2,1
ANDERER WOHNSITZ	97 221	0,8	360 390	1,0	1,6	884 435	0,1	1 689 306	1,1	1,9
ZUSAMMEN	721 744	9,0	1 481 994	8,2	2,1	3 656 609	7,3	7 520 599	6,0	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 693	11,6	490 224	8,4	2,2	1 250 168	6,5	2 776 806	10,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	103 610	10,1	203 323	10,9	2,0	514 935	10,7	1 040 227	11,6	2,0
ZUSAMMEN	322 293	11,1	693 547	9,1	2,2	1 765 103	9,1	3 817 033	10,7	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 790	35,0	299 352	29,0	2,1	816 581	24,1	1 631 793	24,1	2,0
ANDERER WOHNSITZ	84 239	17,7	173 594	19,2	2,1	431 572	6,6	877 197	11,0	2,0
ZUSAMMEN	230 029	28,1	472 946	25,2	2,1	1 248 553	17,5	2 508 990	19,2	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 549	12,1	29 287	31,3	1,4	118 166	15,6	178 750	24,4	1,5
ANDERER WOHNSITZ	37 417	4,6	54 498	3,7	1,5	206 196	15,2	315 701	12,0	1,5
ZUSAMMEN	58 966	7,6	83 785	15,6	1,4	326 362	15,3	494 451	16,9	1,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 944 815	9,5	4 224 435	6,5	2,2	9 967 213	6,7	21 458 954	8,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	597 349	2,3	1 176 590	4,8	2,0	2 838 337	2,2	5 759 350	3,9	2,0
ZUSAMMEN	2 542 164	8,0	5 401 025	6,2	2,1	12 805 550	7,2	27 218 304	7,2	2,1
GASTHOEFER										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 311	8,0	75 878	7,9	2,3	155 209	5,5	357 529	4,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	3 140	17,2	8 095	6,8	2,6	15 190	3,3	41 586	0,1	2,7
ZUSAMMEN	36 451	8,9	83 973	7,8	2,3	170 399	5,3	399 115	4,4	2,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN (BETRIEBSGROESSENKlassen *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 150	7,3-	111 380	5,7-	2,4	219 043	1,2-	524 216	0,8	2,4
ANDERER WOHNSITZ	4 950	14,9-	12 401	5,0-	2,5	22 945	1,1-	61 113	1,9	2,7
ZUSAMMEN	51 100	8,1-	123 789	5,6-	2,4	241 994	1,2-	585 331	0,9	2,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 844	6,7-	184 910	7,7-	2,4	371 655	0,6	898 986	0,9	2,4
ANDERER WOHNSITZ	8 281	5,5-	20 850	1,4-	2,5	40 491	2,6	111 989	5,7	2,8
ZUSAMMEN	86 125	7,0-	205 765	7,1-	2,4	412 146	0,6	1 010 975	1,4	2,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 052	0,8-	320 837	0,3-	2,3	648 312	2,8	1 505 627	2,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	15 781	12,2-	38 373	4,1-	2,4	78 751	5,0-	204 170	5,3	2,6
ZUSAMMEN	152 833	2,1-	359 210	0,7-	2,4	727 063	1,9	1 709 797	2,3	2,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 006	8,2	468 208	4,6	2,2	970 885	0,9-	2 186 740	3,3-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	33 856	12,3	66 713	13,5	2,0	151 632	3,2	329 685	4,9	2,2
ZUSAMMEN	242 862	6,8	534 921	5,6	2,2	1 122 517	0,3-	2 516 425	2,3-	2,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 848	13,9	29 142	25,5	2,1	70 877	23,9-	137 965	19,7-	1,9
ANDERER WOHNSITZ	3 809	0,2	6 197	0,2	1,6	13 092	35,8-	24 866	36,6-	1,9
ZUSAMMEN	17 657	10,6	35 339	20,2	2,0	83 969	26,0-	162 831	24,9-	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	517 211	0,6	1 190 368	0,3-	2,3	2 435 987	1,1-	5 611 065	1,7-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	69 817	1,2-	152 629	3,2	2,2	322 101	2,3-	773 409	2,0	2,4
ZUSAMMEN	587 028	0,6	1 342 997	0,1	2,3	2 758 088	1,3-	6 384 474	1,3-	2,3
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 654	14,2-	38 330	14,0-	5,0	31 593	14,2-	150 332	14,8-	4,8
ANDERER WOHNSITZ	540	21,1-	2 060	30,3-	3,8	4 072	18,3-	14 603	17,6-	3,6
ZUSAMMEN	8 194	14,7-	40 390	15,0-	4,9	35 666	14,7-	164 935	15,0-	4,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 461	19,5-	60 902	14,3-	5,3	51 921	11,6-	251 898	8,1-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	982	12,7	3 536	21,6	3,6	5 567	8,4-	21 247	5,5-	3,8
ZUSAMMEN	12 443	18,0-	64 438	12,9-	5,2	57 488	11,3-	273 145	7,9-	4,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 546	3,0-	105 449	9,0-	5,1	88 099	3,3-	434 492	5,7-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	1 812	3,5	7 327	14,9	4,0	10 631	9,6	39 323	7,2	3,7
ZUSAMMEN	22 358	2,5-	112 776	7,7-	5,0	98 730	2,0-	473 815	4,8-	4,8
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 352	9,2-	245 722	8,1-	5,7	198 038	1,5	1 051 680	0,2-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	3 740	3,0	12 825	0,3-	3,4	19 507	6,7-	75 538	1,7-	3,9
ZUSAMMEN	47 092	8,3-	258 547	7,8-	5,5	217 545	0,7	1 127 218	0,3-	5,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 708	5,1-	447 981	2,0-	6,0	337 978	3,3	1 835 931	3,7	5,4
ANDERER WOHNSITZ	7 891	7,8-	26 012	0,9-	3,3	39 978	3,1	142 424	12,9	3,6
ZUSAMMEN	82 599	5,3-	473 993	2,0-	5,7	377 956	3,3	1 978 355	4,3	5,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 532	10,5	44 353	7,8	4,5	41 011	10,9	183 675	22,7	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 376	11,3	3 148	24,7	2,3	5 464	9,1	23 286	46,4	4,3	
ZUSAMMEN	11 308	7,3	47 501	4,8	4,2	46 475	10,7	206 961	24,9	4,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 057	6,2	952 244	5,0	5,6	764 742	1,0	3 946 035	0,7	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	18 493	5,5	59 429	5,0	3,2	52 982	1,1	333 873	6,6	3,6	
ZUSAMMEN	188 550	6,2	1 011 673	5,0	5,4	817 724	1,0	4 279 908	1,1	5,0	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 141	12,9	76 385	14,8	5,0	77 209	3,2	411 574	3,7	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 334	0,7	3 875	7,0	2,9	6 578	7,7	23 700	5,9	3,6	
ZUSAMMEN	16 475	12,0	80 260	14,0	4,9	83 787	3,6	435 274	3,8	5,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 270	14,0	107 049	14,9	4,4	119 405	0,0	558 512	1,9	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 790	0,6	7 877	1,4	2,6	13 305	3,9	44 581	3,3	3,4	
ZUSAMMEN	27 060	12,8	114 926	14,0	4,2	132 710	0,4	603 093	1,5	4,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 212	8,1	170 905	7,4	4,0	212 030	3,5	837 132	2,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 498	6,1	16 938	4,7	3,1	27 584	4,0	92 781	9,2	3,4	
ZUSAMMEN	47 710	7,9	187 843	6,4	3,9	239 614	3,6	929 913	2,7	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 818	1,6	303 538	2,7	3,3	444 190	1,7	1 436 002	2,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	14 783	1,4	39 404	1,2	2,7	70 421	1,8	206 092	1,3	2,9	
ZUSAMMEN	66 601	1,4	342 942	2,5	3,2	514 611	1,7	1 642 094	1,9	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	313 604	4,4	742 182	3,0	2,4	1 597 855	2,9	3 683 005	4,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	96 085	4,7	221 573	7,1	2,3	451 186	0,2	1 106 975	1,8	2,5	
ZUSAMMEN	411 689	4,5	963 755	3,9	2,3	2 049 041	2,2	4 789 980	3,8	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 316	12,3	177 363	10,7	2,5	370 647	9,1	883 707	7,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	38 241	0,9	85 137	3,8	2,2	174 742	4,1	398 871	8,4	2,3	
ZUSAMMEN	108 559	7,2	262 500	8,4	2,4	545 389	7,5	1 282 578	8,0	2,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	563 637	1,2	1 597 734	0,4	2,8	2 850 047	3,3	7 699 504	3,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	162 812	2,9	361 117	5,5	2,3	751 201	1,2	1 901 523	3,6	2,5
ZUSAMMEN	726 455	2,2	1 978 851	0,7	2,7	3 601 248	2,9	9 601 027	3,4	2,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 848	8,6	210 496	11,2	3,2	309 941	4,4	1 011 525	5,3	3,3
ANDERER WOHNSITZ	6 151	10,4	17 052	3,6	2,8	30 971	4,3	94 652	0,9	3,1
ZUSAMMEN	71 999	8,6	227 548	10,7	3,2	340 912	4,4	1 106 177	5,0	3,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 976	9,5	316 850	10,3	3,1	486 356	2,0	1 516 710	2,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	11 031	7,7	28 756	0,2	2,6	52 065	0,8	152 545	1,8	2,9
ZUSAMMEN	113 007	9,3	347 306	9,6	3,1	540 421	1,9	1 668 255	1,8	2,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 976	3,0	563 553	5,3	3,0	904 267	1,5	2 634 696	0,5	2,9
ANDERER WOHNSITZ	22 032	6,3	61 132	4,7	2,8	107 719	3,9	325 946	10,2	3,0
ZUSAMMEN	213 010	3,4	624 685	4,4	2,9	1 011 986	1,8	2 960 642	1,5	2,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	414 251	0,6	1 167 972	1,9	2,8	1 966 773	3,5	5 425 781	2,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	54 873	4,2	139 703	0,2	2,5	264 664	0,1	723 998	4,0	2,7
ZUSAMMEN	469 124	1,1	1 307 675	1,7	2,8	2 231 437	3,0	6 149 779	3,1	2,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 409 346	5,5	3 483 066	2,3	2,5	6 864 215	4,9	16 578 258	4,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	284 238	1,0	626 001	3,0	2,2	1 301 219	1,6	3 055 581	3,2	2,3
ZUSAMMEN	1 693 584	4,7	4 109 067	2,5	2,4	8 165 434	4,3	19 633 839	4,1	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	618 621	13,1	1 372 462	10,9	2,2	3 254 709	8,7	7 036 640	7,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	240 647	0,9	454 872	1,3	1,9	1 077 733	0,1	2 136 329	0,2	2,0
ZUSAMMEN	859 268	8,8	1 827 334	8,3	2,1	4 332 442	6,5	9 172 969	5,9	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 541	13,7	516 881	12,3	2,3	1 281 483	9,2	2 878 703	11,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	106 826	12,3	211 439	12,8	2,0	525 086	11,6	1 074 275	12,5	2,0
ZUSAMMEN	332 367	13,2	728 320	12,4	2,2	1 806 569	9,9	3 952 978	11,9	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 650	31,6	302 514	26,6	2,0	830 079	22,1	1 655 495	21,7	2,0
ANDERER WOHNSITZ	85 262	14,5	176 312	14,9	2,1	436 968	5,6	889 124	9,4	2,0
ZUSAMMEN	232 912	24,8	478 826	22,0	2,1	1 267 047	15,9	2 544 619	17,1	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 549	12,1	29 287	31,3	1,4	118 166	15,6	176 750	24,4	1,5
ANDERER WOHNSITZ	37 417	4,8	54 498	3,7	1,5	208 196	15,2	315 701	12,0	1,5
ZUSAMMEN	58 966	7,6	83 785	15,6	1,4	326 362	15,3	494 451	16,9	1,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN, -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988, -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS- UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSDARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN:

BETRIEBSDART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 195 766	5,9	7 964 781	2,6	2,5	16 017 989	5,6	38 915 558	4,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	848 477	1,9	1 769 765	4,5	2,1	4 004 621	1,6	8 768 155	3,7	2,2	
ZUSAMMEN	4 044 237	5,1	9 734 546	2,9	2,4	20 022 610	4,9	47 683 713	4,6	2,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331	18,9	2 024	15,6	6,1	2 117	23,7	9 917	28,7	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	3	x	11	x	3,7	23	**	133	**	5,8	
ZUSAMMEN	334	18,1	2 035	15,3	6,1	2 140	22,9	10 050	27,8	4,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 736	0,2	8 787	3,1	5,1	8 773	1,6	36 066	5,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	77	23,8	315	3,7	4,1	212	54,8	749	58,8	3,5	
ZUSAMMEN	1 813	1,5	9 102	3,1	5,0	8 985	1,3	36 817	8,0	4,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 244	3,2	861 346	4,1	4,6	984 608	7,8	3 961 300	5,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 409	1,2	22 997	2,4	5,2	21 571	10,5	152 470	2,5	7,1	
ZUSAMMEN	165 653	3,1	884 343	4,1	4,8	1 006 179	7,9	4 113 770	5,3	4,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 345	10,9	696 067	3,3	5,0	749 777	14,6	3 228 802	11,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 119	4,2	24 515	11,8	6,0	16 890	7,8	129 362	5,1	7,7	
ZUSAMMEN	143 464	10,7	720 582	2,7	5,0	766 667	14,5	3 358 164	11,0	4,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 075	17,1	112 587	23,8	7,5	68 845	19,3	508 462	11,1	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 069	1,4	5 525	1,4	5,1	5 590	12,5	34 168	7,1	6,1	
ZUSAMMEN	16 144	16,2	118 112	22,9	7,3	74 435	18,9	542 630	10,8	7,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 872	4,9	1 783 168	1,3	5,1	1 874 090	9,0	8 085 468	6,8	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	10 425	0,6	56 800	7,0	5,4	46 649	5,8	328 417	2,6	7,0	
ZUSAMMEN	361 297	4,8	1 839 968	1,5	5,1	1 920 739	8,9	8 413 885	6,6	4,4	
FERIENZENTREN											
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	207	**	848	84,3	4,1	1 378	30,0	5 661	28,3	4,1
	3	66,7	21	91,7	7,0	118	**	475	35,8	4,0
ZUSAMMEN	210	**	869	22,1	4,1	1 497	35,6	6 136	29,0	4,1
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 566	37,0	7 765	51,7	5,0	6 824	50,6	35 766	53,9	5,2
	1 401	15,8	8 062	11,2	5,8	5 793	34,5	33 792	25,9	5,8
ZUSAMMEN	2 967	26,3	15 827	26,0	5,3	12 617	42,7	69 558	38,9	5,5
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 722	29,5	34 338	28,7	6,0	29 936	24,3	137 566	26,0	4,6
	4 765	33,9	29 168	24,5	6,1	14 683	7,1	91 528	6,0	6,2
ZUSAMMEN	10 487	10,2	63 506	11,2	6,1	44 621	16,2	229 114	15,9	5,1
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 217	0,7	165 331	9,2	5,3	110 345	2,4	516 991	0,1	4,7
	13 611	24,4	69 767	9,0	5,1	58 760	7,0	323 036	4,0	5,5
ZUSAMMEN	44 828	6,9	235 098	4,5	5,2	169 105	4,0	840 027	1,5	5,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 595	27,8	35 610	22,5	5,9	17 884	2,8	159 754	13,1	8,9
	141	23,4	943	21,1	6,7	1 253	11,4	8 564	2,8	6,8
ZUSAMMEN	3 736	27,6	36 553	22,5	9,8	19 137	1,7	168 318	12,2	8,8
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 265	26,6	62 668	16,5	10,0	28 949	9,4	253 733	13,2	6,8
	372	13,4	1 899	1,6	5,1	2 965	24,2	17 606	15,0	5,9
ZUSAMMEN	6 637	27,1	64 567	16,5	9,7	31 914	10,7	271 339	13,3	8,5
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 438	28,9	90 995	17,2	10,8	37 117	3,9	333 650	8,9	9,0
	357	36,8	2 617	52,0	7,3	2 843	5,4	19 170	15,0	6,7
ZUSAMMEN	8 795	27,5	93 612	16,1	10,6	39 960	4,0	352 820	9,2	8,8
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 557	25,7	140 392	13,2	10,4	54 849	9,3	495 786	18,1	9,0
	572	4,4	3 857	25,8	6,7	5 384	5,4	33 530	6,3	6,2
ZUSAMMEN	14 129	24,8	144 249	13,6	10,2	60 233	9,0	529 316	17,3	8,8
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 856	18,7	293 484	15,3	9,5	129 963	5,1	1 065 383	6,1	8,2
	2 503	55,1	11 911	14,1	4,8	17 696	26,3	91 168	20,4	5,2
ZUSAMMEN	33 359	15,7	305 395	14,4	9,2	147 659	7,3	1 156 551	7,1	7,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 058	11,7-	139 020	8,8-	6,1	76 643	8,1	550 700	8,4	7,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 686	3,5	10 424	7,0	6,2	15 755	11,6	92 654	15,1	5,8	
ZUSAMMEN	18 745	10,5-	149 444	7,9-	6,0	92 398	8,7	642 354	9,3	7,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 660	19,7-	128 593	11,9-	8,2	71 108	5,4	536 444	12,2	7,5	
ANDERER WOHNSTIZ	2 758	5,8	14 006	24,3-	5,1	17 721	14,8	101 322	3,1	5,7	
ZUSAMMEN	18 418	16,7-	142 599	13,3-	7,7	88 829	7,2	637 766	10,6	7,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 201	31,0-	99 667	26,0-	9,8	53 452	1,1-	484 208	8,7	9,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 279	22,3-	9 029	24,7-	7,1	11 384	8,0-	89 448	10,4	7,9	
ZUSAMMEN	11 480	30,1-	108 696	25,9-	9,5	64 836	2,4-	573 656	9,0	8,8	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 987	0,7	72 368	10,6-	6,0	52 417	6,1	344 374	4,5	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	2 503	25,7-	8 579	33,0-	3,4	17 447	8,3	77 034	4,1-	4,4	
ZUSAMMEN	14 490	5,1-	80 947	13,6-	5,6	69 864	6,6	421 408	2,8	6,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 618	20,2-	1 062 797	15,2-	9,0	522 422	5,5	4 264 032	9,5	8,2	
ANDERER WOHNSTIZ	12 171	0,1-	63 265	13,9-	5,2	92 448	10,5	529 496	8,7	5,7	
ZUSAMMEN	129 789	18,6-	1 126 062	15,1-	6,7	614 870	6,2	4 793 528	9,4	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
5 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	741	10,3-	2 640	10,0-	3,6	3 821	25,8-	11 244	17,4-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	14	56,2-	47	58,8-	3,4
ZUSAMMEN	741	11,2-	2 640	10,4-	3,6	3 835	26,0-	11 291	17,7-	2,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 240	4,5-	11 131	12,5-	2,6	21 727	2,2	54 645	4,6	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	69	9,2-	264	9,9-	3,8	183	23,1-	645	25,6-	3,5	
ZUSAMMEN	4 309	4,6-	11 395	12,4-	2,6	21 910	1,9	55 290	4,1	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 129	8,6-	419 244	2,3-	2,9	514 296	2,1	1 389 219	3,0	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	21 307	5,6-	41 582	6,5-	2,0	64 628	9,1	143 000	14,6	2,2	
ZUSAMMEN	165 436	8,2-	460 826	2,7-	2,8	578 924	2,8	1 532 219	4,0	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBSJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 479	10,6	100 300	12,9	2,5	142 112	13,6	344 285	8,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 142	0,4	29 295	6,2	2,2	51 341	5,2	108 518	13,8	2,1	
ZUSAMMEN	52 621	6,0	129 595	12,1	2,5	193 453	11,2	452 803	9,3	2,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	245 212	6,2	693 294	3,2	2,8	929 178	0,2	2 450 344	0,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	39 863	7,5	87 695	4,5	2,2	136 900	6,0	314 249	10,1	2,3	
ZUSAMMEN	285 075	6,4	780 989	3,4	2,7	1 066 078	0,5	2 764 593	1,1	2,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 865	27,4	37 041	22,9	9,6	19 261	1,6	166 863	11,5	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	148	24,1	975	22,6	6,6	1 298	11,3	8 845	4,1	6,8	
ZUSAMMEN	4 013	27,3	38 016	22,9	9,5	20 559	0,7	175 706	10,6	8,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 915	24,4	102 422	16,0	9,4	49 711	0,4	380 962	6,3	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	434	17,3	2 932	42,3	6,8	3 069	4,0	19 966	7,3	6,5	
ZUSAMMEN	11 349	23,3	105 354	15,0	9,3	52 780	0,2	400 928	6,4	7,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 787	19,0	193 531	13,6	7,5	117 384	3,5	734 989	10,4	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	796	0,1	4 947	19,3	6,2	6 288	5,6	37 717	7,8	6,0	
ZUSAMMEN	26 583	18,5	198 478	13,8	7,5	123 672	3,6	772 706	10,2	6,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 197	3,2	1 302 443	8,2	4,9	1 351 973	3,8	5 642 357	3,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 951	7,4	46 650	2,6	4,3	52 292	10,1	279 694	6,5	5,3	
ZUSAMMEN	276 146	3,4	1 349 093	8,0	4,9	1 404 265	4,0	5 922 051	3,8	4,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 740	0,6	1 255 179	0,0	4,2	1 342 095	9,1	5 214 382	8,5	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	27 115	3,7	76 542	6,9	2,8	97 391	9,3	364 491	11,1	3,7	
ZUSAMMEN	327 855	0,9	1 331 721	0,5	4,1	1 439 486	9,1	5 578 873	8,7	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 780	3,6	349 245	9,7	4,9	288 889	2,3	1 424 957	2,4	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	18 390	2,3	56 878	3,2	3,1	80 445	7,3	277 800	8,0	3,5	
ZUSAMMEN	90 170	2,4	406 123	8,9	4,5	369 334	3,3	1 702 757	3,2	4,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 325	15,1	205 898	5,1	8,5	111 321	3,7	807 395	6,3	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 916	5,8	45 598	2,8	5,8	35 368	2,9	214 641	7,2	6,1	
ZUSAMMEN	32 241	10,8	251 496	3,8	7,8	146 689	2,2	1 022 036	6,5	7,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	}	
ZUSAMMEN	}	
BETRIEBE ZUSAMMEN	}	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	744 919	3,8-	3 704 590	6,4-	5,0	3 436 035	5,6	15 316 835	6,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	76 070	0,8-	277 527	4,4-	3,6	334 757	7,3	1 495 198	6,6	4,5	
ZUSAMMEN	820 989	3,5-	3 982 117	6,3-	4,9	3 770 792	5,8	16 812 033	6,2	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
5 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18	50,0	350	2,6	19,4	63	37,0	1 342	12,4	21,3	
ANDERER WOHNSITZ	1	0,0	4	80,0-	4,0	5	**	23	48,9-	4,6	
ZUSAMMEN	19	46,2	354	1,9-	18,6	68	41,7	1 365	10,2	20,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	}	
ANDERER WOHNSITZ	}	
ZUSAMMEN	}	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277	54,7	4 315	43,5	15,6	1 000	32,8	16 742	37,1	16,7	
ANDERER WOHNSITZ	9	0,0	53	27,4-	5,9	26	75,0	242	61,3	8,6	
ZUSAMMEN	286	52,1	4 368	42,1	15,3	1 026	33,7	16 984	37,4	16,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	769	0,1-	13 567	0,0	17,6	3 275	0,4-	57 683	4,5-	17,6	
ANDERER WOHNSITZ	11	42,1-	85	67,2-	7,7	42	51,2-	463	58,4-	11,0	
ZUSAMMEN	780	1,1-	13 652	1,3-	17,5	3 317	1,7-	58 146	5,4-	17,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 519	11,8-	442 409	5,2-	22,7	94 418	6,1-	2 100 237	1,2-	22,2	
ANDERER WOHNSITZ	296	18,4	5 072	43,8	17,1	1 913	4,2	31 328	4,8-	16,4	
ZUSAMMEN	19 815	11,4-	447 481	4,8-	22,6	96 331	5,9-	2 131 565	1,2-	22,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 173	10,7-	1 619 408	2,8	29,4	314 874	2,2	9 042 086	4,5	28,7	
ANDERER WOHNSITZ	531	0,6	9 366	8,9	17,6	2 874	7,6-	52 108	1,5	18,1	
ZUSAMMEN	55 704	10,6-	1 628 774	2,8	29,2	317 748	2,1	9 094 194	4,5	28,6	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 158	13,0-	736 721	1,3-	31,8	137 703	7,4-	4 151 647	2,8-	30,1	
ANDERER WOHNSITZ	85	12,4-	924	27,6-	10,9	398	28,0-	6 293	7,9-	15,8	
ZUSAMMEN	23 243	13,0-	737 645	1,3-	31,7	138 101	7,5-	4 157 940	2,8-	30,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 452	4,6	251 599	17,7	33,8	47 502	8,8	1 537 911	26,4	32,4	
ANDERER WOHNSITZ	474	**	15 333	**	32,3	607	**	17 029	**	28,1	
ZUSAMMEN	7 926	11,0	266 932	24,7	33,7	48 109	9,8	1 554 940	27,7	32,3	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	}	
ZUSAMMEN	}	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFGENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 558	9,4-	3 096 596	2,5	28,6	605 774	0,1	17 084 909	4,6	28,3
ANDERER WOHNSITZ	1 409	53,6	30 639	**	21,9	5 670	1,9	107 499	14,5	18,3
ZUSAMMEN	108 967	8,9-	3 127 435	3,1	26,7	611 644	0,1	17 192 408	4,6	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 731	9,9-	247 687	13,1-	3,6	329 265	4,1-	1 179 730	3,3-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	6 300	10,8-	16 031	4,9-	2,9	32 274	4,6-	103 520	1,2-	3,2
ZUSAMMEN	76 031	10,0-	265 918	12,6-	3,5	361 539	4,1-	1 283 250	3,1-	3,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 825	11,0-	364 412	11,6-	3,5	520 933	1,5-	1 786 178	0,4-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	11 406	7,1-	30 666	0,3-	2,7	55 061	0,4	170 331	3,1	3,1
ZUSAMMEN	120 233	10,6-	415 080	10,9-	3,5	575 994	1,3-	1 956 509	0,1-	3,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 170	4,4-	670 290	6,9-	3,3	954 978	1,5	3 032 400	1,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	22 475	6,0-	64 117	5,9	2,9	110 816	3,7	346 154	10,1	3,1
ZUSAMMEN	224 645	4,6-	734 407	5,9-	3,3	1 065 794	1,7	3 378 554	2,2	3,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	440 807	1,9-	1 375 070	3,7-	3,1	2 087 432	3,5	6 216 452	3,7	3,0
ANDERER WOHNSITZ	55 680	4,2-	144 735	0,7-	2,6	270 994	0,0	762 178	4,1	2,8
ZUSAMMEN	496 487	2,2-	1 519 805	3,4-	3,1	2 358 426	3,0	6 980 631	3,7	3,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 694 062	3,8	5 227 916	1,2-	3,1	8 310 606	4,6	24 320 852	3,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	295 485	0,7	677 723	3,6	2,3	1 355 424	1,9	3 366 603	3,5	2,5
ZUSAMMEN	1 989 547	3,3	5 905 641	0,7-	3,0	9 666 030	4,2	27 687 455	3,6	2,9
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	974 534	6,9	4 247 049	4,4	4,4	4 911 678	8,4	21 293 106	6,5	4,3
ANDERER WOHNSITZ	268 293	1,2-	540 780	0,1	2,0	1 177 998	0,8	2 552 928	1,7	2,2
ZUSAMMEN	1 242 827	5,1	4 787 829	3,9	3,9	6 089 676	6,6	23 846 036	6,0	3,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	320 478	7,0	1 602 847	0,6	5,0	1 708 075	6,5	8 455 307	2,6	5,0
ANDERER WOHNSITZ	125 301	10,7	269 241	8,8	2,1	605 929	11,0	1 358 368	11,4	2,2
ZUSAMMEN	445 780	8,0	1 872 088	1,7	4,2	2 314 004	7,6	9 813 675	3,8	4,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 427	21,2	760 011	13,5	4,2	988 902	17,9	4 000 801	19,9	4,0
ANDERER WOHNSITZ	93 652	14,3	237 243	19,8	2,5	472 943	5,5	1 120 794	10,5	2,4
ZUSAMMEN	273 079	18,8	997 254	14,9	3,7	1 461 845	13,6	5 121 595	17,7	3,5
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 202	0,6	250 483	0,2	4,3	247 929	1,0-	1 030 473	20,1	4,2
ANDERER WOHNSITZ	47 362	3,1-	95 593	6,6-	2,0	263 809	11,6-	589 976	7,2-	2,2
ZUSAMMEN	105 564	1,1-	346 076	1,8-	3,3	511 738	6,7-	1 620 449	8,5	3,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 048 237	3,5	14 765 967	0,2	3,6	20 059 798	5,6	71 317 302	5,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	925 956	1,7	2 078 131	4,0	2,2	4 345 248	2,0	10 370 852	4,2	2,4
ZUSAMMEN	4 974 193	3,2	16 844 098	0,6	3,4	24 405 046	4,9	81 688 154	4,9	3,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 509 784	11,3	3 234 945	7,2	2,1	7 911 945	16,2	16 854 680	15,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ	507 659	1,8	981 827	4,3	1,9	2 448 989	5,8	4 846 605	7,9	2,0
ZUSAMMEN	2 017 443	8,2	4 216 772	6,5	2,1	10 360 934	13,5	21 701 285	13,4	2,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 434	5,6	623 223	6,8	2,2	1 386 570	11,5	2 951 645	11,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ	64 957	5,1	136 523	6,0	2,1	285 399	14,0	623 071	14,5	2,2
ZUSAMMEN	354 391	5,5	759 746	7,0	2,1	1 671 969	12,0	3 574 716	11,7	2,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 762	8,6	227 024	7,6	2,2	457 267	22,0	996 238	19,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	18 265	3,5	41 425	11,2	2,3	73 877	27,9	195 551	17,1	2,6
ZUSAMMEN	120 027	7,5	268 449	8,1	2,2	531 144	22,9	1 191 789	19,3	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 689	14,7	6 923	9,3	2,6	9 495	28,4	19 397	41,3	2,0
ANDERER WOHNSITZ	524	6,9	2 330	10,9	2,5	2 074	12,0	4 537	19,1	2,2
ZUSAMMEN	3 213	8,3	9 253	9,7	2,6	11 569	26,0	23 934	38,0	2,1
ZUSAMMEN	1 903 669	13,3	4 092 115	7,1	2,1	9 765 277	8,6	20 821 960	8,2	2,1
ANDERER WOHNSITZ	591 805	2,2	1 162 105	4,9	2,0	2 810 339	2,2	5 671 764	3,8	2,0
ZUSAMMEN	2 495 474	8,2	5 254 220	6,6	2,1	12 575 616	7,2	26 493 724	7,2	2,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 648	2,2	112 742	7,7	3,2	174 260	11,5	546 932	7,1	3,1
ANDERER WOHNSITZ	4 432	18,4	10 698	6,2	3,4	19 343	1,3	51 737	2,3	2,8
ZUSAMMEN	40 080	0,3	123 440	6,6	3,1	193 603	10,4	598 669	6,6	3,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 903	21,4	9 856	5,3	3,4	12 691	32,8	35 053	31,5	2,8
ANDERER WOHNSITZ	564	20,9	1 548	6,0	2,7	3 066	6,4	6 644	8,3	2,2
ZUSAMMEN	3 467	21,3	11 404	5,4	3,3	15 757	28,9	41 697	28,6	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431	2,0	1 071	23,5	2,5	2 326	19,6	6 929	20,9	3,0
ANDERER WOHNSITZ	41	46,4	64	62,8	1,6	168	23,6	509	31,6	3,0
ZUSAMMEN	472	0,9	1 135	27,8	2,4	2 494	19,9	7 438	21,7	3,0
ZUSAMMEN	38 982	3,9	123 669	7,6	3,2	189 277	5,9	588 914	2,7	3,1
ANDERER WOHNSITZ	5 037	12,3	12 310	3,5	2,4	21 577	0,1	56 890	0,5	2,7
ZUSAMMEN	44 019	2,3	135 979	6,7	3,1	210 854	5,3	647 804	2,5	3,1
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 164	14,7	8 651	23,2	4,0	12 659	45,5	48 080	25,6	3,8
ANDERER WOHNSITZ	507	17,0	2 175	13,6	4,3	6 421	36,3	28 696	34,2	4,5
ZUSAMMEN	2 671	15,2	10 826	21,4	4,1	19 080	42,3	76 776	28,7	4,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN		STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND								
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 944 815	9,9	4 224 435	6,5	2,2	9 967 213	8,7	21 458 954	8,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	597 345	2,3	1 176 590	4,6	2,0	2 836 337	2,2	5 759 350	3,9	2,0
ZUSAMMEN	2 542 164	8,0	5 401 025	6,2	2,1	12 805 550	7,2	27 218 304	7,2	2,1
GASTHOEFEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 867	1,5	465 973	0,2	2,2	1 000 958	15,7	2 217 105	14,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	26 791	1,3	56 653	2,9	2,0	130 069	1,7	292 474	12,2	2,2
ZUSAMMEN	236 658	1,5	524 826	0,1	2,2	1 131 027	15,2	2 509 579	14,5	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 631	1,4	330 196	3,0	2,2	703 475	1,2	1 545 926	2,5	2,2
ANDERER WOHNSITZ	19 373	2,5	43 231	0,9	2,2	90 796	1,9	221 064	1,7	2,4
ZUSAMMEN	168 004	1,5	373 427	2,8	2,2	794 273	1,3	1 770 990	2,4	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 886	1,7	354 067	2,6	2,4	670 256	17,9	1 653 789	16,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	20 617	5,1	47 878	5,2	2,3	96 319	16,8	243 914	7,6	2,5
ZUSAMMEN	166 503	0,8	401 945	2,9	2,4	766 575	17,8	1 897 703	15,4	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 192	12,0	12 834	12,8	3,1	20 138	14,1	59 722	8,4	3,0
ANDERER WOHNSITZ	602	**	1 324	82,6	2,2	2 273	0,0	6 989	6,4	3,1
ZUSAMMEN	4 794	18,6	14 158	17,0	3,0	22 411	12,9	66 711	8,2	3,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	508 576	0,8	1 163 070	0,1	2,3	2 394 827	1,0	5 480 542	1,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	65 383	1,3	151 286	2,9	2,2	319 459	2,3	764 441	2,2	2,4
ZUSAMMEN	577 959	0,5	1 314 356	0,3	2,3	2 714 286	1,1	6 244 983	1,2	2,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 995	13,0	10 752	25,0	3,6	13 266	15,6	53 428	1,7	4,0
ANDERER WOHNSITZ	168	22,6	406	20,1	2,4	1 023	20,1	3 544	13,3	3,5
ZUSAMMEN	3 163	11,6	11 158	24,0	3,5	14 289	15,9	56 972	0,6	4,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 130	1,8	6 856	4,5	3,2	10 044	15,8	31 930	2,0	3,2
ANDERER WOHNSITZ	134	13,0	379	9,2	2,8	769	10,7	2 528	24,5	3,3
ZUSAMMEN	2 264	2,5	7 235	3,9	3,2	10 813	15,4	34 458	4,1	3,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 089	50,4	5 982	28,6	2,9	8 921	15,3	25 967	14,5	2,9
ANDERER WOHNSITZ	127	**	531	**	4,2	592	40,3	2 108	13,3	3,6
ZUSAMMEN	2 216	56,3	6 513	38,8	2,9	9 513	13,2	28 075	12,9	3,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	517 211	0,8	1 190 368	0,3	2,3	2 435 987	1,1	5 611 065	1,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	69 817	1,2	152 629	3,2	2,2	322 101	2,3	773 409	2,0	2,4
ZUSAMMEN	587 028	0,6	1 342 997	0,1	2,3	2 758 088	1,3	6 384 474	1,3	2,3
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 798	8,0	469 654	5,4	6,0	359 186	14,9	2 024 211	12,7	5,6
ANDERER WOHNSITZ	6 757	12,6	22 136	8,1	3,3	36 142	7,6	134 873	22,8	3,7
ZUSAMMEN	84 555	8,4	491 790	5,5	5,6	395 328	14,2	2 159 084	13,3	5,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 798	1,8	171 876	3,4	4,8	155 715	0,7	704 752	3,8	4,5
ANDERER WOHNSITZ	4 747	16,0	13 636	10,5	2,9	20 560	8,5	69 650	8,6	3,4
ZUSAMMEN	40 545	0,0	185 512	2,5	4,6	176 275	1,6	774 402	2,8	4,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 103	4,7	221 781	1,3	5,3	187 001	18,2	851 411	18,3	4,6
ANDERER WOHNSITZ	6 135	10,3	20 326	11,6	3,3	30 441	8,7	103 809	10,0	3,4
ZUSAMMEN	48 238	5,4	242 107	2,3	5,0	217 442	17,0	955 220	17,4	4,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 309	28,0	9 720	22,2	4,2	8 405	11,6	29 719	21,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ	134	39,6	410	41,2	3,1	448	32,8	1 760	26,5	3,9
ZUSAMMEN	2 443	20,6	10 130	17,1	4,1	8 853	13,0	31 479	21,4	3,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 008	5,4	873 031	3,8	5,5	710 307	0,7	3 610 093	0,1	5,1
ANDERER WOHNSITZ	17 773	5,9	56 508	6,0	3,2	87 591	1,2	310 092	6,3	3,5
ZUSAMMEN	175 781	5,4	929 539	3,9	5,3	797 898	0,8	3 920 185	0,5	4,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 860	18,0	37 516	11,0	6,4	29 209	15,9	170 400	15,9	5,8
ANDERER WOHNSITZ	514	4,7	1 907	12,8	3,7	3 874	22,9	15 028	28,8	4,2
ZUSAMMEN	6 374	16,5	39 423	10,0	6,2	32 783	16,6	185 428	16,9	5,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 363	23,8	15 031	22,4	6,4	10 707	5,6	59 980	5,1	5,6
ANDERER WOHNSITZ	72	11,1	358	35,1	5,0	993	37,2	4 256	19,1	4,3
ZUSAMMEN	2 435	23,5	15 389	21,6	6,3	11 700	9,5	64 236	6,2	5,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 849	6,1	21 988	11,8	7,7	10 290	11,7	84 347	6,1	8,2
ANDERER WOHNSITZ	95	11,8	490	30,0	5,2	523	14,1	2 925	9,1	5,6
ZUSAMMEN	2 944	5,6	22 478	11,2	7,6	10 813	11,8	87 272	5,5	8,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1986					WINTERHALBJAHR 1986 1)				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	328	43,2	454	37,6	1,4	733	28,5	1 246	70,8	1,7
ANDERER WOHNSTIZ	19	x	29	x	1,5	19	48,6	29	82,5	1,5
ZUSAMMEN	347	51,5	483	33,6	1,4	752	29,2	1 275	71,2	1,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 400	15,6	74 989	14,0	6,6	50 939	3,5	315 973	7,5	6,2
ANDERER WOHNSTIZ	700	6,5	2 784	19,4	4,0	5 109	0,5	22 238	9,5	4,4
ZUSAMMEN	12 100	14,6	77 773	13,1	6,4	56 048	3,1	338 211	7,6	6,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	699	23,4	4 224	45,6	6,1	3 496	30,2	19 969	18,0	5,7
ANDERER WOHNSTIZ	20	23,1	137	90,3	6,9	262	6,6	1 543	15,6	5,5
ZUSAMMEN	709	23,4	4 361	44,4	6,2	3 778	26,5	21 512	17,5	5,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 067	6,2	952 244	5,0	5,6	764 742	1,0	3 946 035	0,7	5,2
ANDERER WOHNSTIZ	18 493	5,5	59 429	5,0	3,2	92 962	1,1	333 673	6,6	3,6
ZUSAMMEN	188 560	6,2	1 011 673	5,0	5,4	857 724	1,0	4 279 908	1,1	5,0
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295 567	5,9	761 045	3,4	2,6	1 534 614	12,7	3 889 400	11,9	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	92 685	0,4	210 570	3,7	2,3	432 719	8,1	1 052 710	10,0	2,4
ZUSAMMEN	388 252	4,5	971 615	3,5	2,5	1 967 333	11,6	4 942 110	11,5	2,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 010	1,0	364 351	0,1	2,6	713 990	1,5	1 793 521	0,2	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	39 530	6,6	95 947	10,6	2,4	178 824	0,4	459 207	2,8	2,6
ZUSAMMEN	181 540	0,6	460 298	2,0	2,5	892 814	1,3	2 252 728	0,4	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 742	2,3	339 955	5,5	3,3	495 387	14,2	1 620 444	11,6	3,3
ANDERER WOHNSTIZ	27 637	5,0	65 521	3,9	2,4	126 365	15,6	334 488	14,0	2,6
ZUSAMMEN	130 379	0,8	405 476	4,1	3,1	621 752	14,5	1 954 932	12,1	3,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 745	13,1	7 142	14,5	4,1	8 484	24,2	34 201	15,7	4,0
ANDERER WOHNSTIZ	814	4,3	2 477	6,9	3,0	3 336	9,1	11 487	3,7	3,4
ZUSAMMEN	2 559	10,5	9 619	9,9	3,8	11 820	20,5	45 688	11,5	3,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542 064	2,3	1 472 493	0,2	2,7	2 752 475	2,9	7 337 566	2,7	2,7
ANDERER WOHNSTIZ	160 666	2,6	374 515	5,5	2,3	741 244	1,1	1 857 892	3,0	2,5
ZUSAMMEN	702 730	2,4	1 847 008	1,3	2,6	3 493 719	2,5	9 195 458	2,7	2,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 175	3,7	56 244	3,3	5,0	54 444	19,2	272 138	16,5	5,0
ANDERER WOHNSTIZ	1 466	38,8	3 205	4,4	2,2	6 455	3,6	17 652	3,2	2,7
ZUSAMMEN	12 643	0,2	59 449	2,9	4,7	60 899	17,3	289 790	15,6	4,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 155	16,6-	21 646	5,2-	6,9	15 151	2,0	103 912	5,8	6,9
ANDERER WOHNSTZ	189	36,4-	819	55,6-	4,3	1 029	19,4-	5 134	35,4-	5,0
ZUSAMMEN	3 344	18,0-	22 465	12,6-	6,7	16 180	0,3	109 046	2,7	6,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 595	23,3-	31 104	23,0-	6,8	17 383	5,6-	117 445	7,9-	6,8
ANDERER WOHNSTZ	178	44,7	591	9,9	3,3	1 151	29,3	5 240	25,6	4,6
ZUSAMMEN	4 773	21,9-	31 695	22,6-	6,6	18 534	4,0-	122 685	6,8-	6,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	563 637	1,9	1 597 734	0,4-	2,8	2 850 047	3,3	7 899 504	3,4	2,8
ANDERER WOHNSTZ	162 818	2,9	381 117	5,5	2,3	751 201	1,2	1 901 523	3,5	2,5
ZUSAMMEN	726 455	2,2	1 978 851	0,7	2,7	3 601 248	2,9	9 801 027	3,4	2,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 093 016	8,6	4 931 617	4,6	2,4	10 806 703	15,6	24 985 396	14,3	2,3
ANDERER WOHNSTZ	635 892	1,4	1 273 386	3,9	2,0	3 047 919	6,4	6 326 662	8,7	2,1
ZUSAMMEN	2 728 908	6,9	6 205 003	4,4	2,3	13 854 622	13,4	31 312 058	13,2	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	615 873	1,9	1 489 646	1,6	2,4	2 959 750	6,3-	6 999 844	6,0-	2,4
ANDERER WOHNSTZ	128 607	4,7	289 337	7,5	2,2	575 581	7,6-	1 374 992	5,8-	2,4
ZUSAMMEN	744 480	2,3	1 778 983	2,5	2,4	3 535 331	6,5-	8 374 836	5,9-	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	392 493	1,6	1 142 827	0,2	2,9	1 809 911	18,1-	5 121 882	16,0-	2,8
ANDERER WOHNSTZ	72 654	0,3	175 150	3,8	2,4	327 002	18,5-	877 762	12,6-	2,7
ZUSAMMEN	465 147	1,4	1 317 977	0,6	2,8	2 136 913	18,1-	5 999 644	15,5-	2,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 935	10,4	36 619	3,7	3,3	46 522	19,0-	143 039	18,9-	3,1
ANDERER WOHNSTZ	2 474	4,7	6 541	3,0	2,6	8 131	9,3-	24 773	6,7-	3,0
ZUSAMMEN	13 409	9,3	43 160	3,6	3,2	54 653	17,7-	167 812	17,3-	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 112 317	6,3	7 600 709	3,3	2,4	15 622 886	5,7	37 250 161	4,7	2,4
ANDERER WOHNSTZ	839 627	1,8	1 744 414	4,4	2,1	3 958 633	1,6	8 604 189	3,6	2,2
ZUSAMMEN	3 951 944	5,3	9 345 123	3,5	2,4	19 581 519	4,9	45 854 350	4,5	2,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 678	5,1	217 254	8,2	3,9	271 179	11,6	1 042 898	10,5	3,8
ANDERER WOHNSITZ	6 582	21,2	16 216	6,9	2,5	29 395	3,1	87 561	5,4	3,0
ZUSAMMEN	62 260	2,8	233 470	7,3	3,7	300 574	10,7	1 130 459	10,1	3,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 551	17,2	53 389	12,2	5,1	48 593	14,8	230 675	5,8	4,8
ANDERER WOHNSITZ	959	23,0	3 104	24,4	3,2	5 857	16,3	18 562	22,0	3,2
ZUSAMMEN	11 510	17,7	56 493	13,0	4,9	54 450	14,9	249 237	7,2	4,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 964	8,2	60 145	15,7	6,0	38 920	10,5	234 695	4,7	6,0
ANDERER WOHNSITZ	441	66,4	1 676	48,6	3,8	2 434	13,7	10 762	7,9	4,4
ZUSAMMEN	10 405	6,4	61 821	14,7	5,9	41 354	9,4	245 457	4,2	5,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	478	15,2	876	41,5	1,8	3 362	41,1	5 406	69,4	1,6
ANDERER WOHNSITZ	27	**	75	4,2	2,8	38	51,9	193	50,9	5,1
ZUSAMMEN	505	16,3	951	39,4	1,9	3 400	41,3	5 599	69,0	1,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 671	7,2	331 664	10,5	4,3	362 060	3,7	1 513 867	4,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	8 009	15,2	21 071	2,9	2,6	37 724	0,6	117 498	0,1	3,1
ZUSAMMEN	84 680	5,5	352 735	9,8	4,2	399 784	3,3	1 631 365	3,9	4,1
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 772	6,1	32 408	4,5	4,8	33 043	63,8	151 530	54,3	4,6
ANDERER WOHNSITZ	841	13,2	4 280	31,4	5,1	8 264	46,5	46 468	69,3	5,6
ZUSAMMEN	7 613	6,8	36 688	1,4	4,6	41 307	60,0	197 998	57,5	4,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 195 760	5,9	7 964 781	2,6	2,5	10 017 989	5,8	38 915 558	4,8	2,4
ANDERER WOHNSITZ	848 477	1,9	1 769 765	4,5	2,1	4 004 621	1,6	8 768 155	3,7	2,2
ZUSAMMEN	4 044 237	5,1	9 734 546	2,9	2,4	14 022 610	4,9	47 683 713	4,6	2,4
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 478	8,9	382 286	6,5	6,5	328 650	26,0	1 833 009	20,9	5,6
ANDERER WOHNSITZ	1 624	4,0	12 300	7,6	7,6	10 263	24,7	111 415	25,1	10,9
ZUSAMMEN	60 102	8,8	394 586	6,0	6,6	338 913	25,9	1 944 424	21,1	5,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	209 629	10,6	1 138 664	3,8	5,4	1 091 588	11,7	5 080 694	7,4	4,7	
	8 250	1,5	46 233	6,6	5,6	36 305	11,0	273 488	7,3	7,5	
ZUSAMMEN	217 879	10,2	1 184 897	3,3	5,4	1 127 893	11,7	5 354 182	7,4	4,7	
DETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 147	25,9	10 008	22,2	4,7	15 233	40,0	51 042	40,2	3,4	
	97	44,9	321	62,4	3,3	689	5,7	3 176	1,0	4,6	
ZUSAMMEN	2 244	27,0	10 329	24,7	4,6	15 922	38,0	54 218	37,1	3,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 179	0,9	5 904	6,9	5,0	5 604	2,4	37 207	15,6	6,4	
	34	x	304	x	8,9	205	**	1 386	**	6,8	
ZUSAMMEN	1 213	3,9	6 208	2,1	5,1	6 009	0,8	38 593	12,6	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 054	55,7	16 087	49,4	5,3	30 760	16,5	99 421	8,7	3,2	
	120	62,1	414	72,0	3,5	442	29,1	1 098	57,3	2,5	
ZUSAMMEN	3 174	56,0	16 501	50,4	5,2	31 202	15,4	100 519	6,9	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 572	25,9	9 236	42,5	5,9	7 007	31,3	35 738	8,6	5,1	
	104	17,5	537	**	5,2	524	4,6	1 686	11,4	3,2	
ZUSAMMEN	1 676	25,4	9 773	40,1	5,8	7 531	29,0	37 424	8,7	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 952	39,2	41 235	38,5	5,2	58 804	21,1	223 408	9,1	3,8	
	355	42,6	1 576	39,0	4,4	1 860	3,9	7 346	0,3	3,9	
ZUSAMMEN	8 307	39,4	42 811	38,5	5,2	60 664	20,5	230 754	8,8	3,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	133 291	1,2	603 269	6,0	4,5	723 698	4,4	2 781 366	5,5	3,8	
	1 820	4,6	8 991	0,2	4,9	8 484	11,5	47 583	17,6	5,6	
ZUSAMMEN	135 111	1,2	612 260	6,0	4,5	732 182	4,1	2 828 949	5,0	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	350 872	4,9	1 783 168	1,3	5,1	1 874 090	9,0	8 085 468	6,8	4,3	
	10 425	0,6	56 800	7,0	5,4	46 649	5,8	328 417	2,6	7,0	
ZUSAMMEN	361 297	4,8	1 839 968	1,5	5,1	1 920 739	8,9	8 413 885	6,6	4,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENZENTREN										
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	5 545	12,3-	35 229	12,5-	6,4	20 680	46,5-	93 173	47,6-	4,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	470	43,3	2 052	51,0	4,5	3 967	12,5-	20 362	15,0-	5,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	6 015	9,5-	37 321	10,4-	6,2	24 647	42,9-	115 535	43,8-	4,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 672	4,1	130 102	8,3-	5,1	89 665	30,8	421 810	27,5	4,7
ANDERER WOHNSITZ	13 141	23,8	67 675	8,1	5,1	54 793	8,8	302 674	5,6	5,5
ZUSAMMEN	38 813	10,0	197 777	3,3-	5,1	144 458	21,5	724 482	17,3	5,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 217	0,7	165 331	9,2-	5,3	110 345	2,4	516 991	0,1	4,7
ANDERER WOHNSITZ	13 611	24,4	69 767	9,0	5,1	56 760	7,0	323 036	4,0	5,5
ZUSAMMEN	44 828	6,9	235 098	4,5-	5,2	169 105	4,0	840 027	1,5	5,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 016	48,2-	7 726	43,6-	7,6	4 524	3,9	32 693	6,9	7,2
ANDERER WOHNSITZ	96	21,5	299	15,4	3,1	306	2,2-	1 444	15,2	4,7
ZUSAMMEN	1 112	45,5-	8 025	42,5-	7,2	4 830	3,5	34 137	7,2	7,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170	46,7-	1 043	49,6-	6,1	1 121	24,3	7 746	12,3	6,9
ANDERER WOHNSITZ	37	23,3	91	33,1-	2,5	145	20,8-	904	21,7-	6,2
ZUSAMMEN	207	40,7-	1 134	48,6-	5,5	1 266	16,7	8 650	7,4	6,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *1) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383	67,8-	3 231	55,9-	8,4	2 675	24,9-	12 735	15,6-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	-	-	4	33,3-	x	16	**	107	**	6,7
ZUSAMMEN	383	67,9-	3 235	55,9-	8,4	2 691	24,6-	12 846	15,3-	4,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 043	19,3-	1 050 713	14,6-	9,1	513 931	5,6	4 209 655	9,7	8,2
ANDERER WOHNSITZ	12 036	0,3-	62 671	14,0-	5,2	91 967	10,7	526 972	8,9	5,7
ZUSAMMEN	128 081	17,9-	1 113 584	14,6-	8,7	605 898	6,5	4 736 627	9,6	7,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 618	20,2-	1 062 797	15,2-	9,0	522 422	5,5	4 264 032	9,5	8,2
ANDERER WOHNSITZ	12 171	0,1-	63 265	13,9-	5,2	92 448	10,5	529 496	8,7	5,7
ZUSAMMEN	129 789	18,6-	1 126 062	15,1-	8,7	614 870	6,2	4 793 528	9,4	7,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	633	55,7-	1 035	72,2-	1,6	5 000	16,0-	11 259	12,7-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	8	87,9-	10	84,6-	1,3	59	91,8-	87	97,1-	1,5
ZUSAMMEN	641	57,1-	1 045	72,4-	1,6	5 059	24,1-	11 346	28,6-	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 (1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 331	5,9-	691 146	2,9-	2,8	922 172	0,3	2 435 591	0,6	2,6
ANDERER WOHNSITZ	39 832	7,4-	87 645	4,5-	2,2	136 818	8,3	314 122	13,4	2,3
ZUSAMMEN	284 163	6,2-	778 791	3,1-	2,7	1 058 990	1,2	2 749 713	1,9	2,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	245 212	6,2-	693 294	3,2-	2,8	929 178	0,2-	2 450 344	0,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	39 663	7,5-	87 695	4,5-	2,2	136 900	6,0	314 249	10,1	2,3
ZUSAMMEN	285 075	6,4-	780 989	3,4-	2,7	1 066 078	0,5	2 764 593	1,1	2,6
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN:										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 478	8,9	382 286	6,5	6,5	328 650	25,8	1 833 009	20,8	5,6
ANDERER WOHNSITZ	1 624	4,0	12 300	7,6-	7,6	10 263	24,4	111 415	25,0	10,9
ZUSAMMEN	60 102	8,8	394 586	6,0	6,6	338 913	25,8	1 944 424	21,1	5,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 496	24,8	105 751	26,2	5,2	108 311	13,6	455 476	10,1	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 522	25,6	6 362	27,4	4,2	5 256	27,8	41 844	34,3	8,0
ZUSAMMEN	22 018	24,8	112 113	26,3	5,1	113 567	14,2	497 320	11,8	4,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 409	9,0	479 913	1,8-	4,8	518 448	4,3	2 138 522	2,2-	4,1
ANDERER WOHNSITZ	3 194	9,8-	16 357	21,3-	5,1	13 667	6,2-	79 844	13,6-	5,8
ZUSAMMEN	103 603	8,3	496 270	2,6-	4,8	532 115	4,0	2 218 366	2,7-	4,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 346	11,3	171 481	3,5	5,7	136 435	6,3	655 532	3,8	4,8
ANDERER WOHNSITZ	1 933	6,7	11 254	8,2	5,8	7 156	10,4-	40 494	16,0-	5,7
ZUSAMMEN	32 279	11,0	182 735	3,8	5,7	143 591	5,3	696 026	2,4	4,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 729	10,7	1 139 431	3,9	5,4	1 091 844	11,2	5 082 539	7,0	4,7
ANDERER WOHNSITZ	8 273	1,8	46 273	6,5-	5,6	36 342	4,1	273 597	4,9	7,5
ZUSAMMEN	218 002	10,3	1 185 704	3,4	5,4	1 128 186	11,0	5 356 136	6,9	4,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 349	9,3-	6 947	17,4-	5,1	6 925	70,7-	44 953	63,6-	6,5
ANDERER WOHNSITZ	71	**	395	**	5,6	350	69,2-	2 290	61,5-	6,5
ZUSAMMEN	1 420	6,4-	7 342	14,1-	5,2	7 275	70,6-	47 243	63,5-	6,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 726	29,2-	9 666	43,9-	5,6	8 928	24,4-	38 586	33,2-	4,3
ANDERER WOHNSITZ	104	17,5-	537	**	5,2	524	9,7-	1 686	1,7-	3,2
ZUSAMMEN	1 830	26,6-	10 203	41,6-	5,6	9 452	23,7-	40 272	32,3-	4,3
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	}									
ZUSAMMEN	}									
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519 337	7,3-	2 475 230	9,2-	4,8	2 249 466	3,8	9 848 430	6,7	4,4
ANDERER WOHNSITZ	66 831	0,9-	227 182	3,9-	3,4	292 062	8,4	1 191 351	7,8	4,1
ZUSAMMEN	586 168	6,6-	2 702 412	8,8-	4,6	2 541 528	4,3	11 039 781	6,8	4,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	744 919	3,6-	3 704 590	6,4-	5,0	3 436 035	5,6	15 316 835	6,1	4,5
ANDERER WOHNSITZ	76 070	0,8-	277 527	4,4-	3,6	334 757	7,3	1 495 198	6,6	4,5
ZUSAMMEN	820 989	3,5-	3 982 117	6,3-	4,9	3 770 792	5,8	16 812 033	6,2	4,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 168	8,3-	2 283 468	0,8	28,5	461 790	5,6	12 945 120	10,0	28,0
ANDERER WOHNSITZ	1 081	89,0	24 484	**	22,6	4 236	3,5	76 331	21,6	18,0
ZUSAMMEN	81 249	7,6-	2 307 952	1,5	28,4	466 026	5,6	13 021 451	10,1	27,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 254	1,5	258 274	15,7	27,9	48 728	3,3-	1 250 104	2,7-	25,7
ANDERER WOHNSITZ	180	1,1-	3 489	9,6	19,4	905	0,9	16 097	2,4-	17,8
ZUSAMMEN	9 434	1,5	261 763	15,6	27,7	49 633	3,2-	1 266 201	2,7-	25,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 561	0,9	480 234	6,6	30,9	81 674	18,6-	2 507 207	15,1-	30,7
ANDERER WOHNSITZ	144	11,1-	2 861	4,8	19,9	723	5,7-	15 064	3,8	20,8
ZUSAMMEN	15 705	0,7	483 095	6,6	30,8	82 397	18,5-	2 522 271	15,0-	30,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 274	57,7-	66 527	52,5	29,3	6 970	34,4-	203 628	20,0	29,2
ANDERER WOHNSITZ	4	x	5	x	1,3	6	20,0	7	90,4-	1,2
ZUSAMMEN	2 278	57,6-	66 532	52,5	29,2	6 976	34,3-	203 635	19,9	29,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 257	8,6-	3 088 503	3,5	28,8	599 162	0,1	16 906 059	4,5	28,2
ANDERER WOHNSITZ	1 409	53,8	30 839	**	21,9	5 870	1,9	107 499	14,5	18,3
ZUSAMMEN	108 666	8,1-	3 119 342	4,1	28,7	605 032	0,1	17 013 558	4,6	28,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	}									
ANDERER WOHNSITZ	}									
ZUSAMMEN	}									

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBGARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	203	84,4	5 533	84,0	27,3	6 204	20,6	169 973	46,5	27,4	
ZUSAMMEN	203	84,4	5 533	84,0	27,3	6 204	20,6	169 973	46,5	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	107 558 1 405	9,4 53,6	3 056 596 30 839	2,5 **	28,8 21,9	605 774 5 870	0,1 1,9	17 084 909 107 499	4,6 14,5	28,2 16,3	
ZUSAMMEN	108 967	8,9	3 127 435	3,1	28,7	611 644	0,1	17 192 408	4,6	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	2 231 662 638 597	7,9 1,5	7 597 371 1 310 170	3,5 5,0	3,4 2,1	11 597 143 3 062 418	15,4 6,5	39 763 525 6 514 408	13,2 9,1	3,4 2,1	
ZUSAMMEN	2 870 259	6,4	8 907 541	3,7	3,1	14 659 561	13,4	46 277 933	12,6	3,2	
KLASSE 2	645 623 130 309	2,4 4,9	1 853 671 299 188	4,5 7,9	2,9 2,3	3 116 789 581 742	5,7 7,4	8 705 424 1 432 933	4,8 4,9	2,8 2,5	
ZUSAMMEN	775 932	2,8	2 152 859	5,0	2,8	3 698 531	6,0	10 138 357	4,8	2,7	
KLASSE 3	508 463 75 992	2,9 0,2	2 102 974 194 368	1,1 1,1	4,1 2,6	2 410 033 341 392	14,1 18,0	9 767 611 972 670	13,1 12,5	4,1 2,8	
ZUSAMMEN	584 455	2,5	2 297 342	1,1	3,9	2 751 425	14,6	10 740 281	13,0	3,9	
KLASSE 4	43 555 4 411	2,4 5,7	274 627 17 800	12,3 6,2	6,3 4,0	189 927 15 293	3,3 9,9	1 002 199 65 274	2,5 12,8	5,3 4,3	
ZUSAMMEN	47 966	2,7	292 427	11,9	6,1	205 220	3,8	1 067 473	1,4	5,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 429 303 849 309	6,0 1,9	11 826 643 1 821 526	3,4 5,1	3,4 2,1	17 313 892 4 000 845	5,9 1,6	59 238 759 8 985 285	4,9 3,7	3,4 2,2	
ZUSAMMEN	4 278 612	5,2	13 650 169	3,6	3,2	21 314 737	5,0	68 224 044	4,7	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	60 731 7 090	7,0 16,4	243 539 18 384	10,1 4,5	4,0 2,6	302 619 33 966	12,1 3,3	1 170 341 111 834	7,7 4,9	3,9 3,3	
ZUSAMMEN	67 821	4,9	261 923	9,2	3,9	336 585	11,1	1 282 175	7,5	3,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 900	16,4	60 336	12,6	5,1	55 516	31,1	275 828	25,2	5,0
ANDERER WOHNSITZ	1 030	19,2	3 499	17,5	3,4	6 207	23,7	20 852	25,9	3,4
ZUSAMMEN	12 930	16,6	63 835	13,1	4,9	61 725	30,5	296 680	25,5	4,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 767	28,7	109 736	26,2	6,2	86 760	0,4	418 449	1,9	4,8
ANDERER WOHNSITZ	724	7,1	2 648	3,9	3,7	3 342	8,1	13 183	17,3	3,9
ZUSAMMEN	18 511	27,7	112 384	25,8	6,1	90 102	0,1	431 632	2,4	4,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 204	22,7	10 542	43,7	4,8	12 296	30,3	43 992	42,6	3,6
ANDERER WOHNSITZ	131	5,1	612	88,9	4,7	562	14,7	1 879	10,9	3,3
ZUSAMMEN	2 335	21,9	11 154	41,4	4,8	12 858	29,8	45 871	42,7	3,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 622	13,7	424 153	16,4	4,6	457 193	0,5	1 908 610	2,6	4,2
ANDERER WOHNSITZ	8 975	11,1	25 143	0,9	2,8	44 077	2,7	147 748	4,3	3,4
ZUSAMMEN	101 597	12,0	449 296	15,6	4,4	501 270	0,3	2 056 358	2,7	4,1
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	526 312	7,3	2 513 171	10,1	4,8	2 288 713	4,4	10 169 933	7,7	4,4
ANDERER WOHNSITZ	67 672	0,8	231 462	3,5	3,4	300 326	9,2	1 237 819	9,2	4,1
ZUSAMMEN	593 984	6,6	2 744 633	9,5	4,6	2 589 039	4,9	11 407 752	7,9	4,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 048 237	3,5	14 765 967	0,2	3,6	20 059 796	5,6	71 317 302	5,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	925 956	1,7	2 076 131	4,0	2,2	4 345 246	2,0	10 370 292	4,2	2,4
ZUSAMMEN	4 974 193	3,2	16 844 098	0,6	3,4	24 405 046	4,9	81 688 154	4,9	3,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAEHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	APRIL 1988						WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 944 815	9,9	4 224 435	6,5	78,2	2,2	9 967 213	8,7	21 456 954	8,1	78,8	2,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 765	25,6	6 282	4,2	0,1	2,3	15 315	33,8	36 043	32,9	0,1	2,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	20 761	13,6	38 845	11,6	3,3	1,9	96 583	3,9	185 834	3,8	3,2	1,9
DAENEMARK	30 606	7,5	58 417	7,6	5,0	1,9	122 553	8,0	228 313	8,1	4,0	1,9
FRANKREICH	30 998	0,8	56 616	2,9	4,8	1,6	159 100	6,2	290 146	5,3	5,1	1,6
GRIECHENLAND	5 504	35,7	11 722	25,1	1,0	2,1	27 692	22,5	60 110	15,5	1,1	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	59 561	4,4	121 408	6,8	10,4	2,0	279 898	0,3	553 641	0,7	9,7	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 350	12,5	2 943	17,9	0,3	2,2	6 915	2,0	14 418	7,2	0,3	2,1
ITALIEN	41 067	15,9	78 268	16,5	6,7	1,9	167 552	8,2	327 242	10,0	5,7	2,0
LUXEMBURG	2 327	9,6	5 347	5,3	0,5	2,3	13 963	5,4	34 948	1,7	0,6	2,5
NIEDERLANDE	56 008	4,6	110 373	3,3	9,4	3,0	333 356	5,1	685 274	5,5	12,0	2,1
PORTUGAL	2 383	33,1	4 808	30,4	0,4	2,0	10 674	13,3	23 367	9,6	0,4	2,2
SPANIEN	11 183	11,1	22 800	13,0	1,9	2,0	54 566	6,8	116 578	8,8	2,0	2,1
ZUSAMMEN	261 750	5,0	511 547	4,2	43,7	2,0	1 272 854	5,0	2 519 871	5,0	44,0	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	8 086	2,1	15 529	15,4	1,3	1,9	32 719	3,2	64 757	9,0	1,1	2,0
ISLAND	974	1,1	2 318	3,3	0,2	2,4	5 068	2,2	12 381	3,2	0,2	2,4
NORWEGEN	12 623	26,2	21 788	22,9	1,9	1,7	50 242	11,6	91 621	10,2	1,6	1,8
OESTERREICH	23 914	1,0	43 867	3,1	3,7	1,6	104 636	2,4	201 585	3,4	3,5	1,9
SCHWEDEN	44 463	1,8	70 212	9,1	6,0	1,6	157 752	4,1	255 272	4,9	4,5	1,6
SCHWEIZ	32 461	11,2	65 123	13,4	5,6	2,0	153 115	7,2	305 357	8,9	5,3	2,0
ZUSAMMEN	122 521	0,0	218 837	5,0	18,7	1,8	503 532	2,7	934 973	4,2	16,3	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 104	60,9	2 270	32,1	0,2	2,1	4 239	38,9	11 403	43,7	0,2	2,7
JUGOSLAWIEN	4 774	2,2	10 223	1,6	0,9	2,1	27 291	5,4	59 977	2,6	1,0	2,2
POLEN	4 592	35,9	18 332	73,2	1,6	4,0	25 061	41,6	101 498	27,9	1,8	4,1
RUMAENIEN	344	22,7	1 728	78,5	0,1	5,0	3 197	12,4	15 005	70,4	0,3	4,7
SOWJETUNION	1 656	4,8	5 785	72,1	0,5	3,5	9 360	27,5	26 395	58,6	0,5	2,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 762	28,0	4 245	13,6	0,4	2,4	12 991	16,8	29 161	11,4	0,5	2,2
TUERKEI	3 692	5,0	8 730	19,8	0,7	2,4	19 412	1,5	46 725	15,4	0,9	2,5
UNGARN	3 070	35,4	7 118	49,3	0,6	2,3	14 981	17,6	36 950	15,9	0,6	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 815	5,6	5 124	21,1	0,4	1,8	13 660	12,8	26 688	22,0	0,5	2,0
ZUSAMMEN	23 809	8,6	63 555	26,7	5,4	2,7	130 192	9,4	255 882	15,3	6,2	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	406 080	3,6	793 939	5,9	67,8	1,9	1 906 578	4,7	3 810 726	5,7	66,6	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	2 430	6,9	4 987	10,8	0,4	2,1	11 633	2,1	24 906	4,6	0,4	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 111	32,1	11 862	21,5	1,0	2,3	30 927	20,7	71 352	14,4	1,2	2,3
ZUSAMMEN	7 541	16,4	16 849	9,7	1,4	2,2	42 560	13,5	96 258	8,6	1,7	2,3
ASIEN												
ISRAEL	3 702	1,4	7 533	4,7	0,6	2,0	19 488	8,5	42 397	5,5	0,7	2,2
JAPAN	36 349	8,2	59 887	14,0	5,1	1,6	185 200	14,6	308 966	16,3	5,4	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	17 745	1,7	42 809	13,0	3,7	2,4	94 568	18,8	232 551	4,7	4,1	2,5
ZUSAMMEN	57 796	4,5	110 229	12,9	9,4	1,9	299 256	0,0	583 916	5,3	10,2	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 069	7,6	2 247	4,4	0,2	2,1	6 315	12,8	14 006	4,6	0,2	2,2
BRASILIEN	2 663	26,0	5 860	16,5	0,5	2,2	11 197	14,1	25 877	20,8	0,5	2,3
CHILE	285	4,0	748	40,3	0,1	2,6	1 793	3,4	4 440	15,0	0,1	2,5
KANADA	7 551	13,1	15 356	24,7	1,3	2,0	32 986	1,4	67 356	0,9	1,2	2,0
MEXIKO	1 029	12,8	2 400	28,7	0,2	2,3	5 437	8,3	13 144	14,2	0,2	2,4
USA	91 484	8,2	189 309	7,5	16,2	2,1	431 522	8,3	929 588	5,9	16,2	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 336	31,7	5 482	15,4	0,5	2,3	12 279	15,7	29 416	7,0	0,5	2,4
ZUSAMMEN	106 417	6,9	221 402	5,0	18,9	2,1	501 529	8,1	1 083 827	5,8	18,9	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 024	7,4	6 849	15,8	0,6	1,7	16 741	6,8	33 318	4,0	0,6	2,0
NEUSEELAND	526	27,7	1 111	71,2	0,1	2,1	2 253	38,4	5 015	65,3	0,1	2,2
OZEANIEN	594	**	1 125	**	0,1	1,9	1 293	89,0	2 611	80,7	0,0	2,0
ZUSAMMEN	5 144	19,5	9 085	32,6	0,8	1,8	20 287	0,1	40 944	12,1	0,7	2,0
OHNE ANGABE	9 606	23,1	18 804	33,8	1,6	2,0	52 812	27,2	105 596	31,5	1,8	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	594 584	2,2	1 170 308	4,8	21,7	2,0	2 823 022	2,1	5 721 307	3,7	21,0	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 542 164	8,0	5 401 025	6,2	100,0	2,1	12 805 550	7,2	27 218 304	7,2	100,0	2,1

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. 2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- VORJ.- MONAT		GEGEN- VORJ.- MONAT				GEGEN- VORJ.- MONAT		GEGEN- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
GASTHOFEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 17 211	0,8	1 190 366	0,3	88,6	2,3	2 435 987	1,1	5 611 065	1,7	87,9	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	775	22,7	2 168	11,9	0,2	2,8	3 622	27,0	10 272	14,5	0,2	2,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	3 277	12,1	6 163	12,5	4,1	1,9	14 034	5,5	30 161	5,7	4,0	2,2
DAENEMARK	4 440	3,1	6 774	9,3	4,5	1,5	16 936	22,6	24 690	32,6	3,2	1,5
FRANKREICH	4 290	1,5	9 364	6,8	6,2	2,2	15 672	5,8	44 362	4,8	5,8	2,4
GRIECHENLAND	506	5,9	1 356	1,2	0,9	2,7	2 618	6,9	7 427	3,9	1,0	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 494	16,0	9 492	1,0	6,3	2,7	15 852	3,8	43 230	2,2	5,7	2,7
IRLAND REPUBLIK	125	30,6	473	22,8	0,3	3,8	464	23,4	1 956	10,9	0,3	4,2
ITALIEN	4 705	6,9	9 006	7,9	6,0	1,9	19 300	13,5	41 432	11,2	5,4	2,1
LUXEMBURG	580	3,4	1 429	12,7	0,9	2,5	2 814	7,7	9 243	0,5	1,2	3,3
NIEDERLANDE	14 321	14,5	26 150	13,5	17,4	1,8	66 552	1,5	165 956	3,5	21,7	1,9
PORTUGAL	100	1,0	248	5,1	0,2	2,5	442	19,1	1 266	17,2	0,2	2,9
SPANIEN	601	24,2	1 310	17,0	0,9	2,2	2 732	14,6	6 586	11,4	0,9	2,4
ZUSAMMEN	36 439	2,7	71 765	4,0	47,7	2,0	180 416	2,3	376 331	2,9	49,3	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	727	16,9	1 368	13,7	0,9	1,9	3 154	18,5	6 619	8,2	0,9	2,1
ISLAND	62	**	93	**	0,1	1,5	237	11,6	597	38,6	0,1	2,5
NORWEGEN	1 523	6,1	2 184	13,6	1,5	1,4	4 951	4,5	7 430	14,9	1,0	1,5
OESTERREICH	4 421	16,0	9 309	20,2	6,2	2,1	15 539	3,1	47 300	2,7	6,2	2,4
SCHWEDEN	4 369	7,9	6 312	2,6	4,2	1,4	15 702	9,2	21 754	0,5	2,9	1,4
SCHWEIZ	4 663	5,3	9 079	2,5	6,0	1,9	16 205	4,0	34 409	1,7	4,5	2,1
ZUSAMMEN	15 785	3,4	28 345	9,0	18,8	1,8	59 788	0,4	118 109	3,5	15,5	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	129	0,8	440	37,7	0,3	3,4	674	51,5	1 762	10,3	0,2	2,6
JUGOSLAWIEN	2 196	8,2	6 229	17,4	4,1	2,8	11 015	11,8	33 379	26,4	4,4	3,0
POLEN	1 065	79,6	9 637	**	6,4	9,0	5 992	68,1	45 730	86,3	6,5	8,3
RUMAENIEN	156	**	724	**	0,5	4,6	855	49,5	6 314	**	0,8	7,4
SOWJETUNION	84	95,3	311	**	0,2	3,7	754	80,4	3 293	95,8	0,4	4,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	207	23,3	902	30,7	0,6	4,4	2 082	16,9	10 406	56,8	1,4	5,0
TUERKEI	729	9,0	2 388	32,4	1,6	3,3	3 660	14,7	13 351	15,1	1,7	3,6
UNGARN	740	92,7	1 964	54,6	1,3	2,7	3 187	38,4	11 732	67,0	1,5	3,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	232	40,6	521	65,9	0,3	2,2	829	10,5	1 947	7,3	0,3	2,3
ZUSAMMEN	5 540	27,8	23 116	54,3	15,4	4,2	29 048	27,0	131 922	52,9	17,3	4,5
EUROPA ZUSAMMEN	57 764	2,9	123 226	7,0	81,9	2,1	269 252	0,8	626 362	5,0	82,1	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	116	34,5	246	44,7	0,2	2,1	421	11,4	1 104	30,6	0,1	2,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	268	21,3	1 079	19,1	0,7	4,0	1 280	17,9	6 026	14,7	0,6	4,7
ZUSAMMEN	384	3,5	1 325	1,9	0,9	3,5	1 701	16,4	7 130	17,6	0,9	4,2
ASIEN												
ISRAEL	292	19,6	608	1,8	0,4	2,1	1 312	5,1	2 894	13,9	0,4	2,2
JAPAN	972	16,5	2 347	18,0	1,6	2,4	4 319	20,6	10 760	1,5	1,4	2,5
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	735	8,6	3 331	14,6	2,2	4,5	3 766	7,3	19 102	12,1	2,5	5,1
ZUSAMMEN	1 999	9,3	6 286	14,4	4,2	3,1	9 399	13,7	32 756	8,5	4,3	3,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	50	9,1	96	57,9	0,1	1,9	330	34,8	842	31,7	0,1	2,6
BRASILIEN	106	20,9	313	46,0	0,2	3,0	564	26,3	1 941	23,7	0,3	3,4
CHILE	10	74,4	16	76,1	0,0	1,6	76	47,9	134	56,9	0,0	1,8
KANADA	750	30,5	1 423	21,8	0,9	1,9	2 605	12,4	5 185	6,7	0,7	2,0
MEXIKO	44	56,9	165	4,1	0,1	3,8	197	51,6	798	5,6	0,1	4,1
USA	6 532	21,5	14 284	22,4	9,5	2,2	28 057	18,6	72 551	16,8	9,5	2,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	80	10,1	364	72,5	0,2	4,6	669	7,2	3 241	30,7	0,4	4,8
ZUSAMMEN	7 573	22,9	16 661	22,5	11,1	2,2	32 498	18,6	84 692	15,5	11,1	2,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	293	7,3	516	9,6	0,3	1,8	1 235	22,2	2 695	16,5	0,4	2,2
NEUSEELAND	37	26,0	76	10,3	0,1	2,1	168	25,3	409	2,9	0,1	2,4
OZEANIEN	5	**	6 100,0	0,0	0,0	1,2	27	0,0	41	77,8	0,0	1,5
ZUSAMMEN	335	8,7	600	9,2	0,4	1,8	1 430	22,3	3 145	18,0	0,4	2,2
OHNE ANGABE	987	36,7	2 363	93,7	1,6	2,4	4 199	32,4	9 052	33,2	1,2	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	69 042	0,9	150 461	3,5	11,2	2,2	318 479	2,0	763 137	2,3	12,0	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	587 028	0,6	1 342 997	0,1	100,0	2,3	2 758 088	1,3	6 384 474	1,3	100,0	2,3

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988.-2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDES LAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDES GEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDES GEBIET.-3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	APRIL 1988						WINTERHALBJAHR 1988 (1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (3)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (3)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ. MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ. MONAT	AN- TEIL (2)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ. ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- VORJ. ZEIT- RAUM	AN- TEIL (2)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	170 097	6,2	952 244	5,0	94,1	5,6	764 742	1,0	3 946 035	0,7	92,2	5,2
AUSLAND	359	37,5	2 155	1,1	0,2	6,0	1 427	56,6	8 972	26,9	0,2	6,3
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 188	11,2	3 506	16,5	6,1	3,0	4 436	0,5	14 744	3,2	4,5	3,3
DAENEMARK	1 148	14,1	3 405	0,6	5,9	3,0	5 259	10,2	15 072	24,5	4,6	2,9
FRANKREICH	1 218	15,8	3 175	26,6	5,5	2,6	4 413	3,3	14 457	6,9	4,4	3,0
GRIECHENLAND	110	12,0	399	26,3	0,7	3,6	519	19,5	1 852	26,4	0,6	3,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	864	32,0	2 523	46,0	4,4	2,9	4 192	1,5	12 528	25,5	3,9	3,0
IRLAND, REPUBLIK	117	74,3	294	71,6	0,5	2,5	328	43,0	1 363	25,7	0,4	4,2
ITALIEN	2 071	16,6	4 472	2,6	7,8	2,2	6 022	17,3	15 002	5,0	4,6	2,5
LUXEMBURG	198	39,4	802	34,1	1,4	4,1	961	18,6	4 401	25,0	1,4	4,6
NIEDERLANDE	2 669	6,0	9 007	1,1	15,7	3,4	26 443	2,5	90 514	1,7	27,9	3,4
PORTUGAL	47	17,6	497	78,1	0,9	11,8	162	7,3	960	50,2	0,3	5,9
SPANIEN	266	20,6	942	19,8	1,6	3,5	889	25,0	2 855	6,7	0,9	3,2
ZUSAMMEN	9 691	8,6	29 022	10,3	50,7	2,9	53 624	0,4	173 746	0,3	53,5	3,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	218	4,8	578	0,5	1,0	2,7	746	14,4	2 472	40,0	0,6	3,3
ISLAND	7	30,0	15	68,7	0,0	2,1	34	49,3	54	73,5	0,0	1,6
NORWEGEN	333	17,6	827	9,9	1,4	2,5	982	31,8	2 306	36,2	0,7	2,3
OESTERREICH	873	5,0	2 525	18,0	4,4	2,9	4 325	8,7	13 560	0,6	4,2	3,1
SCHWEDEN	913	8,3	1 640	15,7	2,9	1,8	3 019	23,1	5 590	11,9	1,7	1,9
SCHWEIZ	1 390	4,7	5 641	15,1	9,6	4,1	5 056	1,4	20 018	2,6	6,2	4,0
ZUSAMMEN	3 734	3,9	11 226	8,3	19,6	3,0	14 162	2,2	44 000	1,0	13,5	3,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	25	25,0	71	72,8	0,1	2,8	103	32,1	263	67,5	0,1	2,6
JUGOSLAWIEN	469	4,0	1 727	5,7	3,0	3,7	2 835	28,9	10 162	42,3	3,1	3,6
POLEN	382	46,4	5 683	21,3	9,9	14,9	2 703	32,0	34 878	48,5	10,7	12,9
RUMAENIEN	16	60,0	226	**	0,4	14,1	89	50,6	726	**	0,2	8,2
SOWJETUNION	41	38,8	164	42,9	0,3	4,0	190	48,1	773	44,5	0,2	4,1
TSCHECHOSLOWAKEI	68	55,3	403	43,2	0,7	5,9	544	8,7	3 107	43,3	1,0	5,7
TUERKEI	245	17,2	604	1,3	1,1	2,5	1 372	15,9	5 093	67,7	1,6	3,7
UNGARN	138	**	374	**	0,7	2,7	842	13,3	3 724	92,8	1,1	4,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4	55,6	60	**	0,1	15,0	167	36,4	657	47,4	0,2	3,5
ZUSAMMEN	1 388	11,3	9 312	6,7	16,3	6,7	8 865	17,4	59 383	43,2	18,3	6,7
EUROPA ZUSAMMEN	15 013	5,9	49 560	3,3	86,5	3,3	76 651	1,6	277 131	7,3	85,3	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	18	25,0	52	41,6	0,1	2,9	128	17,4	523	25,7	0,2	4,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	47	13,0	201	13,7	0,4	4,3	319	48,3	1 723	41,4	0,5	5,4
ZUSAMMEN	65	16,7	253	21,4	0,4	3,9	447	38,4	2 246	32,1	0,7	5,0
ASIEN												
ISRAEL	127	35,1	298	28,4	0,5	2,3	575	53,7	1 521	34,8	0,5	2,6
JAPAN	263	7,7	514	22,7	0,9	2,0	1 176	11,4	3 023	2,7	0,9	2,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	155	48,3	651	37,3	1,1	4,2	1 815	7,8	11 145	39,9	3,4	6,1
ZUSAMMEN	545	19,7	1 463	24,4	2,6	2,7	3 566	5,3	15 689	30,4	4,8	4,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	33	65,0	121	95,2	0,2	3,7	128	0,0	393	4,0	0,1	3,1
BRASILIEN	55	37,5	247	21,1	0,4	4,5	320	54,6	1 169	88,5	0,4	3,7
CHILE	4	42,9	4	55,6	0,0	1,0	37	32,7	172	29,2	0,1	4,6
KANADA	258	7,1	576	7,7	1,0	2,2	826	3,4	2 114	6,5	0,7	2,6
MEXIKO	22	12,0	37	67,0	0,1	1,7	69	61,2	238	52,6	0,1	3,4
USA	1 774	1,4	4 054	3,9	7,1	2,3	7 828	2,4	20 693	0,5	6,4	2,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	15	34,8	41	19,6	0,1	2,7	221	59,2	492	75,7	0,2	2,2
ZUSAMMEN	2 161	2,7	5 080	3,6	8,9	2,4	9 429	1,3	25 271	5,1	7,8	2,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	176	69,2	343	24,3	0,6	1,9	624	53,7	1 377	22,4	0,4	2,2
NEUSEELAND	9	50,0	22	67,6	0,0	2,4	92	**	226	67,4	0,1	2,5
OZEANIEN	4	20,0	4	20,0	0,0	1,0	16	63,6	35	47,8	0,0	2,2
ZUSAMMEN	189	48,8	369	5,7	0,6	2,0	732	46,8	1 638	23,4	0,5	2,2
DHNE ANGABE	161	57,0	549	55,5	1,0	3,4	730	49,6	2 926	36,4	0,9	4,0
AUSLAND ZUSAMMEN	18 134	6,1	57 274	5,2	5,7	3,2	91 555	0,5	324 901	6,1	7,6	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	188 590	6,2	1 011 673	5,0	100,0	5,4	857 724	1,0	4 279 906	1,1	100,0	5,0

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	APRIL 1988						WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER
		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- MONAT				UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	563 637	1,5	1 597 734	0,4	80,7	2,8	2 850 047	3,3	7 899 504	3,4	80,6	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 614	74,7	5 373	**	0,3	3,3	7 163	6,0	24 311	23,0	0,2	3,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 760	25,7	10 842	38,6	2,9	2,3	20 323	7,3	48 358	16,2	2,6	2,4
DAENEMARK	6 331	10,1	12 419	5,7	3,3	2,0	25 217	3,2	53 590	2,5	2,9	2,1
FRANKREICH	9 035	3,5	19 695	11,1	5,2	2,2	42 825	3,2	96 981	1,1	5,2	2,3
GRIECHENLAND	2 235	10,2	5 770	5,0	1,5	2,6	12 993	0,7	36 083	0,3	1,9	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	12 272	4,3	30 280	10,8	8,1	2,5	57 278	3,9	142 005	5,8	7,6	2,5
IRLAND REPUBLIK	1 016	56,8	1 436	9,0	0,4	1,4	2 301	7,0	4 870	15,4	0,3	2,1
ITALIEN	14 707	2,0	32 472	2,0	8,6	2,2	57 607	8,1	133 963	5,6	7,1	2,3
LUXEMBURG	611	5,7	1 405	3,3	0,4	2,3	3 210	2,5	7 765	8,7	0,4	2,4
NIEDERLANDE	12 279	0,9	27 014	4,2	7,2	2,2	65 366	4,4	152 964	11,4	8,1	2,3
PORTUGAL	606	6,7	1 632	30,8	0,4	2,7	2 838	8,4	6 746	18,1	0,5	3,1
SPANIEN	3 404	6,2	7 942	8,5	2,1	2,3	16 556	17,0	42 722	18,5	2,3	2,6
ZUSAMMEN	67 258	4,5	150 907	4,9	40,2	2,2	306 534	4,7	726 047	6,0	38,6	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	2 505	7,1	5 453	21,1	1,5	2,2	8 954	3,1	20 810	0,4	1,1	2,3
ISLAND	229	9,8	465	36,5	0,1	2,0	1 248	14,5	3 366	19,8	0,2	2,7
NORWEGEN	2 259	26,2	4 566	14,6	1,2	2,0	10 024	3,8	21 418	3,0	1,1	2,1
OESTERREICH	9 274	3,7	20 541	7,9	5,5	2,2	45 205	4,8	106 344	5,3	5,7	2,4
SCHWEDEN	6 506	3,1	15 386	4,0	4,1	1,8	32 311	1,4	61 912	4,2	3,3	1,9
SCHWEIZ	11 097	4,5	25 032	10,2	6,7	2,3	48 167	2,9	107 511	5,1	5,7	2,2
ZUSAMMEN	33 870	0,4	71 449	4,5	19,0	2,1	145 909	1,4	321 361	2,0	17,1	2,2
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	331	0,0	1 010	2,8	0,3	3,1	1 865	5,8	6 792	14,6	0,4	3,6
JUGOSLAWIEN	5 161	4,2	11 447	6,0	3,0	2,2	31 518	8,0	71 001	7,6	3,8	2,3
POLEN	2 272	65,6	11 571	**	3,1	5,1	12 888	46,6	65 656	81,0	3,5	5,1
RUMAENIEN	230	7,3	714	49,8	0,2	3,1	1 464	1,1	6 312	14,2	0,3	4,3
SOWJETUNION	468	9,3	1 390	22,5	0,4	3,0	2 979	21,7	11 947	30,7	0,6	4,0
TSCHECHOSLOWAKEI	1 067	0,5	3 099	6,7	0,8	2,9	6 231	0,3	18 507	0,1	1,0	3,0
TUERKEI	2 175	5,1	6 750	0,4	1,8	3,1	12 729	2,9	39 522	2,5	2,1	3,1
UNGARN	2 101	37,7	5 777	13,3	1,5	2,7	10 834	20,4	31 946	8,8	1,7	2,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	526	81,4	1 678	94,2	0,4	3,2	3 056	49,4	8 945	38,0	0,5	2,9
ZUSAMMEN	14 331	10,8	43 436	15,3	11,6	3,0	83 562	5,2	260 628	13,1	13,9	3,1
ZUSAMMEN	115 459	3,7	265 792	6,3	70,7	2,3	536 005	3,9	1 310 036	6,3	69,8	2,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	636	40,7	1 652	54,1	0,4	2,6	2 995	16,4	8 766	22,8	0,5	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 735	11,9	5 494	2,2	1,5	3,2	9 362	1,0	33 042	4,9	1,8	3,5
ZUSAMMEN	2 371	18,4	7 146	10,9	1,9	3,0	12 357	4,4	41 808	0,2	2,2	3,4
ASIEN												
ISRAEL	2 387	4,1	5 908	5,1	1,6	2,5	11 515	13,1	29 002	11,9	1,5	2,5
JAPAN	5 515	7,8	11 920	15,2	3,2	2,2	27 585	10,7	60 472	10,3	3,2	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 580	10,5	18 819	8,2	5,0	3,4	28 087	5,9	104 125	0,8	5,5	3,7
ZUSAMMEN	13 482	6,5	36 647	9,6	9,8	2,7	67 187	3,9	193 599	0,5	10,3	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	562	33,0	1 157	17,8	0,3	2,1	2 657	29,4	5 856	26,7	0,3	2,2
BRASILIEN	863	1,4	2 405	14,6	0,6	2,7	4 010	23,3	10 949	27,4	0,6	2,7
CHILE	133	13,1	261	40,0	0,1	2,0	636	20,8	1 523	29,9	0,1	2,4
KANADA	2 149	8,3	4 704	0,3	1,3	2,2	9 331	4,3	20 939	0,3	1,1	2,2
MEXIKO	350	4,2	766	1,6	0,2	2,2	1 481	0,8	3 784	0,2	0,2	2,6
USA	22 703	3,2	49 288	5,4	13,1	2,2	94 505	11,0	248 295	4,8	13,2	2,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	570	8,1	1 520	7,2	0,4	2,7	3 132	8,1	8 690	3,7	0,5	2,8
ZUSAMMEN	27 350	4,5	60 101	4,8	16,0	2,2	115 752	10,9	300 036	6,2	16,0	2,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 284	1,4	2 794	7,5	0,7	2,2	5 768	12,7	13 168	12,0	0,7	2,3
NEUSEELAND	142	27,6	288	29,6	0,1	2,0	721	13,0	1 579	6,7	0,1	2,2
OZEANIEN	56	42,3	189	20,9	0,1	3,4	290	31,6	1 124	23,1	0,1	3,9
ZUSAMMEN	1 482	7,1	3 271	0,7	0,9	2,2	6 779	11,6	15 871	11,4	0,8	2,3
OHNE ANGABE	1 060	2,5	2 787	13,3	0,7	2,6	5 958	11,2	15 862	23,3	0,8	2,7
AUSLAND ZUSAMMEN	161 204	2,5	375 744	4,8	19,0	2,3	744 038	1,2	1 877 212	3,3	19,2	2,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	726 455	2,2	1 978 851	0,7	100,0	2,7	3 601 248	2,9	9 801 027	3,4	100,0	2,7

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. - 2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	APRIL 1988						WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 2)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 2)	
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 195 760	5,9	7 964 781	2,6	81,6	2,5	16 017 989	5,8	38 915 558	4,6	81,6	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 513	25,6	15 976	20,9	0,2	2,9	27 527	15,0	81 598	20,9	0,2	3,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	29 986	11,6	59 956	12,7	3,4	2,0	135 376	3,2	279 117	4,6	3,2	2,1
DAENEMARK	42 527	6,0	81 015	5,3	4,6	1,9	169 965	2,3	321 665	2,2	3,7	1,9
FRANKREICH	45 541	1,6	88 650	1,6	5,1	2,0	225 010	5,4	445 946	3,3	5,1	2,0
GRIECHENLAND	8 355	23,8	19 247	16,3	1,1	2,3	43 822	13,0	105 472	7,9	1,2	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	76 191	4,2	163 703	4,6	9,3	2,1	357 220	0,6	751 404	0,1	8,7	2,1
IRLAND REPUBLIK	2 610	7,4	5 146	24,4	0,3	2,0	10 008	1,0	22 607	9,0	0,3	2,3
ITALIEN	62 550	11,7	124 218	11,0	7,1	2,0	250 481	8,8	517 639	8,6	6,0	2,1
LUXEMBURG	3 716	5,3	8 983	3,7	0,5	2,4	20 948	4,4	56 357	1,2	0,6	2,7
NIEDERLANDE	85 277	5,2	172 544	4,8	9,6	2,0	511 739	3,4	1 094 708	4,5	12,6	2,1
PORTUGAL	3 131	24,6	7 185	31,9	0,4	2,3	14 116	12,4	34 341	12,6	0,4	2,4
SPANIEN	15 454	9,7	32 994	10,8	1,9	2,1	74 743	9,3	168 741	11,1	1,9	2,3
ZUSAMMEN	375 338	4,3	763 241	3,7	43,5	2,0	1 813 428	4,1	3 797 997	4,1	43,7	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	11 536	3,9	22 928	13,9	1,3	2,0	45 572	2,9	94 656	6,2	1,1	2,1
ISLAND	4 272	0,4	2 895	10,1	0,2	2,3	6 587	5,6	16 398	9,7	0,2	2,5
NORWEGEN	16 738	23,9	29 367	20,8	1,7	1,8	66 199	10,4	122 775	10,0	1,4	1,9
OESTERREICH	39 462	0,8	76 242	1,1	4,3	2,0	173 705	2,0	368 789	3,0	4,2	2,1
SCHWEDEN	58 251	1,3	93 550	5,3	5,3	1,6	208 784	3,8	348 526	2,9	4,0	1,7
SCHWEIZ	49 631	7,7	104 875	11,9	6,0	2,1	222 543	5,2	467 295	6,9	5,4	2,1
ZUSAMMEN	175 910	0,5	329 857	3,6	18,8	1,9	723 391	2,2	1 418 443	2,9	16,3	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 589	36,4	3 791	1,8	0,2	2,4	6 881	22,0	20 300	24,4	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	12 600	1,2	25 676	0,9	1,7	2,4	72 659	2,4	174 519	1,5	2,0	2,4
POLEN	8 311	48,3	45 223	78,5	2,6	5,4	46 642	45,3	251 770	5,9	2,5	5,4
RUMAENIEN	748	0,9	3 392	23,5	0,2	4,5	5 605	13,1	26 357	47,6	0,3	5,1
SOWJETUNION	2 245	1,2	7 650	37,5	0,4	3,4	13 283	25,6	42 408	47,0	0,5	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	3 104	21,1	8 649	6,2	0,5	2,8	21 848	10,6	61 181	14,4	0,7	2,6
TUERKEI	6 841	2,3	18 472	12,6	1,1	2,7	37 173	0,0	106 691	9,6	1,2	2,9
UNGARN	6 049	42,5	15 232	34,7	0,9	2,5	29 844	20,4	84 352	20,1	1,0	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 577	18,0	7 383	4,0	0,4	2,1	17 732	5,5	38 237	12,6	0,4	2,2
ZUSAMMEN	45 066	11,4	139 419	25,2	7,9	3,1	251 667	9,9	807 815	21,1	9,3	3,2
ZUSAMMEN	596 316	3,3	1 232 517	5,7	70,3	2,1	2 788 486	4,1	6 024 255	5,8	69,4	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 200	1,9	6 937	3,6	0,4	2,2	15 177	0,9	35 299	0,2	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 161	25,8	18 636	14,5	1,1	2,6	41 888	13,0	112 182	4,7	1,3	2,7
ZUSAMMEN	10 361	15,7	25 573	6,9	1,5	2,5	57 065	9,5	147 482	3,6	1,7	2,6
ASIEN												
ISRAEL	6 508	1,3	14 347	5,1	0,8	2,2	32 890	9,4	75 814	7,0	0,9	2,3
JAPAN	43 099	7,3	74 668	13,9	4,3	1,7	218 280	12,9	383 223	14,7	4,4	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	24 215	0,6	65 610	10,8	3,7	2,7	128 238	13,8	366 923	1,9	4,2	2,9
ZUSAMMEN	73 822	4,2	154 625	11,7	8,8	2,1	379 408	0,3	825 960	4,6	9,5	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 714	17,2	3 621	6,0	0,2	2,1	9 430	19,0	21 097	13,1	0,2	2,2
BRASILIEN	3 707	17,4	8 825	11,5	0,5	2,4	16 091	16,3	39 936	21,5	0,5	2,5
CHILE	432	8,7	1 029	1,4	0,1	2,4	2 542	11,1	6 269	4,8	0,1	2,5
KANADA	10 708	3,6	22 059	13,2	1,3	2,1	45 748	0,9	95 534	1,1	1,1	2,1
MEXIKO	1 445	5,1	3 366	16,0	0,2	2,3	7 184	1,2	17 964	7,9	0,2	2,5
USA	122 494	8,1	256 935	6,0	14,7	2,1	561 912	9,2	1 271 127	6,3	14,6	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 001	27,7	7 407	11,6	0,4	2,5	16 301	14,9	41 839	7,3	0,5	2,6
ZUSAMMEN	143 501	7,3	303 244	6,1	17,3	2,1	659 208	9,1	1 493 826	6,4	17,2	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 777	5,6	10 502	12,2	0,6	1,8	24 368	8,2	50 558	1,5	0,6	2,1
NEUSEELAND	714	5,6	1 499	23,6	0,1	2,1	3 234	27,7	7 229	42,6	0,1	2,2
OZEANIEN	659	**	1 324	**	0,1	2,0	1 626	37,9	3 211	20,6	0,0	2,3
ZUSAMMEN	7 150	11,8	13 325	20,0	0,8	1,9	29 228	3,4	61 598	3,4	0,7	2,1
OHNE ANGABE	11 614	18,3	24 503	25,2	1,4	2,1	63 699	23,7	133 436	27,7	1,5	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	842 964	1,8	1 753 787	4,3	18,0	2,1	3 977 094	1,5	8 686 557	3,6	18,2	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 044 237	5,1	9 734 546	2,9	100,0	2,4	20 022 610	4,9	47 683 713	4,6	100,0	2,4

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	APRIL 1988						WINTERHALBJAHR 1988 1)									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (3)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (3)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. - MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. - MONAT	AN- TEIL (2)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. - ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. - ZEIT- RAUM	AN- TEIL (2)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 048	23,7	3,5	14 765	967	0,2	87,7	3,6	20 059	798	5,6	71 317	302	5,0	87,3	3,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 804	27,3		25 393	26,1	0,2		3,7	32 008	15,6		110 920	24,3	0,1		3,5
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	33 681	11,1		71 224	9,1	3,5	2,1	148 565	3,4			338 661	4,7	3,3	2,3	
DAENEMARK	47 180	0,4		97 123	6,8	4,7	2,1	190 141	1,8			401 059	0,2	3,9	2,1	
FRANKREICH	55 131	2,8		118 163	1,5	5,8	2,1	250 896	6,9			533 290	5,7	5,2	2,1	
GRIECHENLAND	8 603	22,7		20 258	16,2	1,0	2,4	44 894	12,5			110 183	7,2	1,1	2,5	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 557	4,4		18 638	4,8	8,2	2,2	374 890	1,2			818 185	0,7	8,0	2,2	
ISLAND REPUBLIK	2 970	8,2		5 736	24,3	0,3	1,9	11 458	2,5			25 982	4,8	0,3	2,3	
ITALIEN	64 948	11,4		132 639	12,2	6,5	2,0	257 092	8,9			542 810	9,6	5,3	2,1	
LUXEMBURG	4 021	4,6		10 624	1,1	0,5	2,6	32 325	5,3			64 262	2,3	0,6	2,9	
NIEDERLANDE	106 141	5,7		273 767	3,1	13,3	2,6	636 525	3,5			1 755 911	4,0	17,1	2,8	
PORTUGAL	3 540	29,1		9 394	29,5	0,5	2,7	15 207	13,5			42 590	7,0	0,4	2,8	
SPANIEN	16 684	7,0		37 132	6,5	1,8	2,2	78 723	9,6			184 153	9,9	1,8	2,3	
ZUSAMMEN	424 456	3,3		957 698	1,7	46,7	2,3	2 030 716	4,3			4 817 086	4,1	47,0	2,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	12 166	4,0		24 252	12,9	1,2	2,0	47 291	3,8			99 234	7,4	1,0	2,1	
ISLAND	1 306	0,9		3 015	11,6	0,1	2,3	6 812	3,7			17 388	6,4	0,2	2,6	
NORWEGEN	17 295	22,8		30 675	19,4	1,5	1,8	67 747	10,1			128 727	9,1	1,3	1,9	
OESTERREICH	39 570	1,5		80 884	0,5	3,9	2,0	178 737	2,2			391 781	3,1	3,8	2,2	
SCHWEDEN	61 034	2,2		99 832	6,2	4,9	1,6	215 373	4,0			370 887	2,5	3,6	1,7	
SCHWEIZ	51 952	7,8		114 761	11,0	5,6	2,2	231 576	5,5			510 025	6,5	5,0	2,2	
ZUSAMMEN	183 323	0,1		353 419	3,7	17,2	1,9	747 536	2,5			1 517 542	3,0	14,8	2,0	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 603	36,5		3 947	4,5	0,2	2,5	6 978	22,6			20 758	23,3	0,2	3,0	
JUGOSLAWIEN	13 014	1,0		31 085	2,0	1,5	2,4	74 808	3,4			183 342	1,7	1,8	2,5	
POLEN	9 728	44,5		64 421	39,8	3,1	6,6	57 110	39,7			443 954	33,7	4,3	7,8	
RUMAENIEN	756	1,7		3 529	22,9	0,2	4,7	5 690	13,1			29 418	43,8	0,3	5,2	
SOWJETUNION	2 463	3,3		8 490	41,6	0,4	3,4	14 010	26,3			45 758	44,4	0,4	3,3	
TSCHECHOSLOWAKEI	3 714	16,0		10 266	11,7	0,5	2,8	23 521	10,6			65 979	12,0	0,6	2,6	
TUERKEI	7 133	0,7		19 776	9,6	1,0	2,8	38 556	0,1			116 243	11,6	1,1	3,0	
UNGARN	7 005	45,3		17 397	32,0	0,8	2,5	31 978	21,7			90 014	20,4	0,9	2,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 783	13,0		6 038	5,3	0,4	2,1	19 290	8,8			42 129	17,4	0,4	2,2	
ZUSAMMEN	49 203	11,9		166 953	18,8	8,1	3,4	271 941	10,0			1 037 595	19,2	10,1	3,8	
EUROPA ZUSAMMEN	656 982	2,9		1 478 070	3,9	72,0	2,2	3 050 193	4,3			7 372 223	5,8	71,9	2,4	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	3 461	2,1		7 472	2,5	0,4	2,2	16 606	3,3			38 955	2,4	0,4	2,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 728	23,4		21 079	10,9	1,0	2,7	44 668	12,8			124 268	3,3	1,2	2,8	
ZUSAMMEN	11 189	14,2		28 551	7,0	1,4	2,6	61 274	10,1			163 223	3,1	1,6	2,7	
ASIEN																
ISRAEL	6 900	2,6		16 011	3,3	0,8	2,3	34 222	10,0			80 741	8,6	0,8	2,4	
JAPAN	44 665	7,6		77 804	14,3	3,8	1,7	228 823	13,5			403 232	15,5	3,9	1,8	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	25 566	1,9		70 064	6,2	3,4	2,7	134 190	12,8			397 193	0,1	3,9	3,0	
ZUSAMMEN	77 131	3,3		163 879	9,6	8,0	2,1	397 235	0,9			881 166	5,6	8,6	2,2	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA																
ARGENTINIEN	1 865	23,1		4 298	9,7	0,2	2,3	10 716	21,3			24 827	14,4	0,2	2,3	
BRASILIEN	4 047	20,5		9 650	13,5	0,5	2,4	17 945	14,6			46 092	18,9	0,4	2,6	
CHILE	523	12,0		1 198	11,0	0,1	2,3	2 917	12,7			7 276	5,8	0,1	2,5	
KANADA	11 732	0,7		24 246	10,6	1,2	2,1	50 271	2,2			105 587	2,3	1,0	2,1	
MEXIKO	1 532	7,5		3 607	11,1	0,2	2,4	7 617	2,1			19 218	2,3	0,2	2,5	
USA	128 925	7,2		271 518	7,5	13,2	2,1	590 197	8,4			1 348 054	5,8	13,1	2,3	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 319	25,4		8 410	9,5	0,4	2,5	17 958	11,1			47 549	3,8	0,5	2,6	
ZUSAMMEN	151 943	6,7		322 927	5,7	15,7	2,1	697 621	8,4			1 598 603	6,0	15,6	2,3	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	7 426	1,9		13 125	4,8	0,6	1,8	33 273	8,5			66 485	4,1	0,6	2,0	
NEUSEELAND	1 033	8,3		1 941	22,0	0,1	1,9	4 879	20,3			10 106	35,9	0,1	2,1	
OZEANIEN	670	**		1 344	**	0,1	2,0	1 713	30,0			4 230	25,0	0,0	2,5	
ZUSAMMEN	9 129	3,6		16 410	11,2	0,8	1,8	39 865	4,5			80 821	0,9	0,8	2,0	
OHNE ANGABE	12 778	24,0		42 901	**	2,1	3,4	67 052	21,4			163 896	38,5	1,6	2,4	
AUSLAND ZUSAMMEN	919 152	1,6		2 052 738	3,8	12,2	2,2	4 313 240	1,9			10 259 932	4,0	12,6	2,4	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 974 193	3,2		16 844 098	0,6	100,0	3,4	24 405 046	4,9			81 688 154	4,9	100,0	3,3	

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	APRIL 1988										WINTERHALB- JAHR 1988 (1)	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 6) BETTE- NEN 7)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
	GEOEFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- AEND. GEGEN- 4) UEBER- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL UEBER- 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- 4) VOR- JAHRES MONAT	BETTEN	SCHLAF- GELEGENHEITEN		
ANZAHL		%		ANZAHL				%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 016	3 263	81,3	4,3	166 284	127 659	76,8	0,7	22,9	29,5	12,8	20,1
HAMBURG	311	280	90,0	1,1	22 372	20 587	92,0	6,9	42,5	46,2	34,2	37,9
NIEDERSACHSEN	6 065	5 698	93,9	13,3	214 830	201 012	93,6	11,8	31,1	33,4	21,4	28,2
BREMEN	84	83	98,6	2,4	5 127	5 655	96,6	2,9	40,3	40,9	33,3	34,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 983	5 799	98,6	2,6	228 346	222 811	97,6	0,8	35,8	37,0	31,2	33,2
HESSEN	4 299	3 978	92,5	3,0	197 134	185 232	93,9	0,6	35,6	40,3	30,1	36,2
RHEINLAND-PFALZ	4 089	3 991	97,6	0,1	148 325	143 317	96,6	0,2	27,1	28,0	19,6	21,2
BADEN-WUERTTEMBERG	7 354	7 235	98,4	0,7	263 003	254 931	96,9	1,4	34,6	36,1	28,1	31,5
BAYERN	14 700	13 913	94,6	1,0	501 600	475 220	94,7	0,0	28,4	30,4	25,2	28,2
SAARLAND	295	282	94,6	2,5	10 865	10 477	96,4	6,7	36,4	37,6	31,6	33,5
BERLIN (WEST)	399	399	100,0	8,7	30 783	29 231	95,0	4,1	60,2	63,4	44,9	46,9
BUNDESGBIET	47 498	44 921	94,6	0,4	1 779 279	1 656 133	93,1	1,7	31,6	34,1	25,4	29,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		APRIL 1988										WINTERHALB- JAHR 1988 (1)	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- DER BOTE- NEN 6)	ALLER- DER BOTE- NEN 7)	ALLER- DER BOTE- NEN 6)	ALLER- DER BOTE- NEN 7)
		GEOEFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
		ANZAHL	%				ANZAHL	%					
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS		858	847	98,6	0,6	51 829	49 946	96,2	1,2	38,7	40,3	29,5	32,9
GASTHOEFEN		431	415	96,3	4,6	6 762	8 214	93,7	2,6	23,3	25,0	15,6	18,1
PENSIONEN		1 191	1 127	94,6	1,4	29 792	27 889	93,6	0,1	34,3	36,9	19,2	25,1
HOTELS GARNIS		1 301	1 201	92,3	1,9	28 162	25 956	92,1	0,7	29,2	31,8	16,9	21,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		3 782	3 590	94,9	1,5	118 668	112 005	94,4	0,5	34,2	36,4	22,9	27,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		170	162	95,3	3,8	11 717	10 109	86,3	3,9	41,3	46,3	31,4	38,7
FERIENZENTREN		3	3	100,0	50,0	1 140	1 140	100,0	65,2	35,1	35,1	30,3	30,4
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN		367	361	98,4	5,9	12 235	11 861	96,9	2,4	27,8	28,6	19,7	21,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		44	43	97,7	2,4	4 299	4 041	94,0	2,9	24,7	26,2	12,0	13,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		584	569	97,4	5,2	29 391	27 151	92,4	4,7	33,0	35,8	23,5	26,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.		496	490	98,4	0,4	72 363	69 837	96,5	1,7	85,6	98,8	78,6	84,4
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 864	4 649	95,6	0,5	220 422	208 993	94,8	1,5	50,9	53,9	41,2	47,3
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS		449	443	98,7	1,1	28 796	28 027	97,3	1,0	26,3	28,2	27,3	30,1
GASTHOEFEN		326	314	96,3	0,6	7 646	7 020	91,8	1,9	14,0	16,4	16,1	19,1
PENSIONEN		568	544	95,8	3,6	12 633	11 924	94,4	1,5	23,5	25,9	25,1	28,6
HOTELS GARNIS		1 195	1 155	96,3	2,1	15 892	18 717	94,1	0,2	14,5	16,0	18,7	20,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 542	2 456	96,6	0,5	68 967	65 688	95,2	0,4	21,0	23,1	23,2	25,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		178	177	99,4	0,0	10 945	10 578	96,6	0,5	41,4	43,9	35,7	39,4
FERIENZENTREN		464	460	99,1	7,2	14 717	14 261	96,9	2,3	17,9	18,6	24,3	25,7
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN		464	460	99,1	7,2	14 717	14 261	96,9	2,3	17,9	18,6	24,3	25,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		720	713	99,0	5,3	32 272	31 021	96,1	1,8	26,2	27,7	27,6	30,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		71	71	100,0	1,4	8 823	8 647	98,0	1,8	83,5	85,2	74,6	81,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.		71	71	100,0	1,4	8 823	8 647	98,0	1,8	83,5	85,2	74,6	81,0
BETRIEBE ZUSAMMEN		3 333	3 240	97,2	0,7	110 062	105 356	95,7	0,9	27,5	29,7	28,7	31,8
KNEIPPKURORTE													
HOTELS		368	360	97,8	0,6	19 471	18 672	95,9	0,7	30,2	32,1	27,5	30,9
GASTHOEFEN		300	290	96,7	1,0	5 988	5 680	94,9	1,8	15,4	16,4	14,4	16,1
PENSIONEN		464	454	97,8	0,9	9 888	9 432	95,4	2,6	32,1	33,9	22,9	27,7
HOTELS GARNIS		352	341	96,9	3,1	7 024	6 642	94,6	0,2	21,6	23,1	15,0	18,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		1 484	1 445	97,4	1,4	42 371	40 426	95,4	1,2	27,1	28,8	22,5	26,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		86	84	97,7	2,3	5 382	5 208	96,8	1,6	39,9	42,0	31,5	34,8
FERIENZENTREN		231	227	98,3	1,3	8 278	7 814	94,4	2,5	17,1	18,2	17,8	19,3
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN		231	227	98,3	1,3	8 278	7 814	94,4	2,5	17,1	18,2	17,8	19,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		358	349	97,5	2,0	17 998	16 884	93,8	0,3	25,5	27,4	20,9	23,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		121	121	100,0	3,2	13 463	13 090	97,2	0,8	80,1	82,5	69,8	75,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.		121	121	100,0	3,2	13 463	13 090	97,2	0,8	80,1	82,5	69,8	75,8
BETRIEBE ZUSAMMEN		1 963	1 915	97,6	1,6	73 832	70 400	95,4	0,4	36,4	38,5	30,8	34,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAEENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		APRIL 1988										WINTERHALB- JAHR 1988 1)		
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG		
		DARUNTER					DARUNTER					ALLER- 6) DER BOTE- NEN 7)	ALLER- 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
		GEOEFFNETE 3) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 4)	INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 4)	JAHRES MONAT	JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%		%		%		
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	1 676	1 650	98,4	0,1	100 196	96 645	96,5	1,1	33,5	35,3	20,5	31,7		
GASTHOEFE	1 057	1 019	96,4	2,4	22 399	20 914	93,4	1,2	18,0	19,2	15,5	17,9		
PENSIONEN	2 223	2 125	95,6	0,0	52 313	49 245	94,1	0,9	31,3	33,7	21,3	26,5		
HOTELS GARNIS	2 852	2 697	94,6	2,1	55 098	51 315	93,1	0,3	22,9	25,1	17,3	21,0		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 808	7 491	95,9	1,1	230 006	218 119	94,8	0,6	29,0	31,1	22,9	26,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	434	423	97,5	1,0	28 044	25 895	92,3	0,9	41,1	45,3	33,1	38,2		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 010	2 010	100,0	26,8	31,9	31,9	33,5	33,6		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 062	1 048	98,7	4,8	35 230	33 936	96,3	2,4	21,1	22,0	21,2	22,6		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	161	155	96,3	2,6	14 377	13 215	91,9	1,8	21,9	24,0	15,2	17,6		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 662	1 631	98,1	3,6	79 661	75 056	94,2	2,3	28,5	30,6	24,6	27,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	690	682	98,8	0,1	94 649	91 574	96,8	1,3	84,6	87,6	76,5	82,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 160	9 804	96,5	0,3	404 316	384 749	95,2	1,1	41,9	44,6	35,9	40,7		
SEEBAEDER														
HOTELS	299	281	94,0	3,7	19 684	17 866	90,8	4,7	24,2	26,7	12,7	18,4		
GASTHOEFE	108	100	92,6	8,7	3 037	2 741	90,3	11,9	19,1	21,2	7,8	12,8		
PENSIONEN	371	322	86,8	12,2	11 149	9 424	84,5	10,8	22,3	26,4	7,7	16,5		
HOTELS GARNIS	1 139	897	78,8	4,6	24 599	18 816	76,5	5,3	14,3	18,8	4,4	10,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 917	1 600	83,5	6,2	58 469	48 847	83,5	6,4	19,4	23,3	8,0	15,0		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	230	203	88,3	3,6	28 022	19 501	69,6	4,5	32,5	47,0	16,2	33,5		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	11 102	9 743	87,8	12,1	32,6	37,2	10,4	16,1		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	2 346	2 024	86,3	16,1	69 076	57 240	82,9	17,2	19,9	24,0	7,1	12,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	25	92,6	8,7	4 669	4 333	92,8	8,2	25,1	28,2	6,9	14,1		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 608	2 257	86,5	14,7	112 869	90 817	80,5	10,0	24,5	30,6	9,7	17,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	32	32	100,0	10,3	8 824	5 875	66,6	35,1	54,6	82,0	51,3	64,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 557	3 889	85,3	11,0	180 162	145 539	80,8	9,6	24,3	30,2	10,6	19,3		
LUFTKURORTE														
HOTELS	1 134	1 109	97,8	0,9	57 034	54 637	95,8	0,7	26,3	27,9	23,2	25,7		
GASTHOEFE	1 355	1 290	95,2	3,2	30 619	28 659	93,6	1,0	13,9	15,1	11,4	13,2		
PENSIONEN	1 068	978	91,6	4,1	21 551	19 227	89,2	5,5	15,5	17,5	14,3	17,8		
HOTELS GARNIS	1 749	1 639	93,7	3,0	29 350	27 447	93,5	0,1	12,6	13,6	14,8	16,9		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 306	5 016	94,5	2,8	138 554	129 970	93,8	1,4	19,0	20,5	17,4	19,9		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	304	294	96,7	3,0	21 551	20 316	94,3	5,5	39,5	42,3	32,5	36,8		
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	2 917	2 917	100,0	0,0	34,0	34,0	32,1	32,1		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	871	836	96,2	5,8	36 240	33 214	91,7	3,9	17,2	18,8	18,6	21,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	179	171	95,5	1,2	15 468	14 717	95,1	2,5	24,3	25,7	16,7	18,7		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 358	1 307	96,2	3,1	76 176	71 164	93,4	0,6	25,6	27,5	22,9	26,0		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	61	61	100,0	7,0	8 189	7 730	94,4	1,3	82,8	87,9	76,2	82,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 725	6 384	94,9	1,6	222 919	208 864	93,7	0,7	23,6	25,4	21,4	24,4		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		APRIL 1988								WINTERHALB- JAHR 1988 1)			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- GEBOTE- 6)	DER BOTE- NEN 7)	ALLER- GEBOTE- 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
		GEOEFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL	%							
ERHOLUNGsorte													
	HOTELS	1 069	1 040	97,3	2,5	45 500	43 608	95,8	0,2	26,5	28,1	19,8	22,6
	GASTHOFE	1 914	1 835	95,9	0,6	42 020	39 324	93,6	0,4	15,1	16,3	11,0	12,9
	PENSIONEN	862	765	86,7	1,7	19 205	16 565	86,3	2,3	16,9	19,9	13,0	17,2
	HOTELS GARNIS	1 012	888	87,7	2,8	17 911	15 526	86,7	2,6	13,3	15,5	11,2	14,4
	HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 877	4 528	92,8	1,1	124 636	115 023	92,3	0,0	19,3	21,2	14,6	17,4
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	314	294	93,6	6,7	22 074	20 206	91,5	5,2	36,1	36,9	29,5	35,0
	FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	3 988	3 984	99,9	7,0	29,9	30,0	11,6	13,9
	FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	611	528	86,4	3,1	29 017	27 220	93,8	2,1	19,8	21,3	14,9	19,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	162	158	97,5	4,2	11 967	11 310	94,5	2,3	20,4	22,0	13,5	15,2
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 027	990	90,2	1,1	67 046	62 720	93,5	0,9	25,9	28,0	19,2	23,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	46	93,9	0,0	6 093	5 843	95,9	0,1	80,8	84,1	76,9	81,7
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 023	5 564	92,4	1,1	197 775	183 586	92,8	0,3	23,4	25,5	18,1	21,6
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	5 831	5 740	98,4	1,6	327 401	315 389	96,3	2,6	35,0	36,4	29,6	31,4
	GASTHOFE	7 158	6 938	96,9	0,8	145 453	137 332	94,4	1,1	20,3	21,6	16,0	17,8
	PENSIONEN	1 545	1 401	90,7	0,3	34 033	30 602	89,9	0,1	24,4	27,2	17,5	21,4
	HOTELS GARNIS	3 429	3 300	96,2	0,9	118 471	112 672	95,1	1,5	36,9	38,9	31,2	34,0
	HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	17 963	17 379	96,7	0,0	625 358	595 995	95,3	1,9	31,4	33,0	26,1	28,3
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	805	783	97,3	1,4	60 210	56 573	94,0	2,7	40,2	43,1	32,4	36,0
	FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	4 622	4 622	100,0	0,4	30,0	30,0	31,3	31,4
	FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	715	586	82,0	6,5	27 343	22 383	81,9	5,4	16,0	19,7	12,1	16,1
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	472	455	96,4	4,0	47 652	45 235	94,9	0,3	32,6	34,4	18,0	20,3
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 997	1 829	91,6	0,4	139 827	128 813	92,1	2,0	32,5	35,5	23,4	26,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	73	72	98,6	2,7	8 922	8 587	96,2	2,2	85,7	89,2	80,9	86,3
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 033	19 280	96,2	0,0	774 107	733 395	94,7	1,9	32,2	34,1	26,2	28,8
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	10 009	9 820	98,1	0,6	549 815	528 145	96,1	1,8	32,7	34,3	27,3	29,8
	GASTHOFE	11 592	11 182	96,5	1,1	243 528	228 970	94,0	0,6	18,4	19,7	14,4	16,4
	PENSIONEN	6 085	5 591	91,8	0,0	138 251	125 063	90,5	0,5	24,4	27,3	17,0	22,0
	HOTELS GARNIS	10 181	9 421	92,5	1,3	245 429	225 776	92,0	1,0	26,9	29,4	22,0	26,3
	HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 871	36 014	95,1	0,5	1 177 023	1 107 954	94,1	1,2	27,6	29,5	22,3	25,5
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 087	1 997	95,7	1,5	159 901	142 491	89,1	0,2	36,4	43,5	29,4	36,2
	FERIENZENTREN	29	29	100,0	11,5	24 639	23 276	94,5	2,6	31,8	33,7	18,9	23,3
	FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	5 605	5 024	89,6	9,3	196 906	173 993	88,4	7,5	19,1	21,6	13,8	18,3
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 001	964	96,3	1,8	94 133	88 810	94,3	0,6	27,7	29,6	16,2	18,8
	ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 722	8 014	91,9	5,0	475 579	428 570	90,1	2,9	27,9	31,2	19,8	24,8
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	905	893	98,7	0,4	126 677	119 609	94,4	2,2	82,3	87,3	75,7	82,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	47 498	44 921	94,6	0,4	1 779 279	1 656 133	93,1	1,7	31,6	34,1	25,4	29,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).--
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	April 1988					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					%	
Hotels	10 009	9 820	252	4 614	5,2	0,5
Gasthöfe	11 592	11 182	195	904	1,0	6,4
Pensionen	6 089	5 591	420	1 451	1,6	7,6
Hotels Garnis	10 181	9 421	749	3 270	3,7	12,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 871	36 014	1 616	10 239	11,6	5,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 087	1 997	672	17 298	19,7	2,5
Ferienzentren	29	29	16	3 636	4,1	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 605	5 024	4 698	44 158	50,2	13,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 001	964	677	12 610	14,3	5,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 722	8 014	6 063	77 702	88,3	8,6
Sanatorien, Kurkrankenh. .	905	893	6	20	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 498	44 921	7 685	87 961	100	8,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTGRUPPEN

LAND	APRIL 1988					WINTERHALBJAHR 1988 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 735	12,0-	37 460	24,1-	4,3	9 540	8,9-	41 484	21,2-	4,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	0 088	47,0	8 741	30,8	2,8	3 336	54,1	9 593	48,6	2,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	11 823	1,7-	46 201	17,0-	3,9	12 876	1,9	51 077	13,6-	4,0
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
NIEDERSACHSEN	29 465	13,6-	187 301	7,7-	6,4	60 591	1,7	343 011	13,5-	5,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 075	52,6	23 378	**	4,6	7 602	41,2	35 554	36,0	4,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	34 540	7,7-	210 679	1,3-	6,1	68 193	5,0	378 565	10,5-	5,6
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	10 652	50,7-	33 967	42,1-	3,2	30 629	26,0-	89 896	24,0-	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 743	46,2-	8 627	33,0-	3,1	6 857	32,1-	29 195	4,0-	4,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	13 395	50,2-	42 594	40,5-	3,2	37 486	27,2-	119 091	19,9-	3,2
HESSEN	11 767	12,4-	39 434	24,2-	3,4	25 181	17,8-	104 255	8,2-	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	899	27,6-	2 593	28,4-	2,9	2 031	11,6-	6 570	5,5	3,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	12 666	13,6-	42 027	24,5-	3,3	27 212	17,4-	110 825	7,5-	4,1
RHEINLAND-PFALZ	12 921	33,4-	41 052	37,4-	3,2	25 226	15,9-	78 509	21,3-	3,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 445	4,6-	17 521	8,5-	3,2	9 571	5,2	29 338	5,8	3,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	18 366	26,9-	58 573	30,9-	3,2	33 797	11,4-	107 847	15,4-	3,2
BADEN-WUERTTEMBERG	20 963	29,1-	78 085	18,4-	3,7	38 188	15,7-	168 671	7,4-	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 323	24,4-	7 302	29,5-	2,2	6 425	7,9-	20 094	9,9-	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	24 286	28,5-	85 387	19,5-	3,5	44 613	14,7-	188 765	7,7-	4,2
BAYERN	21 138	44,4-	98 750	33,6-	4,7	55 534	22,5-	308 492	17,4-	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 996	10,4-	7 225	33,8-	1,8	6 966	25,9-	25 095	30,6-	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	25 134	40,8-	105 975	33,6-	4,2	62 502	22,9-	333 587	18,5-	5,3
SAARLAND	405	12,3-	1 156	28,9-	2,9	405	12,3-	1 156	28,9-	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66	65,0	122	71,8	1,8	66	65,0	122	71,8	1,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	471	6,2-	1 278	24,7-	2,7	471	6,2-	1 278	24,7-	2,7
BERLIN (WEST)	1 060	39,6-	5 045	43,4-	4,8	1 823	21,4-	9 643	20,0-	5,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	510	7,4-	1 666	12,8-	3,3	656	1,9	2 291	5,1	3,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 570	31,9-	6 711	38,0-	4,3	2 479	16,3-	11 934	16,2-	4,8
BUNDESGBIET	117 660	30,4-	524 710	23,5-	4,5	247 764	15,3-	1 147 796	15,1-	4,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 213	7,9-	77 495	1,6	3,1	42 586	6,2-	158 182	0,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	142 873	27,3-	602 205	21,0-	4,2	290 350	14,1-	1 305 978	13,5-	4,5

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZTEN
4.2 NACH BUNDESSTAENDERN UND HERKUNFTSLAENDERN

LAND HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	APRIL 1988						WINTERHALBJAHR 1988 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	117 660	30,4	524 710	23,5	87,1	4,5	247 764	15,3	1 147 796	15,1	87,9	4,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 153	**	9 221	**	1,5	8,0	1 230	**	9 564	**	0,7	7,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 044	37,4	3 126	27,2	4,6	3,0	1 654	16,1	5 560	3,9	4,0	3,6
DAENEMARK	4 444	17,4	13 767	16,3	20,2	3,1	6 211	33,8	16 822	22,0	12,7	3,0
FRANKREICH	561	40,9	1 534	27,3	2,3	2,8	972	31,5	3 527	15,4	2,4	3,6
GRIECHENLAND	29	16,0	72	9,1	0,1	2,5	42	2,3	177	65,4	0,1	4,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 848	25,4	4 102	27,6	6,0	2,2	2 912	23,1	7 968	19,0	5,4	2,7
IRLAND, REPUBLIK	28	86,6	103	79,6	0,2	3,7	31	85,6	112	76,3	0,1	3,6
ITALIEN	344	49,2	642	57,3	0,9	1,5	642	24,9	1 741	33,7	1,2	2,7
LUXEMBURG	126	**	538	35,9	0,8	4,3	256	1,2	1 186	15,5	0,6	4,6
NIEDERLANDE	10 505	15,3	34 915	12,1	51,1	3,3	20 674	10,8	51 855	4,3	61,5	4,4
PORTUGAL	11	83,3	21	**	0,0	1,9	13	48,0	49	12,5	0,0	3,8
SPANIEN	23	66,9	160	12,7	0,2	7,0	66	60,2	415	30,5	0,3	6,1
ZUSAMMEN	18 993	11,5	59 050	8,5	86,5	3,1	33 475	7,3	131 812	3,2	88,7	3,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	136	78,0	326	65,3	0,5	2,4	233	70,9	500	57,9	0,3	2,1
ISLAND	1	50,0	1	66,7	0,0	1,0	1	50,0	1	66,7	0,0	1,0
NORWEGEN	181	24,9	386	10,0	0,6	2,1	254	15,6	580	8,8	0,4	2,3
OESTERREICH	340	38,7	766	37,2	1,1	2,3	498	29,5	1 194	31,7	0,8	2,4
SCHWEDEN	288	42,2	630	19,7	0,9	2,2	571	20,9	1 270	8,0	0,9	2,2
SCHWEIZ	587	28,8	1 666	19,9	2,4	2,8	962	26,6	3 465	20,3	2,3	3,6
ZUSAMMEN	1 533	44,0	3 775	29,8	5,5	2,5	2 519	34,4	7 010	23,9	4,7	2,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	10	X	24	X	0,0	2,4	12	100,0	32	**	0,0	2,7
JUGOSLAWIEN	34	100,0	203	**	0,3	6,0	53	55,9	271	**	0,2	5,1
POLEN	37	26,0	142	43,2	0,2	3,6	97	11,0	507	19,8	0,3	5,2
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	1	0,0	3	50,0	0,0	3,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3	57,1	6	33,3	0,0	2,0	16	87,7	145	88,6	0,1	8,1
TUERKEI	27	28,6	506	**	0,7	18,7	42	82,6	578	**	0,4	13,8
UNGARN	117	**	324	**	0,5	2,8	150	70,5	532	90,7	0,4	3,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	15	61,5	17	69,6	0,0	1,1	15	67,4	17	78,0	0,0	1,1
ZUSAMMEN	243	33,5	1 222	**	1,8	5,0	388	17,1	2 085	15,6	1,4	5,4
EUROPA ZUSAMMEN	20 769	14,8	64 047	9,1	93,8	3,1	36 382	10,0	140 907	4,7	94,8	3,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	359	**	391	**	0,6	1,1	390	**	422	**	0,3	1,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	41	32,3	157	**	0,2	3,6	79	11,3	224	25,8	0,2	2,8
ZUSAMMEN	400	**	548	**	0,8	1,4	469	**	646	83,0	0,4	1,4
ASIEN												
ISRAEL	6	76,5	24	41,5	0,0	3,0	18	65,4	142	**	0,1	7,9
JAPAN	6	33,3	12	33,3	0,0	2,0	11	45,0	29	0,0	0,0	2,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	151	**	175	49,6	0,3	1,2	264	**	313	**	0,2	1,2
ZUSAMMEN	169	41,0	211	26,3	0,3	1,3	293	76,5	484	94,4	0,3	1,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	4	50,0	10	50,0	0,0	2,5	10	37,5	16	42,9	0,0	1,6
BRASILIEN	10	16,7	20	28,6	0,0	2,0	15	15,4	30	11,8	0,0	2,0
CHILE	2	X	2	X	0,0	1,0	2	75,0	2	95,8	0,0	1,0
KANADA	277	11,7	370	17,4	0,5	1,3	368	0,8	513	19,1	0,3	1,4
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	8	70,4	55	89,7	0,0	6,5
USA	292	31,0	538	31,7	0,8	1,8	608	10,9	1 339	0,3	0,9	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5	37,5	6	25,0	0,0	1,2	8	0,0	16	100,0	0,0	2,0
ZUSAMMEN	590	18,3	946	28,1	1,4	1,6	1 019	9,4	1 971	6,9	1,3	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 485	24,3	1 690	8,8	2,5	1,1	2 224	25,1	2 801	2,0	1,9	1,3
NEUSEELAND	639	81,0	687	51,0	1,0	1,1	861	80,9	971	49,8	0,7	1,1
OZEANIEN	6	X	36	X	0,1	6,0	7	X	37	X	0,0	5,3
ZUSAMMEN	2 130	37,6	2 413	4,5	3,5	1,1	3 092	37,2	3 809	12,3	2,6	1,2
OHNE ANGABE	6	71,4	109	14,2	0,2	18,2	101	84,3	801	21,2	0,5	7,9
AUSLAND ZUSAMMEN	24 060	10,7	68 274	8,5	11,3	2,8	41 356	7,7	148 618	4,1	11,4	3,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	142 873	27,3	602 205	21,0	100,0	4,2	290 350	14,1	1 305 978	13,5	100,0	4,5

1) NOVEMBER 1987 - APRIL 1988. -2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESSTAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSSTAENDERN IM BUNDESGBIET. -3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	April 1988					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	289	252	221	18 956	**	16,1
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	259	218	156	18 063	92,8	15,3
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	348	193	156	10 717	21,4	9,1
Hessen	158	158	97	7 441	70,4	6,3
Rheinland-Pfalz	255	255	255	17 625	68,0	15,0
Baden-Württemberg	206	206	184	18 858	71,3	16,0
Bayern	349	306	228	24 717	28,1	21,0
Saarland	18	18	11	1 064	**	0,9
Berlin (West)	5	5	5	127	41,1	0,1
Bundesgebiet ...	1 892	1 616	1 315	117 768	82,1	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN					
	ALLER GAESTE	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ				ALLER GAESTE	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ					
		INNERHALB		AUSSERHALB			INNERHALB		AUSSERHALB			
		DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
1983												
BEHERB. BETRIEBE	55.269.576	.	44.457.950	.	10.811.626	.	202.373.445	.	170.581.041	.	33.792.404	.
CAMPINGPLAETZE	3.812.126	.	2.664.670	.	1.147.456	.	16.308.543	.	14.333.406	.	3.975.137	.
ZUSAMMEN	59.081.702	.	47.122.620	.	11.959.082	.	220.681.988	.	192.914.447	.	27.767.541	.
1984												
BEHERB. BETRIEBE	57.131.637	3,4	45.195.901	1,7	11.935.736	10,4	207.934.203	2,7	181.803.066	1,8	26.131.137	9,8
CAMPINGPLAETZE	3.855.342	1,1	2.656.412	0,3	1.198.930	4,5	17.743.741	3,1	13.810.451	3,6	3.933.290	1,1
ZUSAMMEN	60.986.979	3,2	47.852.313	1,5	13.134.666	9,8	225.677.944	2,3	195.613.517	1,4	30.064.427	8,3
1985												
BEHERB. BETRIEBE	54.719.537	4,2	43.118.247	4,6	11.601.290	2,8	199.803.104	3,9	174.982.069	3,8	24.821.035	5,0
CAMPINGPLAETZE	3.222.514	16,4	2.271.780	14,5	950.734	20,7	14.215.677	19,9	11.436.501	17,2	2.779.176	29,3
ZUSAMMEN	57.942.051	5,0	45.390.027	5,1	12.552.024	4,4	214.018.781	5,2	186.418.570	4,7	27.600.211	8,2
1986												
BEHERB. BETRIEBE	58.729.912	7,3	46.701.886	8,3	12.028.026	3,7	215.093.949	7,7	187.809.015	7,3	27.284.934	9,9
CAMPINGPLAETZE	3.727.951	15,7	2.491.986	9,7	1.235.965	30,0	16.423.479	15,5	12.517.256	9,5	3.906.223	40,6
ZUSAMMEN	62.457.863	7,8	49.193.872	8,4	13.263.991	5,7	231.517.428	8,2	200.326.271	7,5	31.191.157	13,0
1987												
BEHERB. BETRIEBE	62.442.500	6,3	49.660.318	6,5	12.782.182	6,3	225.667.367	4,9	196.569.889	4,7	29.097.478	6,6
CAMPINGPLAETZE	3.579.898	4,0	2.320.477	6,9	1.259.421	1,9	14.671.485	10,7	10.901.591	12,9	3.769.894	3,5
ZUSAMMEN	66.022.398	5,7	51.980.795	5,7	14.041.603	5,9	240.338.852	3,8	207.471.480	3,6	32.867.372	5,4
SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)												
SHJ 83												
BEHERB. BETRIEBE	35.005.784	.	27.576.088	.	7.429.696	.	135.806.171	.	119.645.415	.	16.156.756	.
CAMPINGPLAETZE	3.527.305	.	2.406.749	.	1.120.556	.	16.945.462	.	13.086.157	.	3.859.305	.
ZUSAMMEN	38.533.089	.	29.982.837	.	8.550.252	.	152.751.633	.	132.735.572	.	20.016.061	.
WHJ 83/84												
BEHERB. BETRIEBE	20.876.434	.	17.312.351	.	3.564.083	.	68.908.750	.	60.842.694	.	8.066.056	.
CAMPINGPLAETZE	390.075	.	342.621	.	47.454	.	1.735.691	.	1.563.221	.	172.470	.
ZUSAMMEN	21.266.509	.	17.654.972	.	3.611.537	.	70.644.441	.	62.405.915	.	8.238.526	.
SHJ 84												
BEHERB. BETRIEBE	35.766.316	2,2	27.524.823	0,2	8.241.493	10,9	136.846.214	0,8	119.076.520	0,5	17.769.694	10,0
CAMPINGPLAETZE	3.441.322	2,4	2.291.852	4,8	1.149.470	2,6	15.914.000	6,1	12.161.257	7,1	3.752.743	2,8
ZUSAMMEN	39.207.638	1,8	29.816.675	0,6	9.390.963	9,8	152.760.214	0,0	131.237.777	1,1	21.522.437	7,5
WHJ 84/85												
BEHERB. BETRIEBE	21.341.814	2,2	17.477.416	1,0	3.864.398	8,4	71.499.630	3,8	62.796.039	3,2	8.703.591	7,9
CAMPINGPLAETZE	324.582	16,8	293.720	14,3	30.862	35,0	1.551.903	10,6	1.422.652	9,0	129.251	25,1
ZUSAMMEN	21.666.396	1,9	17.771.136	0,7	3.895.260	7,9	73.051.533	3,4	64.218.691	2,9	8.832.842	7,2
SHJ 85												
BEHERB. BETRIEBE	33.760.038	5,6	26.001.729	5,5	7.758.309	5,9	129.219.908	5,6	113.038.865	5,1	16.181.043	8,9
CAMPINGPLAETZE	2.929.914	14,9	2.009.918	12,3	919.996	20,0	12.813.723	19,5	10.159.129	16,5	2.654.594	29,3
ZUSAMMEN	36.689.952	6,4	28.011.647	6,1	8.678.305	7,6	142.033.631	7,0	123.197.994	6,1	18.835.637	12,5
WHJ 85/86												
BEHERB. BETRIEBE	20.914.916	2,0	17.054.449	2,4	3.860.468	0,1	70.272.080	1,7	61.616.873	1,9	8.659.207	0,6
CAMPINGPLAETZE	235.198	27,5	204.218	30,5	30.980	0,4	1.165.022	24,9	1.048.230	26,3	116.792	9,6
ZUSAMMEN	21.150.114	2,4	17.258.666	2,9	3.891.448	0,1	71.437.102	2,2	62.665.103	2,4	8.771.999	0,7

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN					
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ					
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB	
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND					
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)

SHJ 86												
BEHERB. BETRIEBE	36.952.814	9,5	20.946.981	11,3	8.005.833	3,2	142.102.625	10,0	124.049.397	9,7	18.133.228	12,1
CAMPINGPLAETZE	3.489.203	19,1	2.284.486	13,7	1.204.717	30,9	15.107.088	16,5	11.397.321	12,2	3.789.767	42,8
ZUSAMMEN	40.442.017	10,2	31.231.467	11,5	9.210.550	6,1	157.369.713	10,8	135.446.718	9,5	21.922.995	16,4

WHJ 86/87

BEHERB. BETRIEBE	23.262.693	11,2	19.004.297	11,4	4.256.396	10,3	77.843.288	10,8	67.893.339	10,2	9.945.949	15,0
CAMPINGPLAETZE	336.060	43,7	292.643	43,3	43.417	46,6	1.510.621	29,7	1.352.509	29,0	158.112	35,4
ZUSAMMEN	23.600.753	11,6	19.296.940	11,8	4.303.813	10,6	79.353.909	11,1	69.245.848	10,5	10.108.061	15,2

SHJ 87

BEHERB. BETRIEBE	38.890.164	5,2	30.355.659	4,9	8.534.505	6,6	146.930.132	3,3	127.813.507	3,0	19.116.625	5,4
CAMPINGPLAETZE	3.247.417	6,9	2.032.362	11,0	1.215.055	0,9	13.246.563	12,8	9.632.217	15,5	3.614.346	4,6
ZUSAMMEN	42.137.581	4,2	32.388.021	3,7	9.749.560	5,9	160.176.695	1,8	137.445.724	1,5	22.730.971	3,7

WHJ 87/88

BEHERB. BETRIEBE	24.405.046	4,9	20.059.798	5,6	4.345.248	2,0	81.688.154	4,9	71.317.302	5,0	10.370.852	4,2
CAMPINGPLAETZE	290.350	14,1	247.764	15,3	42.586	6,2	1.305.978	13,5	1.147.796	15,1	158.182	0,0
ZUSAMMEN	24.695.396	4,6	20.307.562	5,2	4.387.834	2,0	82.994.132	4,6	72.465.098	4,6	10.529.034	4,2

MONAT

APRIL 1987

BEHERB. BETRIEBE	4.819.822	12,4	3.909.681	13,1	910.148	9,5	16.740.781	20,0	14.742.445	20,9	1.998.336	13,1
CAMPINGPLAETZE	196.478	**	165.109	**	27.369	**	761.856	**	685.530	**	76.276	**
ZUSAMMEN	5.016.307	15,0	4.078.790	15,9	937.517	11,4	17.502.637	22,3	15.428.025	23,2	2.074.612	15,7

MAI 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.350.733	4,8	5.148.120	4,9	1.202.613	4,6	21.450.380	1,7	18.861.963	1,7	2.588.417	1,3
CAMPINGPLAETZE	248.232	39,5	198.459	43,5	49.773	15,9	884.821	39,1	759.996	41,2	124.825	22,2
ZUSAMMEN	6.598.965	2,0	5.346.579	1,6	1.252.386	3,6	22.335.201	0,9	19.621.959	1,1	2.713.242	0,0

JUNI 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.324.050	7,0	4.957.169	6,2	1.366.881	9,8	23.679.830	7,0	20.788.752	6,7	2.891.078	9,0
CAMPINGPLAETZE	547.877	12,2	409.473	17,7	138.404	1,5	1.995.312	7,9	1.671.782	10,1	323.530	2,3
ZUSAMMEN	6.871.927	7,4	5.366.642	7,0	1.505.285	8,6	25.675.142	7,1	22.460.534	7,0	3.214.608	7,7

JULI 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.419.748	4,1	4.666.677	3,3	1.753.071	6,3	27.272.963	2,8	23.312.525	3,3	3.960.438	0,4
CAMPINGPLAETZE	1.164.337	2,8	632.652	1,7	531.685	4,0	4.761.308	8,9	3.226.566	5,0	1.534.742	16,0
ZUSAMMEN	7.584.085	3,0	5.299.329	2,7	2.284.756	3,7	32.034.271	0,9	26.539.091	2,2	5.495.180	4,8

AUGUST 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.326.684	5,0	4.699.749	3,7	1.626.935	9,2	27.627.440	0,3	23.740.508	1,2	3.886.932	11,1
CAMPINGPLAETZE	865.263	13,2	486.314	25,3	376.949	9,7	3.869.665	20,6	2.563.014	31,1	1.306.651	12,7
ZUSAMMEN	7.191.947	2,4	5.186.063	0,0	2.005.884	9,3	31.497.105	2,8	26.303.522	5,2	5.193.583	11,5

SEPTEMBER 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.858.343	4,2	5.441.934	4,7	1.416.409	2,6	25.261.955	2,8	22.107.187	2,6	3.154.768	3,7
CAMPINGPLAETZE	282.798	7,0	196.390	4,0	86.408	14,5	1.133.074	4,5	899.839	7,2	233.235	7,7
ZUSAMMEN	7.141.141	4,3	5.638.324	4,6	1.502.817	3,2	26.395.029	2,4	23.007.026	2,2	3.388.003	3,9

OKTOBER 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.610.606	6,5	5.442.010	6,3	1.168.596	7,1	21.637.564	6,5	19.002.572	6,2	2.634.992	8,0
CAMPINGPLAETZE	138.910	5,4	109.074	7,2	29.836	0,7	602.383	0,7	511.020	1,5	91.363	4,0
ZUSAMMEN	6.749.516	6,5	5.551.084	6,4	1.198.432	6,9	22.239.947	6,3	19.513.592	6,1	2.726.355	7,6

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN									
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHSITZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHSITZ									
	INNERHALB		AUSSERHALB		INNERHALB		AUSSERHALB		INNERHALB		AUSSERHALB					
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
MONAT																
NOVEMBER 1987																
BEHERB.BETRIEBE	4.198.005	4,3	3.497.532	5,5	700.473	1,4	12.302.115	3,9	10.699.233	4,5	1.602.882	0,2				
CAMPINGPLAETZE	21.466	10,4	16.671	9,7	2.795	14,5	84.945	4,3	75.877	6,0	9.068	11,9				
ZUSAMMEN	4.219.471	4,2	3.516.203	5,4	703.268	1,4	12.387.060	3,8	10.775.110	4,5	1.611.950	0,1				
DEZEMBER 1987																
BEHERB.BETRIEBE	3.335.324	3,7	2.776.168	4,5	563.156	0,2	11.278.904	4,0	9.903.495	4,2	1.375.408	2,5				
CAMPINGPLAETZE	33.354	8,5	30.213	7,7	3.141	15,5	169.238	32,6	152.526	33,9	16.712	17,4				
ZUSAMMEN	3.372.678	3,5	2.806.381	4,3	566.297	0,3	11.448.142	3,2	10.056.021	3,3	1.392.121	2,2				
JANUAR 1988																
BEHERB.BETRIEBE	3.318.730	4,9	2.758.532	5,3	560.198	2,8	11.699.133	3,2	10.344.099	3,2	1.355.034	3,3				
CAMPINGPLAETZE	25.842	2,5	23.251	2,0	2.591	7,2	150.888	2,7	139.223	1,5	11.665	15,4				
ZUSAMMEN	3.344.572	4,9	2.781.783	5,3	562.789	2,9	11.850.021	3,1	10.483.322	3,1	1.366.699	3,1				
FEBRUAR 1988																
BEHERB.BETRIEBE	4.012.923	6,3	3.234.828	6,5	778.095	5,4	13.801.725	8,7	11.753.262	7,7	2.048.463	15,2				
CAMPINGPLAETZE	24.192	20,4	19.051	16,0	5.141	40,1	120.199	16,9	90.250	8,8	29.949	50,8				
ZUSAMMEN	4.037.115	6,4	3.253.879	6,6	783.236	5,6	13.921.924	8,8	11.843.512	7,7	2.078.412	15,6				
MAERZ 1988																
BEHERB.BETRIEBE	4.561.671	7,2	3.744.501	8,1	817.370	3,3	15.762.179	9,6	13.851.246	11,1	1.910.933	0,2				
CAMPINGPLAETZE	42.623	18,8	36.918	25,9	3.705	25,5	178.503	18,2	165.210	26,0	13.293	33,0				
ZUSAMMEN	4.604.494	7,3	3.783.419	8,2	821.075	3,1	15.940.682	9,6	14.016.456	11,2	1.924.226	0,5				
APRIL 1988																
BEHERB.BETRIEBE	4.974.193	3,2	4.048.237	3,5	925.956	1,7	16.844.098	0,6	14.765.967	0,2	2.078.131	4,0				
CAMPINGPLAETZE	142.873	27,3	117.660	30,4	25.213	7,9	602.205	21,0	524.710	23,5	77.495	1,6				
ZUSAMMEN	5.117.066	2,0	4.165.897	2,1	951.169	1,5	17.446.303	0,3	15.290.677	0,9	2.155.626	3,9				

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.